# (POP UP









# MESSE, FORUM, MUSIK; LEIPZIG 19.–22.MAI 2005

DAS TREFFEN RUND UM POPMUSIK UND -KULTUR. MIT ALIVE, BUBACK, CHICKS ON SPEED, DISKO B, DOXA, FINETUNES, GLITTERHOUSE, WHAT'S SO FUNNY ABOUT UND ETWA 100 WEITEREN AUSSTELLERN!

PODIUMSDISKUSSIONEN UND GESPRÄCHE MIT MUSIKERN, LABELMACHERN, JOURNALISTEN UND EXPERTEN ZU RADIO-LANDSCHAFT, FANZINE-KULTUR, DOWNLOAD-PORTALEN, VIDEOCLIPS UND MUSIK-TV SOWIE WORKSHOPS FÜR MUSIKSCHAFFENDE UND -VERTREIBENDE!

DER SOUND ZUR ZEIT MIT A GUY CALLED GERALD, BARBARA MORGENSTERN, DAKAR&GRINSER, DICTAPHONE, DIE TÜREN, HELL ON WHEELS, JAKÖNIGJA, KISSOGRAMM, MONTA, NMFARNER, ROBERT LIPPOK, THE ROBOCOP KRAUS, TIMID TIGER, VELOUR, VON SPAR, WILLIAM ELLIOT WHITMORE UND VIELEN ANDEREN MEHR!





Die EG-Gesundheitsminister: Rauchen kann tödlich sein. Der Rauch einer Zigarette dieser Marke enthält 10 mg Teer, 0.8 mg Nikotin und 10 mg Kohlenmonoxid. (Durchschnittswerte nach ISO)

# HALLO ALLERSEITS,

DA SIND WIR WIEDER.

LEIPZIG (POP UP 2005 HEISST, WIR BEFINDEN UNS IM VIERTEN MESSEJAHR. WIE AUCH IM LETZTEN SIND WIR VOLLSTÄNDIG AUSGEBUCHT UND OBWOHL WIR VORSICHTIG MIT DEM WACHSEN SIND, KOMMT AUCH DIESES JAHR WIEDER NEUES HINZU. DAS PROGRAMM IST SOMIT UMFANGREICHER ALS 2004. DER EINE ODER ANDERE NEUE VERANSTALTUNGSORT IST DABEI UND AUCH WENN JEDER ETWAS FÜR SICH ENTDECKEN SOLLTE, GLAUBEN WIR NICHT, DAS WIR BELIEBIG SIND, SONDERN VIELFÄLTIG. DAS IST UNS WICHTIG.

HIER IM READER ZUR MESSE FINDET IHR WIEDER ALLE RELEVANTEN INFORMATIONEN. WANN BEGINNT WELCHES KONZERT? WO KANN ICH ZU WEM TANZEN? DAS BEGLEITENDE FESTIVALPROGRAMM DER VIER TAGE VOM 19. BIS 22. MAI WIRD VORGESTELLT. VIELLEICHT SIND AUF DEN ERSTEN BLICK NICHT DIE "GROSSEN" NAMEN DABEI. ABER GEHT ES DARUM? WIR DENKEN, ES GEHT UM MUSIK. AM ABEND GEHÖRT UND DANN DEN ENTSPRECHENDEN TONTRÄGER HABEN WOLLEN? DAS WIRD SICH WOHL MACHEN LASSEN; ENTWEDER AUF DER MESSE SELBST, ODER AM SONNTAG AUF DER "ELEKTRONISCHEN PLATTENBÖRSE" IM UT CONNEWITZ.

AUCH DER AUSTAUSCH AN INFORMATIONEN UND MEINUNGEN SOLL WIEDER GEPFLEGT WERDEN. DAFÜR STEHEN DIE VUT-WORKSHOPS AM FREITAG IN DER MORITZBASTEI UND DIE FOREN AM SAMSTAG IM WERK II UND CONNE ISLAND ZUR VERFÜGUNG. ALLES WAS AM TRESEN GESCHIEHT, SEI HIER ERSTMAL AUSSEN VOR. VORBEIKOMMEN, MITDISKUTIEREN, AUSTAUSCHEN, SPASS HABEN. DAFÜR MACHEN WIR DAS GANZE. DASS IHR (AUCH WIEDER) DABEI SEID, FREUT UNS. SCHÖN, WENN IHR VORBEIKOMMT.

DAS (POP UP-TEAM

# DE:BUG // MAGAZIN FÜR ELEKTRONISCHE LEBENSASPEKTE MUSIK, MEDIEN, KULTUR & SELBSTBEHERRSCHUNG // WWW.DE-BUG.DE iBread

ELEKTRONISCHER LEBENSASPEKT

# INHALT,

FOREN UND VUT-WORKSHOPS	05
FORUM »RADIOMAT 2005 – QUO VADIS POPRADIO?«	07
FORUM »AUSLAUFMODELL FANZINE?«	08
FORUM »FAST REWIND – VIDEOCLIPS VS. DAS ENDE DES MUSIK-TV'S«	09
FORUM »DIGITAL IST BESSER – ICH LAD' MUSIK!«	10
FORUM »I CAN'T RELAX IN DEUTSCHLAND«	
VERANSTALTUNGSORTE	12
AM MESSETAG, (POP UP RADIO, ELEKTRONISCHE PLATTENBÖRSE;	13.
MUSIKPROGRAMM	14 —
MUSIKABENDE {DONNERSTAG, FREITAG, SONNABEND;}	16 —
STADTPLAN	30 —
MUSIKABENDE {SONNABEND, SONNTAG;}	32 —
MESSE {AUSSTELLERLOGOS}	42 —
MESSE {AUSSTELLERINDEX}	44 —
TICKETVERKAUF, IMPRESSUM	6o



# FOREN, WORKSHOPS,

Das Informationsprogramm innerhalb der Leipzig (Pop Up 2005 beinhaltet die Forenveranstaltungen während des Messetages und Workshops am vorhergehenden Freitag. Die Workshops sind ein Angebot des VUT und bedürfen einer Anmeldung. Bitte informiert euch hierzu unter www.vut-online.de. Weiterhin lädt der VUT vor den Crashkursen zur Vollversammlung für die Mitglieder ein. Innerhalb der samstägigen Foren diskutieren, werten und antworten Musiker, Labelmacher, Journalisten und Experten.

FREITAG 20—05—2005, MORITZBASTEI, VUT-CRASH-KURSE 2005

15:30 – 16:30 »LIZ, LC UND CO. KG - GEMA UND GVL IN GRUNDZÜGEN« Referenten: Jörg Fukking (Songs United), Toni Malten (Future World) GVL; /// Wie und wann bekomme ich meinen Labelcode? Wofür ist der gut? GEMA: Wie, und zu welchem Zeitpunkt melde ich eine Produktion bei der GEMA an? Welche Voraussetzungen muß ich dafür erfüllen? Wie vergütet die GEMA?

16:45 – 17:45 »ALLES UNTER KONTROLLE — KALKULATION UND CONTROLLING« Referent: Thomas Zimmermann (DEAG Entertainment) /// Welche Verträge benötige ich, um eine Aufnahme als CD und/oder Datei auszuwerten? Wie finanziere ich eine Veröffentlichung? Wie kalkuliere ich diese Kosten? Ab wann kann ich mit Einkünften rechnen? Wie kombiniere und kontrolliere ich Kosten und Einkünfte, wenn ich mehrere Auswertungsformen auf einmal anstrebe?

18:15 – 19:15 »DAS MULTIMEDIALE LABEL – GEMA UND GVL DIGITAL« Referent: Stephan Benn (RA, Justitiar VUT) /// Welches sind die bisher erfolgreichsten Onlinevertriebsmodelle und wie funktionieren sie? Welche Rechte werden berührt beim Webradio, bei Verkäufen aus meinem Labelshop und/oder meinem Netzlabel, bei Klingeltönen (monophon, ployphon, real), Aboshops, freien Promotion-Downloads, Streams? Wie lizensiere ich bei der GEMA?

19:30 - 20:00 »FRAGEN FRAGEN«

CIRCA 20:00 / 20:30 » VUT 1000 « /// Meet & Greet – Special: 12 Jahre und kein bisschen alt: Der VUT begrüßt sein 1000stes Mitglied und ist damit Europas größter Verband für unabhängige Musikunternehmen. Das muß gefeiert werden. Darum lädt der VUT gemeinsam mit Leipzig (Popup alle Mitglieder und Crash-Kurs-Teilnehmer, sowie das (Pop Up- und VUT-Team ein.

SAMSTAG, 21-05-2005, FOREN 2005, WERK II (EINTRITT MIT MESSETICKET)

12:00 — 14:00 »RADIOMAT 2005 — QUO VADIS POPRADIO?« Diskutierende: Ulrich Stock (Die Zeit), Tim Renner (MotorMusic), Helmut Lehnert (Radio Eins) u.a. / Moderation: Oliver Schwesig (DeutschlandRadioKultur / MDR Figaro) u. Michael Wallies (mephisto 97.6 / Radio Blau) /// Die Radio-Inseln für Qualitätsmusik und Newcomer verschwinden weiter aus den Programmen und selbst die sogenannten Kulturradios formatieren sich für Häppchen-Hörer. Freie und College-Radios springen in die Lücke. Innovative Konzepte setzen auf Programm und ignorieren die Quote?

14:00 — 16:00 »AUSLAUFMODELL FANZINE?« Diskutierende: Joachim Hiller (Ox), Martin Boehnert (\*Lichter), Moses Arndt (Zap), Daniel Decker (Nillson), Sebastian Hinz (Goon Mag) sowie Christan Schmidt (Archiv der Jugendkulturen)/ Moderation: Jensor (Persona Non Grata) /// Zwischen Indie-Romantik und Kulturgüterindustrie, Idealismus und Kosten-Nutzen-Rechnung, Musikbegeisterung und Kulturpessimismus. Ein Blick in die Zukunft der Fanzines.

16:00 — 18:00 » FAST REWIND — VIDEOCLIPS VS. DAS ENDE DES MUSIK-TVS« Diskutierende: Andreas Dorau (Hamburg), Sebastian Kaltmeyer (Industriesauger-TV, Köln), Eric Pfeil (Viva, Köln), Sebastian Schultz (Drehort St. Georg, Hamburg), Klemens Wiese (Mute/Labels, Berlin) / Moderation: Uwe Viehmann und Markus Hablizel (Spex) /// Wie konnte es passieren, dass eine pop-kulturelle Äußerungsform sich innerhalb relativ kurzer Zeit selbst vor die Wand gefahren hat bzw. gefahren wurde? Gibt es keine Videoclips mehr oder werden sie nur nicht mehr gezeigt? Geht Popmusik auch ohne ihre Visualisierung? Sind DVDs und das WorldWideWeb mittlerweile das bessere Musikfernsehen?

18:00 — 20:00 » DIGITAL IST BESSER — ICH LAD' MUSIK! « De:Bug diskutiert mit Martin Juhlis (Thinner Records Netlabel), Felix Segebrecht (Finetunes), Jirka Schäfer (yoosic.de) / Moderation: Thaddeus Herrmann (De:Bug) /// Wer Musik online kaufen will, hat die Qual der Wahl: iTunes, Musicload, finetunes. Nur: Haben die eigentlich auch die Songs, die ich will? In dem Soundformat, das ich bevorzuge? Für den Player, mit dem ich höre? Was bekommt eigentlich der Künstler, wenn ich ehrlich zahle? Was hat das Label davon?

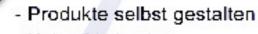
SAMSTAG, 2I -05-2005, FOREN 2005, CONNE ISLAND (EINTRITT FREI)

18:00 — 20:00 »I CAN'T RELAX IN DEUTSCHLAND« Diskutierende: Martin Büsser (Testcard), Uli Rothfuss (I can't relax in Deutschland) u.a. /// Die Nation startet durch – aufgeschlossen, entkrampft, relaxt. Deutsche Musik boomt, der deutsche Film lässt Opfer und Täter jedweder Couleur leiden, Deutschsein punktet als hippster aller Lifestyles, Trendfarben rot-grün. Der Sampler »I can't relax in Deutschland« soll Kontraststimmen zur momentanen deutschnationalen Selbstfindung bündeln.



spreadshirt

Kostenios und ohne Aufwand eigenen Fanshop einrichten!



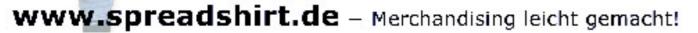
- Keine Vorkosten
- Shopdesign anpassbar
- Über 50 Markenprodukte
- Verdienen an jedem Verkauf
- Schon ab 1 Bestellung

### Top Shops:

- FettesBrot.de
- Turboshirts.com
- · Reggaeshirts.de
- Tonspion.de
   KatzUndGoldt.de
- Shop eröffnen & sofort loslegen

Spreadshirt ist offizieller Ausstatter des POP UP Messeteams:





### MEPHISTO 97.6 PRÄSENTIERT

»RADIOMAT 2005 — QUO VADIS POPRADIO?«

ULRICH STOCK (AUTOR / DIE ZEIT), TIM RENNER (MOTOR MUSIC),

HELMUT LEHNERT (RADIO EINS) UND ANDERE,

MODERATION: OLIVER SCHWESIG (DEUTSCHLANDRADIO KULTUR / MDR FIGARO),

MICHAEL WALLIES (MEPHISTO 97.6 / BLEEP-HOP@RADIOBLAU);

WERK II / KOCHSTRASSE 132 / — STADTPLAN: B3 —

Die Quotendiskussion hatte doch etwas Gutes: Alle haben mitbekommen, dass die hiesige Radiolandschaft durchdrungen ist von musikalischem Einheitsbrei und Inhaltsleere. Schlimmer noch: Ein gewisser gesellschaftlicher Konsens hat sich diesbezüglich breitgemacht, sieht man einmal von den Nachrichtenkanälen ab. Aber wer hört schon den ganzen Tag Nachrichten? Selbst im öffentlich-rechtlichen Bereich geht die Schere zwischen den Wort- und Musikformaten immer weiter auseinander. Unverständlich erscheint hierbei, dass immer wieder die so genannten privaten "Dudelfunk"-Formate kopiert werden.

Nicht selten befinden sich kaum mehr als gerade 150 Titel in der Rotation. Wie viele dieser Stücke dann neu sind, mag man gar nicht mehr fragen. Auch wenn es tendenziell immer mehr Veröffentlichungen (allerdings in immer kleineren Stückzahlen bzw. nonphysisch) gibt, finden diese kaum im Äther statt. Selbst die großen Themen der Musikpresse hört man selten im Radio. Warum auch?! Neue Alben von Major-Künstlern wie WESTERN-HAGEN sind Selbstläufer, auch ohne Radio-Support. Ein positiver Nebeneffekt ist hierbei, dass freie Radios und Collegeradios die Möglichkeit hatten und haben, sich zu profilieren. In diese Position sind sie aber nicht unbedingt aufgrund ihres überdurchschnittlich ambitionierten Personals gelangt, sondern weil die professionellen Radios oft ein schwaches Programm liefern und die College- und Lokal-Radios als so genannte "Unkommerzielle" diese Chance ergriffen haben. Nebenbei sind sie die wichtigsten und letzten Abspielwellen für die Lieblinge der Musikpresse geworden, die sich ihrerseits immerhin noch an die Entdeckungen von unbekannten Künstlern traut.

Dennoch könnte 2005 das Jahr der Entscheidung werden. RADIO

EINS, MOTOR.FM, ZÜNDFUNK, ein reformiertes DEUTSCH-LANDRADIO: Signale und Inseln der "guten Musik" lassen sich auffinden. Also: Where do we go from here? "Die Zukunft des Radios liegt in der Vergangenheit", postulierte der RADIO EINS-Chef Helmut Lehnert kürzlich. Echt oder Ente? Sämtliche seiner DJs sind mit ihren Nischensendungen am Abend jedenfalls Kult geworden. Und was ist mit TIM RENNER und seinem Projekt MOTOR.DE? Eine Webseite mit eigenem Radio (oder umgekehrt): Das Programm bietet die Möglichkeit, neue Veröffentlichungen zu hören und diese dann sofort (meist nonphysisch) zu kaufen und dank POTATO-SYSTEM an Freunde und Bekannte weiter zu verkaufen.

Oder kann es das werbefinanzierte Privat-Radio schaffen, den

Bedarf an guter Musik und Abwechslung zu bieten? Hier könnte eine Marktlücke liegen. Sollte die künftige Prämisse nicht sein: Anstatt 150 Titel in der Rotation, wird das Repertoire wesentlich erweitert mit mindestens 50% Anteil aktueller VÖs. Ist das vereinbar mit dem Geschmack der Masse? Die große Trauer um den Tod des einzigartigen JOHN PEEL und die mit ihm verschwindende Radio-DJ-Generation zeigte, dass es mehr solcher Querköpfe geben sollte, die Musik voller Herzblut lieben und deshalb diese im Radio spielen, um so zu zeigen, wie vielseitig und aufregend Musik im Äther sein kann. Das Abendprogramm von Radio Eins läßt grüßen. Ein Verlangen nach guter, neuer und abwechslungsreicher Musik scheint es nach wie vor zu geben. Konzerte und Festivals mit noch unbekannten Künstlern werden weiterhin gut besucht. Die Headliner der Megaevents sind die Stars von Musikfernsehen und -presse, obwohl Bands wie RADIOHEAD, QUEENS OF THE STONEAGE oder FRANZ FERDINAND kaum noch im Rundfunk stattfinden. So schaffen es eigenwillige Gruppen wie SIGUR RÓS oder GOLDFRAPP, größere Konzerthallen auszuverkaufen. Aber welche größere Radiostation, außerhalb der Phalanx der Guten aus RADIO EINS und dem ZÜNDFUNK des BAYERISCHEN RUNDFUNKS (BR2) oder dem DEUTSCHLANDRADIO spielt schon eine Band, deren epische Stücke eine Länge von sechs Minuten kaum unterschrei-

Bislang erscheint das DEUTSCHLANDRADIO BERLIN, dass seit Anfang März als DEUTSCHLANDRADIO KULTUR das Feuilleton ins Radio holt, als die einzige landesweit hörbare Alternative der Verbindung aus guter und umfassender Information und abwechslungsreicher Musik.

Was also soll geschehen, um anspruchsvoller und eklektischer Popularmusik im Radio wieder Senderaum zu verschaffen? Warum wagen sich so wenige der großen Radiomacher an Popklänge des Untergrunds aus dem mittleren Westen der USA, aus Manchester, aus Japan? Und: Wo liegen die Chancen/ Wege der öffentlich-rechtlichen Programme, wo die der privaten Sender? {Michael Wallies}

Weiterlesen könnt ihr hier: http://zeus.zeit.de/text/2005/09/RettetdasRadio Artikel: Ulrich Stock, Die Zeit, Dossier: "Rettet das Radio!"

### PERSONA NON GRATA PRÄSENTIERT

### »AUSLAUFMODELL FANZINE? - WO ROLLT ER HIN, DER ROSAROTE FANZINECADDY?«

JOACHIM HILLER (OX), MARTIN BOEHNERT (\*LICHTER),

MOSES ARNDT (ZAP), DANIEL DECKER (NILLSON), SEBASTIAN HINZ (GOON MAG),

CHRISTIAN SCHMIDT (ARCHIV DER JUGENDKULTUREN),

MODERATOR: JENSOR (PERSONA NON GRATA);

WERK II / KOCHSTRASSE 132 / — STADTPLAN: B3 —

Die viel diskutierte Indie-Romantik – nirgendwo scheint sie mehr zum Credo zu gehören als bei Fanzines. Glaubt man vielen der Macher jener Publikationen, steht hier die eigene Leidenschaft an vorderster Stelle im Selbstverständnis.

Wer schon einmal im Metier tätig war, wird aber auch wissen, wieviel Energie die Produktion eines Fanzines erfordert: Interviews müssen vereinbart, Artikel und Rezensionen geschrieben, ein Layout entworfen, eine kostengünstige Druckerei oder ein guter Copyshop gefunden und der Vertrieb organisiert werden. Dabei kann mitunter schon mal das Privatleben in arge Mitleidenschaft gezogen werden. Wenn man nun davon ausgeht, dass die meisten Fanzines mitnichten einen so großen Leserkreis erreichen, dass sich die Arbeit daran durch Verkäufe wenigstens finanziell rechnet, bleibt die Frage, warum sich viele Menschen trotzdem immer wieder zum Fanziner berufen fühlen?

Seit jeher war sicherlich die Liebe zu einer bestimmten Kultur und die Unzufriedenheit mit den bestehenden, professionellen Magazinprodukten Antrieb genug, selbst ein Produkt zu entwerfen. Andererseits können aber auch die Vergünstigungen, die Fanzinearbeit heute so mit sich bringt – wie etwa zugesandte Promo-Tonträger, die Möglichkeit verehrten Musikern mal persönlich auf den Zahn fühlen zu dürfen – bei manchem Zine-Schreiber eine Rolle spielen.

Hier lauert aber auch die Gefahr, die so oft zitierte Unabhängigkeit innerhalb der Fanzine-Schreibe zu verlieren. Welche Plattenfirma sendet schon regelmäßig Tonträger, wenn jene immer nur verrissen werden. Welcher Promoter reserviert schon einen Interviewplatz, wenn er sich davon nicht wenigsten ein gutes Feedback im Heft erhofft. Und umso länger ein Fanzine Bestand hat, umso mehr können die Ansprüche bzgl. Aufmachung und somit auch die Druckkosten steigen. Jene sind dann meist nur durch Anzeigenschaltungen zu gewährleisten, die in der Regel aus der naheliegenden Kulturgüterindustrie akquiriert werden. Man kann sich denken, dass auch dabei sehr schnell Gewissenskonflikte aufkommen können, für ein paar Euro Druckkostenbeteiligung doch mal lieber die neue Platte von der Band XY positiver zu besprechen, als sie nach eigenem Empfinden eigentlich ist.

Zugegeben, es klingt vielleicht etwas zu kulturpessimistisch, dem unglaublichen Enthusiasmus der Fanziner solche Kosten-Nutzen-Rechnungen gegenüberzustellen. Aber so einfach von der Hand zu weisen sind diese Fragen auch nicht. Das Fanzine-Panel möchte u.a. diesem Ansatz auf den Grund gehen, sehr konkret die derzeitige Situation im Genre zum Diskurs stellen und auch einen Blick in die Zukunft der Fanzines werfen.

Wir haben dazu JOACHIM HILLER, MARTIN BOEHNERT, MOSES ARNDT, DANIEL DECKER und SEBASTIAN HINZ sowie CHRISTIAN SCHMIDT vom Archiv der Jugendkulturen zu einem Roundtable eingeladen. Moderiert wird das Ganze von JENSOR.

{Matthias Puppe}

### SPEX PRÄSENTIERT

»FAST REWIND – VIDEOCLIPS VS. DAS ENDE DES MUSIK-TV'S?«

ANDREAS DORAU (HAMBURG), SEBASTIAN KALTMEYER (INDUSTRIESAUGER-TV / KÖLN),

ERIC PFEIL (VIVA / KÖLN), SEBASTIAN SCHULTZ (DREHORT ST. GEORG / HAMBURG),

KLEMENS WIESE (MUTE, LABELS / BERLIN),

MODERATION: UWE VIEHMANN UND MARKUS HABLIZEL (SPEX);

WERK II / KOCHSTRASSE 132 / — STADTPLAN: B3 —

Fast Rewind! – Ist das Ende des Musik-TV auch das Ende des Videoclips?

Keine brandneue Frage, nichtsdestotrotz eine immer wieder aktuelle: Warum heute noch Musikvideos? Was ist geschehen? Wie konnte es passieren, dass eine popkulturelle Äußerungsform, die einen immensen ästhetischen Einfluss auf globale Kultur- und Medienzusammenhänge der vergangenen zwei Jahrzehnte hatte, sich innerhalb relativ kurzer Zeit selbst vor die Wand gefahren hat bzw. gefahren wurde? Stimmt das überhaupt? Gibt es keine Videoclips mehr oder werden sie nur nicht mehr gezeigt? Wenn anscheinend nur noch extrem eingeschränkte Möglichkeiten der Sichtbarmachung der ehemals omnipräsenten Kunstform und Marketingtools existieren, warum dann Geld und Mühe investieren? Weil "man muss"? Weil "das so üblich ist"? Weil "es Spaß macht"? Was treibt Künstler, Labels und Videomacher heute immer noch dazu, Videos zu machen? Was kostet dieser Spaß? Wo kann man die Ergebnisse sehen? Was hat das alles mit Klingeltönen zu tun und warum heißt MTV immer noch Music Television? Geht Popmusik auch ohne ihre Visualisierung? Sind DVDs und das WorldWideWeb mittlerweile das bessere Musikfernsehen? Werden die längst totgeglaubten Dichotomien Gut/Böse, Indie/Major oder 50 CENT / TOCOTRONIC wieder wirksam? Fragen über Fragen. Mit der Hilfe international renommierter Experten wollen wir versuchen, Licht ins Dunkel, die Lösung nach Leipzig und Clips an die Öffentlichkeit bringen. {Matthias Puppe}

### DE:BUG PRÄSENTIERT

»DIGITAL IST BESSER - ICH LAD' MUSIK!«

MARTIN JUHLIS (THINNER RECORDS NETLABEL), FELIX SEGEBRECHT (FINETUNES),

JIRKA SCHÄFER (YOOSIC.DE),

MODERATION: THADDEUS HERRMANN (DE:BUG);

WERK II / KOCHSTRASSE 132 / — STADTPLAN: B3 —

Ich lad' Musik! Sagt dieser Typ im Fernsehen, weil er sich nicht traut, im Plattenladen nach der Musik für seine geschmacklich zweifelhafte Freundin zu fragen. Die Offensive läuft. Man kann jetzt tatsächlich auch Musik per Download kaufen. Ganz legal, für ziemlich kleines Geld und irgendwie auch so ziemlich alles, was der Mainstream-Markt hergibt. Noch besser: Komplette Backkataloge können jetzt ein drittes oder viertes Mal verscherbelt werden. Klingt nach einem glänzenden Geschäft. Immerhin gilt es, die 20 oder 40 GB-Festplatten von einigen zehntausend IPODs zu füllen. Leicht verdientes Geld könnte man meinen, "nonphysischer Vertrieb" ist ja viel billiger, als wenn man jeden einzelnen Plattenhändler des Landes dazu überreden muss, eine CD überhaupt erstmal in ein Regal zu stellen, das dann - siehe oben - sowieso niemand mehr durchsucht. Außerdem: "Raubkopierer können mit 5 Jahren Gefängnis bestraft werden." Also doch lieber für das zahlen, was letztes Jahr noch für lau bei KAZAA gezogen wurde?

Das Geschäft ist angelaufen, spät und nach den Regeln einer immer noch verschlafenen Musikindustrie, die eigentlich lieber Real-Klingeltöne verkaufen möchte, die mal eben das Doppelte oder Dreifache einspielen.

Aber die Indies ziehen nach, immer größer wird das Angebot jenseits des Mainstreams, fließt der eine oder andere Euro auch in die Kassen des hippen Lieblingslabels mit den wirklich guten Leuten. .. Moment! Wer sieht denn wirklich etwas von den 1,20 EURO pro Song, die derzeit als Standardpreis gezahlt werden. (Apropos: Wer zahlt eigentlich die 20 Cent drauf, die APPLE billiger ist?) Und wie kommt man überhaupt in den APPLE-Store? Falls man das will, was wiederum, so munkelt es allenthalben – eigentlich gar niemand mehr so richtig will. Also doch lieber zu FINETU-NES? Die sind nämlich "Indie" und klein und dürfen nicht in die Charts, weil sie eben gerade nicht 60 Prozent des Musikmarktes im Angebot haben. Oder gar selbst einen Shop aufbauen? Oder gleich darauf pfeifen und den Kram verschenken? Zu verdienen ist damit eh' nix und so ist es wenigstens Promotion. Von Ideologie reden wir mal lieber noch gar nicht, vom Musikfreund, der doch lieber etwas "Physisches" in der Hand halten will oder von seinem Kumpel, dem Plattenhändler.

Elektronische Lebensaspekte auf dem Podium: Unter Obhut der

DE:BUG diskutieren Labelmacher, Online-Vertriebe und Szene kenner über die Pros und Cons der schönen neuen Download-

{Augsburg}

### »I CAN'T RELAX IN DEUTSCHLAND«

MARTIN BÜSSER (TESTCARD), ULI ROTHFUSS (I CAN'T RELAX IN DEUTSCHLAND),

UND ANDERE;

CONNE ISLAND / KOBURGER STRASSE 3 / - STADTPLAN: A3-

Die Nation startet durch – aufgeschlossen, entkrampft, relaxt. Mit oder ohne Radioquote boomt deutsche Musik, der deutsche Film lässt Opfer und Täter jedweder Couleur leiden, Deutsch-sein punktet als hippster aller Lifestyles, Trendfarben rot-

Das Nationalteam 1. FC DEUTSCHLAND kommt zu sich und entdeckt das positive Wir-Gefühl nicht mehr nur aus einer Standortlogik als Erfolg versprechende Marketingstrategie heraus. Das stolze Wir-sind-wieder-wer begründet auch ein neues deutsches Selbstbewusstsein als geläuterte Kulturnation. Wobei diskret übergangen wird, dass es eh' kaum eine relevante Gegenstimme gab, die Zweifel an dem nie verschwundenen Wir-sind-trotzdem-wer gehegt hätte.

Neben dem guten alten Konservatismus setzt sich dabei zunehmend eine Stimmungslage durch, in der sich Popkultur und ein modernes, unverkrampftes Heimatgefühl zu einem geläuterten deutschen Identitätsverständnis verbinden; immer bedacht auf ein positives Image im Ausland, schließlich will ,deutsch' ganz vorne mitspielen: wirtschaftlich, geostrategisch, gern auch die eigenen Interessen kulturvermittelt vertretend.

Zu dieser Nationalisierungstendenz ist seit dem Wegbruch der so genannten Poplinken kaum eine öffentliche Gegenstimme wahrnehmbar. Auch der Mythos Indie als besseres Kulturmodell hat ausgedient und konnte es auch nie leisten, Gegenpositionsplattform zu sein. Die Nationalisierung zieht sich quer durch alle, auch ehemals linke oder subkulturelle Genres und Kulturen oder wird von ihnen angestoßen.

Der Sampler »I CAN'T RELAX IN DEUTSCHLAND« soll Kontrastimmen zur momentanen deutschnationalen Selbstfindung bündeln und sichtbar machen, dass sich tatsächlich sehr viele KünstlerInnen vor keinen deutschen Karren spannen lassen. Vielmehr begreifen sie Popkultur nicht als national gewachsenes oder zu konstruierendes Kulturgut. Mit von der Party sind unter vielen anderen MOUSE ON MARS, BERNADETTE LA HENGST, NOTWIST, LALI PUNA, TOCOTRONIC, VON SPAR, RÄUBER-HÖHLE FEAT. SAALSCHUTZ, DIE EINSTÜRZENDEN NEUBAU-TEN, RHYTHM KING oder KANTE. Den Sampler begleitet ein umfangreiches Booklet, in dem Kritik an derzeitigen kulturellen Nationalisierungsphänomenen formuliert wird und die verschiedenen Facetten von protektionistischer Standortlogik, modernisiertem Nationalismus und Geschichtsrevisionismus beleuchtet

Die Veranstaltung möchte zum einen den Sampler »I CAN'T RELAX IN DEUTSCHLAND« vorstellen und zum anderen diskutieren, warum die Beteiligten auch im coolsten Germany ever nicht relaxen wollen, warum ein eigentlich universalistischer Charakter von Popkultur gerade jetzt und hier patriotischen Vorzeichen weicht und warum Pop heute nicht mehr Subversionsmodell, sondern Krisenbewältigungsstrategie ist.

Anschließend wird bei der Releaseparty im CONNE ISLAND die Tanzbarkeit nichtstolzer Musik erprobt, zusammen mit von SPAR, RÄUBERHÖHLE und ROBOCOP KRAUS – ganz ent

Initiiert durch: UNTERM DURCHSCHNITT, CONNE ISLAND, PROPELLAS, BEATPUNK, BLACKSTARCONSPIRACY, GUESS I WAS A PUNK

# VERANSTALTUNGSORTE,

CONNE ISLAND, KOBURGER STRASSE 3, 04277 LEIPZIG /// Das Conne Island versteht sich selbst als "ein Zentrum von und für Linke, Jugend-, Pop- und Subkulturen". Manch künstlerischer Auftritt scheint für Leipziger Verhältnisse nur hier vorstellbar. Somit ist das Conne Island oft Ort für gute Konzerte internationaler Künstlerinnen und Künstler. Im Rahmen der Messe findet hier das Forum mit anschließendem Konzertabend unter dem Thema "I can't relax in Deutschland" statt. WWW.CONNE-ISLAND.DE

CORTEX, KÖRNERSTRASSE 45, 04107 LEIPZIG /// Kleine, angenehme Cocktailbar in der Südvorstadt. Ausnahms- und für manche(n) angenehmerweise nicht auf der Flaniermeile Karl-Liebknecht-Straße mit oft vorhandener DJ-Untermalung. WWW.CORTEX-LEIPZIG.DE

DISTILLERY, KURT-EISNER-STRASSE 108 A, 04275 LEIPZIG /// Seit 1995 am jetzigen Ort, läßt die Distillery den aktuellen Stand elektronischer Musik erleben. 1992 als reiner Technoclub geboren in alten, heute nicht mehr existierenden Brauereigemäuern, ist die musikalische Bandbreite gerade innerhalb der letzten fünf Jahre beträchtlich gewachsen. Heute kann neben Techno und House auch getanzt werden zu Reggae, Drum & Bass oder Funk, Soul und Hip Hop. Auch so manches Konzert schummelt sich verstärkt zwischen die DJ- Nächte. WWW.DISTILLERY.DE

FRÜHAUF, WINDMÜHLENSTRASSE 31 B, 04107 LEIPZIG /// Veranstaltungskeller in einem Künstleratelierhaus. Oft Ort für die Popgitarrenmusik-Abende des SchubladenKonsortiums. Seit circa zwei Jahren geöffnet.

HALLE 5. WINDSCHEIDSTRASSE 51, 04277 LEIPZIG /// Von Jugendlichen 1992 übernommene Räumlichkeiten des ehemaligen Werkstoffprüfkombinates, um einen Treffpunkt für Gleichaltrige zu schaffen. Die Veranstaltungshalle bietet manchem Konzert die perfekte Kulisse. Während der samstägigen Messe Ort der (Pop Up–Bühne. www.halle5.de

ILSES ERIKA, BERNARD-GÖRING-STRASSE 152, 04277 LEIPZIG /// DER Wohnzimmerclub im Leipziger HAUS DER DEMO-KRATIE. Konzerte und Kleinkunst, so könnte vielleicht zusammengefasst werden, was den gemütlichen Keller immer wieder zum Ort manch langer Nacht werden läßt. Und das nicht etwa, weil die Konzerte erst um 0.00 Uhr beginnen können, da sich ansonsten den KinobesucherInnen der über der "Ilse" eingemieteten Kinobar PRAGER FRÜHLING wahrscheinlich nicht jeder Dialog vollständig erschließen würde. WWW.ILSESERIKA.DE

<u>KULTURBUNDHAUS</u>, ELSTERSTRASSE 35, 04109 LEIPZIG /// Das Kulturbundhaus ist kein Club. Das Anliegen des Kulturbundhauses ist es, ein möglichst vielfältiges Angebot an bildender Kunst, Tanz, Theater, Musik, Literatur, Film und Medien einem breiten Publikum zu bieten. Die beiden zur Verfügung stehenden Säle bieten dafür eine solide Voraussetzung.

WWW.KULTURBUNDHAUS-LEIPZIG.DE

MORITZBASTEI, UNIVERSITÄTSSTRASSE 9, 04109 LEIPZIG /// Entstanden vor knapp 500 Jahren als eine von vier Eckbastionen der damaligen Stadtbefestigung und in den 70er Jahren des 20. Jahrhunderts umgestaltet und ausgebaut zu einem großflächigen Studentenclub, bietet die MB heute kontinuierlich Tanz- und Konzertabende, mal mit weniger bekannten, mal mit besser bekannten Acts. WWW.MORITZBASTEI.DE

<u>DIE NATO</u>, KARL-LIEBKNECHT-STRASSE 46, 04275 LEIPZIG /// Am jetzigen Ort seit 1953, steht die naTo heute für ein vielseitiges Programm mit Kino- und Theateraufführungen oder den regelmäßigen Veranstaltungen des gitarrenlastigen NOISE CLUBS. Der Name stammt noch aus der DDR. Nato bedeutete in diesem Fall nicht Nordatlantikpakt, sondern Nationale Front. Organisiert ist die naTo als Verein, der mit verschiedenen Partnern unterschiedliche Projekte umsetzt, so auch das jährliche Seifenkistenrennen auf dem Fockeberg und das Badewannenrennen am Völkerschlachtdenkmal. Die angeschlossene gastronomische Einrichtung erfreut sich großer Beliebtheit. WWW.NATO-LEIPZIG.DE

STAUB-SAUGER, KARL-LIEBKNECHT-STRASSE 95, 04275 LEIPZIG /// Kleiner, seit ca 1,5 Jahren selbstorganisierter Kellerclub auf der Karl-Liebknecht-Straße für Nischentanzmusik. WWW.STAUB-SAUGER.DE

UT CONNEWITZ, WOLFGANG-HEINZE-STRASSE 12 A, 04277 LEIPZIG /// Der das UT Connewitz betreibende Verein hat sich die Wiederbelebung des alten Union Theaters zur Aufgabe gestellt. Nach 10 Jahren Leerstand konnte 2002 damit begonnen werden und heute pendelt das Programm zwischen Programm-Kinovorstellungen und Konzertabenden, die gerade durch den morbiden Charme des denkmalgeschützten Kinos ihren ganz eigenen Reiz entwickeln. WWW.UTCONNEWITZ.DE

WERK 11, KOCHSTRASSE 132, 04277 LEIPZIG /// Seit 1992 wird das Werk II als soziokulturelles Zentrum genutzt und bietet Raum für die unterschiedlichsten Aktivitäten. Vom Trommel- über den Töpferkurs bis hin zum Konzert aus Funk und Fernsehen bekannter Bands ist hier alles möglich. Idealer Ort der eigentlichen (Pop Up Messe am Samstag. WWW.WERK-2.DE

12

# AM MESSETAG,

Der Tag der Messe im WERK 11 beginnt um 10:30. Die nächsten Stunden werden bestimmt sein von Gesprächen, Schauen, Zuhören Diskutieren, Wiedersehen. Auch in diesem Jahr ist die Ausstellerkapazität wieder völlig ausgereizt. Wir sind an der Grenze des Machbaren Die Foren hoffen wieder auf zahlreichen Zuspruch ab 12 Uhr und auch die Bands in der HALLE 5 auf der (Pop Up-Bühne freuen sich ab 13 Uhr, vor interessiertem Publikum zu spielen.

Neu in diesem Jahr wird es am gesamten Messetag auch eine Übertragung per Radio in die Stadt geben. RADIO BLAU, seit letztem Herbst mit erheblich erweiterter Sendezeit ausgestattetes Bürgerradio, wird direkt von der Messe übertragen in der Zeit von 12 bis 19 Uhr. Ab 19 Uhr geht's dann weiter aus dem Studio mit Berichten und einer in den Abend führenden DJ-Nacht bis 24 Uhr. Wer am Abend vor'm Rechner sitzt, kann das Ganze zwischen 19 und 24 Uhr auch gestreamt verfolgen unter WWW.RADIOBLAU.DE, freundlich technisch bewerkstelligt durch die HTWK LEIPZIG.

Messetag, Samstag 21. Mai 2005, 10:30 — 19:00, WERK II

Foren (innerhalb der Messe), 12:00 — 20:00, mehr dazu auf Seite 6

(Pop Up Bühne, ab 13:00, mehr dazu auf den Seiten 28 und 29

### Radio Blau zur Leipzig (Pop Up 2005

Frequenzen: UKW 99,2 MHz und 94,4 MHz (in Stahmeln), 89,2 MHz (in Reudnitz) oder über das PRIMACOM Kabel auf 97,9 MHz Hier das Programm, wie es zum Redaktionsschluß feststand:

Donnerstag, 19. Mai 2005, 21:00 — 22:00 , »45 Minutes – Transmissionen moderner Musikkultur«

Freitag, 20. Mai 2005, 18:00 — 19:00, »L.s.d. – Leipzig sieht durch«

Samstag, 21. Mai 2005, 12:00 — 19:00, Radio Blau live aus dem WERK II mit den Sendungen Verrückt, Extrablau, Electric-Eclectic, Electrigger, Fakecore Show, Bleep Hop ua.

Samstag, 19:00 — 21:00, Interviews und Specials aus dem Studio

Samstag, 21:00 — 24:00, DJ Night mit Ulrich Stock (Autor, DIE ZEIT), Bleed (DE:BUG) u.a



13

Elektronische Schallplattenbörse, Sonntag 22. Mai 2005, 16:00 — 22:00 Uhr, UT CONNEWITZ

Am Sonntag findet eine Veranstaltung statt, die nicht unerwähnt bleiben soll. Im UT CONNEWITZ, keine 100 Meter entfernt vom WERK II, öffnet von 16 - 22 Uhr die Elektronische Schallplattenbörse. Damit heißt es wieder Konsum leben, kaufen und tauschen, was die Geldbörse noch hergibt. Das alles im angenehmen Ambiente mit fein ausgewählter Konservenunterhaltung und dem einen oder anderen Drink von der Bar, falls der einen oder anderen Entscheidung etwas nachgeholfen werden muß. Nur Durst löschen geht natürlich auch. Infos sind zu erhalten und Standanmeldungen können erfolgen unter ES@UTCONNEWITZ.DE. Auch kurzfristig ist hier noch etwas möglich. Auf denn, bevor weitergezogen wird zur Abschlußveranstaltung ins ILSES ERIKA zum »Elektronischen Sonntag«. Mehr dazu auf Seite 41.

# MUSIKPROGRAMM,

DONNERSTAG, 19-05-2005

20:30 NATO MOTORMUSIC UND L'AGE D'OR PRÄSENTIEREN KOUFAX (US), TIMID TIGER;

21:00 DISTILLERY CITY CENTRE OFFICES ABEND SWOD, DICTAPHONE, DJ: THADDEUS HERRMANN;

23:00 ILSES ERIKA <u>V2 UND LOK-MUSIK PRÄSENTIEREN</u> SYD MATTERS (F), NOËL;

FREITAG, 20-05-2005

20:00 FRÜHAUF DAS SCHUBLADENKONSORTIUM LÄDT EIN ZU »HAMBURG DOCKT AN 11«, DER

<u>AUDIOLITH UND MEERWERT-LABELABEND</u> DER TANTE RENATE, HAMBURGEDELIC AKA KNARF RELLÖM &

PLEMO, CLICKCLICKDECKER, DJS: SAMBA OLÉ, MARCEL SIKULSQUE, RENOVEMOS UND KICK'N'RUSH;

20:30 DIE NATO BUREAU EXPORT, BRANDBOOKING UND ROOTS2FRUITS PRÉSENTENT »LE NOU-

**VEAU ROCK FRANCAIS«** THE FILM (F), PROTOTYPES (F);

20:30 UT CONNEWITZ <u>ELEKTRO REVUE</u> BIOTRULL, FRED VOM JUPITER, TOKE VAMOS, SPECIAL GUEST: MONOTEKKTONI;

20:30 HALLE 5 NOISEDELUXE UND POLARZOO PRÄSENTIEREN (POP UP MEETS SCANDINAVIA

HELL ON WHEELS (SVE), STEREO21 (NOR), VELOUR (DK), DJ LEEMAN;

20:30 KULTURBUNDHAUS POLYESTER CLUB RED.CAN REC., GUTFEELING UND TRIPTOWN PRÄ-

<u>SENTIEREN »MÜNCHEN IST SCHON FAST ITALIEN«</u> JESUS KID CANAVERAL, G.RAG Y LOS HERMANOS

PATCHEKOS, MIGRATION OF PEOPLE;

21:00 MORITZBASTEI PERSONA NON GRATA, SPEX UND SOUTHERN RECORDS PRÄSENTIEREN

ENABLERS (US), W.E. WHITMORE (US), SELECT YOUR FIGHTER, TODD (UK);

23:00 ILSES ERIKA SPEX, POWERLINE UND LOUISVILLE RECORDS PRÄSENTIEREN KISSOGRAMM,

NMFARNER, MOTORMARK (UK), JEANS-DJ-TEAM;

23:00 DISTILLERY FREEZONE RECORDS, PALM BREAKS UND ITSYOURS.INFO PRÄSENTIEREN

»BREAKZ ARE UNIVERSAL« DJ BAILEY (UK), SI BEGG AKA BUCKFUNK 3000 (UK), BOOGA, WINDY, SOULS-

LIDE, SNOUT, MAPACHE, MC PHOWA, VJ: ULI SIGG;

23:00 CORTEX FIAT, DJ CHRISTIAN PHILIPP;

SAMSTAG, 21-05-2005

AB 13:00 MESSE WERK II / HALLE 5 <u>LEIPZIG (POP UP BÜHNE</u> HEINZ RILKE, ODGENS, EGOPOLYQUE,

STUURBAARD BAKEBAARD (NL), KATZE, JULIA HUMMER & TOO MANY BOYS;

HALLE 5 LEIPZIG (POP UP BÜHNE VELVETONE, THE NIGHTINGALES (FIN), PALESTAR,

WATER LILLY (CH), MISSOURI, THE BROKEN BEATS (DK), (POP UP DJ LIGA-TEAM / AVANTI DILETTANTI;

20:30 DIE NATO <u>Kreuzer und Persona non Grata Präsentieren »Leipzig is Calling You«</u>

MIKESH, SUNDAY MUSIC CLUB, LAS MANANITAS;

20:30 UT CONNEWITZ REWIKA UND MI AMANTE PRÄSENTIEREN MONTA, EARLY DAY MINERS (US),

ROB & THE PINHOLE STARS;

21:00 MORITZBASTEI BUBACK PRÄSENTIERT JAKÖNIGJA, DIE TÜREN, SCHOOL OF ZUVERSICHT;

21:00 CONNE ISLAND »I CAN'T RELAX IN DEUTSCHLAND«, PRE-RELEASE-VERANSTALTUNG ZUM

ERSCHEINEN DES SAMPLERS »I CAN'T RELAX IN DEUTSCHLAND« THE ROBOCOP KRAUS, VON SPAR, RÄUBER-

HÖHLE, DJS: ELENA LANGE (STELLA), RENTEK, MAPACHE;

21:00 CORTEX JAGE, SMOOTH PILOTS;

23:00 STAUB-SAUGER OUT FOR A BREAK ED2000 & DJ VELA, CIRCUIT BREAKER, CRASH HOUSE

BROTHERS, SOULHUNTER, SENCHA;

23:00 ILSES ERIKA DISKO B PRÄSENTIERT ELECTRONICAT (F), DAKAR & GRINSER,

DJ UPSTART, DJ MO LOSCHELDER;

23:00 DISTILLERY DE:BUG, C/O POP, AUDIOFICTION UND MOON HARBOUR PRÄSENTIEREN

MIX MUP, DJS: A GUY CALLED GERALD (UK), DANIEL STEFANIK, ONKIT /// PROCESS AKA STEVE BARNES,

DJS: FRANKLIN DE COSTA, BLEED, VJS: ULI SIGG, MFO;

SONNTAG, 22-05-2005

22:00 ILSES ERIKA CFM PRÄSENTIERT »DER ELEKTRONISCHE SONNTAG« BARBARA MORGENSTERN

UND ROBERT LIPPOK, TADPOLE, DJS: MRS. P., RENTEK, VJ: MFO;

14

DONNERSTAG / 19. MAI 2005 / 20:30

»(POP UP OPENING«

### MOTORMUSIC UND L'AGE D'OR PRÄSENTIEREN

### KOUFAX (us), TIMID TIGER;

### DIE NATO / KARL-LIEBKNECHT-STRASSE 48 / —STADTPLAN: E2—

Wahrscheinlich muss man einfach solche bis zum Zerreißen gespannten Songs singen, wenn man eine Stimme hat wie
Robert Suchan. Vielleicht kann man auch gar nicht anders leben,
als sich mit Gelegenheitsjobs über Wasser zu halten, ein bisschen
zu studieren und in einer Band zu spielen, wenn man irgendwo
im Nordwesten von Ohio lebt, was auch nach amerikanischen
Verhältnissen so ziemlich genau das Gegenteil einer aufregenden
Gegend ist.

KOUFAX {Photo, oben} sind nicht mehr und nicht weniger als eine verdammt gute amerikanische Band, der man beim Malebendurchhören schnell den Stempel "Emocore" aufdrücken möchte. (Ihre langjährige Freundschaft zu den einschlägig verehrten THE GET UP KIDS passt da wundervoll ins Bild.) Falsch läge man damit nicht, auch, wenn das dem Fünfer nicht wirklich gerecht würde. Ohrenfällig wird das durch das dezent dominierende Piano, das allein KOUFAX schon einen ganz eigenen Sound verleiht. Wer sich auf ihre Songs einlässt – und das fällt beileibe nicht schwer -, kann sich Geschichten erzählen lassen, die viel damit zu tun haben, wie es sich im Amerika von heute lebt. Keine Nachrichten-Features sind das, sondern Momentaufnahmen vom ganz Alltäglichen. "We hope for a normal social life, in a place of difficult adolescent time", hieß es im Titelsong ihres letzten Albums "Social Life", das ganz bewusst so genannt wurde, weil es KOUFAX eben nicht darum geht, simple Rebellion zu veranstalten oder Politik zu geißeln.

Ihr neues Album "Hard times are in fashion" erscheint am 30. Mai bei (zumindest in Deutschland) MOTOR. Bei dem Label also, das Tim Renner bei seinem Musikkonzern-Abgang mitgenommen hat und mit dem er den Neuanfang in der Indie-Liga probt. Kein schlechter Start immerhin, in Berlin gibt es inzwischen MOTOR-RADIO, PHILLIP BOA ist versöhnt und wieder gesignt und mit KOUFAX hat man auch noch ein internationales Eisen im Feuer. Man darf gespannt sein.

Mannigfaltige Verbindungen zwischen Major-Renner vormals und Indie-Renner jetzt hat das angestammte Indie-Kult-Label L'AGE D'OR. TIMID TIGER {Photo, unten} zum Beispiel waren Support auf der letzten BOA-Tour, was natürlich ein wenig seltsam anmutet, vergegenwärtigt man sich die quietschvergnügt poppigen Kölner neben dem grimmig polternden Indie-Urgestein. "Timid Tiger & A Pile Of Pipers" heißt ihr eben erschienenes Debütalbum und irgendwie machen die vier alles richtig, was man richtig machen kann. Hooks zuhauf, die genau richtige Mixtur aus scheppernden LoFi-Synthiesounds, ordentlich treibenden Grooves und exakt dosierten Gitarren – ein bisschen Retro-Chic hier, ein wenig Disco-Glamour da und Tanzen kann man dazu sowieso super. Dass "Gute Laune" in güldenen Lettern über die Bühne getackert wird, versteht sich bei TIMID TIGER von selbst. Enter-

tainment sowieso: Handpuppen und sprechende Melonen auf der Bühne sind versprochen und das alles freundlich unterstützt durch MUSIK EXPORT COLOGNE.
{Augsburg}





7 DONNERSTAG/19. MAI 2005/21:00

### »CITY CENTRE OFFICES ABEND«

SWOD, DICTAPHONE,

DJ: THADDEUS HERRMANN;

### DISTILLERY / KURT-EISNER-STRASSE 108A / —STADTPLAN: D2—

Leben in Slowmotion

Was eint Jazz, Klassik, Pop und elektronische Klangerzeugung? Das Label CITY CENTRE OFFICES. Mal mehr, mal weniger versuchen die Labelmacher aus Berlin und Manchester genau diese auf den ersten Blick nicht unbedingt zu vereinbarenden musikalischen Schubladen gleichzeitig zu öffnen, um sie frisch zu befüllen. Hier darf sich noch ausgetobt werden mit elektronischem Geknisper und Geschnurpsel, wie von AROVANE und CHRISTIAN KLEINE oder JOHN TEJADA veröffentlicht mit seinem Kumpel TAKESHI NISHIMOTO Postrock. Natürlich ist das dann weniger die Jazz-Rock-TORTOISE-Variante, eher wird hier jazziges Gitarrenspiel kombiniert mit einem zurückhaltenden Housegewand, das den Sessel anvisiert und nicht die Tanzfläche. Da sind wir auch schon bei dem, was die meisten CCO-Veröffentlichungen ausmacht. Zurückhaltung und die Einladung zum Zuhören. Hier geschieht zwischen den gesetzten Noten wesentlich mehr, als das Anbringen einer netten Klangtapete für Büro oder Wohnzimmer.

DICTAPHONE und SWOD {Photo}, zwei der beeindrukkendsten Projekte des Labels stehen heute Abend auf der Bühne der DISTILLERY und nichts wird auch nur ansatzweise dazu auffordern, jetzt das Tanzbein schwingen zu wollen. Elektronisch erzeugte Sounds haben mehr zu bieten, als Eltern oder die zur Gitarre zurückgekehrten Kumpels und Kumpelinen auch nur erahnen können. Der Techno als großes Übergenre für die Beschreibung elektronischer Musik anhaftende vordergründige Beat findet sich in der Musik von SWOD und DICTAPHONE nie. Dagegen knirpst es an jeder Ecke, dass der sogenannte Frickelelektronikliebhaber seine helle Freude hat. Nur was ist das? Ein Blasinstrument? Gar noch eine Querflöte? Ja. Und damit schielt auch schon der Jazz um die Ecke und zieht sich sofort wieder zurück. Hier wird nicht gejamt. Alles folgt einer Idee, die als Gesamtkunst-

werk akustisch festhält, was eine Großstadt ausmacht. Also mehr Berlin als die Südstaaten der USA nimmt einen hier gefangen. Berlin kann gerne auch durch jede andere Großstadt ersetzt werden. Der geborene Belgier Oliver Doerell wohnt lange genug in der mittlerweile bundesrepublikanischen Hauptstadt und die Vermutung, dass er, wahlweise in Wittenberg einen anderen Sound kreieren würde, sollte erlaubt sein dürfen. Er fängt Kinderstimmen im Schwimmbad ein oder die Geräusche einer Straßenkreuzung. Dazu gesellen sich die schon angesprochenen Blasinstrumente von Roger Doering im Falle von DICTAPHONE oder das Piano von Stephan Wöhrmann bei SWOD. Doerell selbst steuert hinzu, was die Elektronikbaukästen so hergeben Beats, immer zurück- und doch das Gerüst zusammenhaltend Hihats, die den Schlagzeuger fast erscheinen lassen. Sounds, die zwar im ersten Moment schräg erscheinen und doch Pop sind TALK TALK-Pop – nicht BRITNEY SPEARS.

Intimität, Nähe und Zurückgezogenheit in einem Meer von ständiger Bewegung mit all seinen lauten, verstörenden Momenten. Der Blick aus dem Fenster an einem hellen Sonntagmorgen in Slowmotion ist hier akustisch zu erleben. Musik fernab des lauten Aufdrängens. Musik der subtilen Hinweise von Freiheit. Freiheit im Kopf. Freiheit im Bauch. Jazz und Pop hatten oder haben immer wieder dieses Versprechen. Hier kann es eingelöst werden. Soweit von Einlösen überhaupt die Rede sein kann. {Rene Pölzing}



DONNERSTAG / 19. MAI 2005 / 23:00

### V2 UND LOK-MUSIK PRÄSENTIEREN

SYD MATTERS (F), NOËL;

### ILSES ERIKA / BERNHARD-GÖRING-STRASSE 152 / - STADTPLAN: C3-

Zum ersten ILSES ERIKA-Abend im Festivalprogramm zur Messe stehen auf der Bühne zwei Künstler mit einem Sound, den man nicht unbedingt in Europa verorten würde. Erst mit dem Wissen, dass der eine Franzose (SYD MATTERS) und der andere Deutscher (NOËL) ist, wird klar, wie internationalisiert mittlerweile Popmusik aller Spielarten ist. SYD MATTERS {Photo, oben} und NOËL {Photo, unten} bewegen sich beide im Feld des Singer-/Songwritertums. Die Akustikgitarre ist bei beiden recht präsent und auch in der abgehangenen Attitüde nehmen sich beide

Wem bei Frankreich und Popmusik PHOENIX einfallen, bekommt hier trotz des selben Mixers Yann Arnaud völlig andere Kost serviert. SYD MATTERS Album »someday we will foresee obstacles« ist voll von folkigem Wohlgefühl. Nie wirkt ein Song wirklich laut oder fordernd. Irgendwie klingt alles nach Endsechziger-/ Anfangssiebziger Singer-Songwriter-Stuff und ohne den 24-jährigen bisher live gesehen zu haben, ist die Vorstellung genau die eines langhaarigen, Akustikgitarre spielenden jungen Menschen. Amerikanisch geprägt ist sein Sound durch und durch. Ein wenig Staub gepaart mit ein wenig Pomp. Nicht zuviel, dass es klebrig wird. Immer Kleinstadt-abgehangen, als Großstadt-Hektik verbreitend. »Someday we will foresee obstacles« ist bereits sein zweites Album. Diesmal in Zusammenarbeit mit seinen Tourmusikern entstanden, lernte SYD MATTERS seinen Kontrollfetischismus zurückzustellen. Schlecht scheint das nicht gewesen zu sein, vermitteln doch alle Songs ein fein ausgefeiltes Arrangement.

Ebenso sind auch NOËLs Stücke bis auf das I-Tüpfelchen durcharrangiert, ohne überproduziert zu wirken. NOËL ist seit Anfang der 90er im Berliner Musikzirkus unterwegs. Nie vorn stehend, eher meist im Hintergrund und dort dann an den Drums, z.B. bei MINA, auch schon einer Lok Musik Band oder den wohl bekannteren CONTRIVA. Er komponierte eigene Stücke und sang sie meist eher dann, wenn er sich unbeobachtet fühlte. Mit »wrong places« läßt er jetzt los, was seit langen Jahren bereits am Brodeln ist und auf Veröffentlichung drängte. NOËL klingt ein wenig rockiger als SYD MATTERS und wenn weitere Querverweise fallen, wie etwa die der Beteiligten (u.a. Masha Qrella, Max Punktezahl oder Daniel Meteo) an der Entstehung von »wrong places«, so wird eine Vorstellung des Sounds greifbar, die aber

die ganz eigene Note von NOËLS Persönlichkeit erkennen läßt. Ob es sich nun gleich um eine Familienplatte handelt, wie die Lok Musik Website verkündet, sei dahingestellt. Definitiv ist es aber eine Sonntagnachmittagsplatte. Gute Freunde, Kaffee und Kuchen, dabei das Aufnahmegerät auf dem Tisch. Diese Stimmung so einzufangen, ist schon eine kleine Kunst und verdeutlicht wieder einmal, dass Konservierung von Musik manchmal doch auch Leben retten kann, nicht nur sonntags.

Ein wunderbarer Abend der schönen Melodien steht also ins Haus und damit genau das Richtige zur Einstimmung in vier Tage (LEIPZIG POP UP 2005, nicht nur in ILSES ERIKA. {Paul Breit}





### DAS SCHUBLADENKONSORTIUM LÄDT EIN

### »HAMBURG DOCKT AN II« — DER AUDIOLITH UND MEERWERT-LABELABEND

DER TANTE RENATE, HAMBURGEDELIC AKA KNARF RELLÖM & PLEMO,

CLICKCLICKDECKER,

DJS: SAMBA OLÉ, MARCEL SIKULSQUE, RENOVEMOS, KICK'N'RUSH;

### FRÜHAUF / WINDMÜHLENSTRASSE 31B / —STADTPLAN: B3—

Was die musikalischen Subkulturen Hamburgs angeht, konnte zwar nie von einem Sound of Hamburg die Rede sein, doch die irrwitzige Mischung aus politischer Angriffslust und einer kaum zu überbietenden Selbstironie ist latent bei allen Hansemusikern herauszuhören. Ganz gleich ob Indierock, Elektro, Hip Hop oder House als Präferenzen gelten. Von außen betrachtet, scheinen die Szenegrenzen zudem fließend: Indierokker pflegen ihr Elektro-Nebenprojekt, Hip Hopper sind zugleich begnadete House-DJs und Laptop-Frickler zieren sich nicht vor beinahe abgedroschenen Rave-Hymnen. Ein perfekter Nährboden also, um mal wieder ein Label zu gründen, dachte sich wohl auch Lars Lewerenz, als er Ende 2002 AUDIOLITH RECORDS in's Leben rief. Sein Freundeskreis gab musikalisch einiges her, und mit seinem Elan hat er mittlerweile Namen wie PLEMO, DER TANTE RENATE und CLICKCLICKDECKER über Hamburgs Vorstädte hinaus ins Gespräch bringen können.

Jene drei Musiker mit Wahlheimat Hamburg werden neben dem Special Guest KNARF RELLÖM auch im FrühAuf für, sagen wir es profan, Stimmung sorgen. Alle, bis auf LADIE-LOVE RELLÖM, haben ihre sehr eigenen, kürzlich erst erschienenen Debütalben dabei. Und es geht im Grunde um Tanzen.

Kevin Hamann alias CLICKCLICKDECKER {Photo} ist ein Geheimtipp in der Indierock-Fraktion, seitdem er mit BERND BEGEMANN frühstückte, der sich von Hamanns melancholischer Leichtigkeit überzeugt zeigte. Er bekam die Möglichkeit, die Songs der letzten beiden Jahre neu mixen zu lassen und sie als Album zu veröffentlichen. Insofern ist »Ich habe keine vor ...« eine Art Best-Of von seinen bisherigen 7"es und CD-Rs. Charmant und etwas schrullig beobachtet der CLICKCLICKDECKER sich und seine Welt,

wundert sich über diverse Indie-Mucker-Klischees und bewahrt dennoch eine liebenswürdige Homerecording-Atmosphäre. PLEMO ist ebenso niedlich, doch dies ausschließlich auf dem Diskoplaneten. Und dazu mit einem unermüdlichen Hang zum C64-Rave. Mit Satzfetzen wie »vom Minimal-pulsgenerator zur smashing Techbassdrum« oder »Metallhammer + Dr. Sommer« beschreibt er sich selbst nicht unpassend. Exzess, Randale und Playmobil-Techno sind bei seinen Auftritten garantiert. Zusatzlorbeeren bekommt Mister PLEMO von seinem Berliner Fanclub, und welcher Musiker hat den heute noch? Aktuell übrigens sein Album »Kennzeichen P« und unvergesslich sein Hit »Butter-

brot«. Auf melodiöse Ravehooklines setzt auch Norman Kolodziej, besser auszusprechen als DER TANTE RENATE. Allerdings kreuzt der Ur-Holsteiner für seinen Sound Synthesizer und Rockgitarre. Er verzichtet zwar weitestgehend auf Gesang, formt aber trotzdem kleine Popsongs. Die Bassdrum läuft dabei gerade und die Gitarre wird teilweise grimmig wie Heavy Metal. So verdreht der Name und so absurd der Renate-Mix, das Resultat stimmt. Im Club genauso wie zuhause mit seinem Album »666 Delux«

Und als Krönung des Abends natürlich KNARF RELLÖM. Der rockende Punkwolf im poppig-flauschigen Schafsfell liebt es seit jeher, Medien- und Konsumkritik in zuckersüße Melodien zu packen. Angefangen in der Neunzigern mit der Rock-Band Huah!, sind seine Alben zunehmend elektronischer und tanzbarer geworden. Momentan wird KNARF RELLÖM von DJ PATEX am Bass sowie von dem wunderbaren Viktor Marek (THE BOY GROUP, 8 DOOGYMOTO) an der Elektronik unterstützt. Von Soulpunk und Elektro-Boogie-Woogie ist heute die Rede, und mit "Little Big City" hat er eine Zürich-Hymne geschrieben, die in vielen anderen vermeintlichen Großstädten gellende Zustimmung bekommen hat.

Quasi ein Abend, an dem Indie- und Elektro-Nerds gemeinsam tanzen werden.

{Jens Wollweber}



### BUREAU EXPORT, BRANDBOOKING UND ROOTS2FRUITS PRÉSENTENT

### »LE NOUVEAU ROCK FRANCAIS«

THE FILM (F), PROTOTYPES (F);

### DIE NATO / KARL-LIEBKNECHT-STRASSE 48 / —STADTPLAN: E2—

Natürlich darf auf der (Pop Up nicht eine aktuelle Werkschau des französischen Untergrunds fehlen. Das BUREAU EXPORT DE LA MUSIQUE fliegt deshalb zusammen mit BRAND-BOOKING und ROOTS2FRUITS die zwei heissesten Acts aus Frankreich ein: LES PROTOTYPES und THE FILM.

THE FILM {Photo, oben} ist ein Zwei-Mann-Projekt aus Bordeaux, hinter dem sich Benjamin Lebeau und Guillaume Briere verbergen. Laut Promo-Waschzettel soll einer der beiden ja 20 Jahre völlig abgeschottet mitten in einem dunklen Wald verbracht haben, ich denke aber, das kann man getrost als Märchen abtun. Was aber sicher ist: Nach einiger Vorarbeit im Remix-Lager (u.a. für MINUS 8 und Italo-Score-Legende PIRO PICCIONI) haben THE FILM nun 11 eigene Songs auf ein Album gebannt, auf dem schlicht ihr eigener Name prangt. Damit wird schon mal die erste Regel des Musikbiz befolgt: Einprägsam sein. THE FILM gehen noch weiter, denn eine andere Regel besagt: Referenzen schaffen, ohne zu kopieren. Der Sound von THE FILM lehnt sich stark an den FrenchPop der 60er Jahre an, Brezel-Gitarren, Popcorn-Synthies und Schweineorgeln par excellence. Eines machen damit THE FILM klar, sie wissen wo sie herkommen, stehen sie doch damit in der Tradition von Bands wie LES PROBLEMES und anderen. Es war schon immer die Qualität der französichen Musikkultur, anglophile Einflüsse aufzusaugen und in einen französischen Kontext zu setzen. Aus Trend wird Vogue. Ohne Probleme können THE FILM ihre Texte entweder in französisch oder englisch anlegen, und ihre Musik so brechen, das die kulturelle Zuordnung aufgelöst wird. Mal klingt es nach SUPERGRASS, dann wieder nach Psyche Rock. Und wenn die Jungs anfangen zu singen und man fest die Augen schließt, dann kann man sich sogar GAZ GOFFREY mit Baskenmütze am Mikro vorstellen. Na gut, manche Bilder sollten nicht allzu stark beschworen werden. Der Zweite Gast des Abends werden PROTO-TYPES {Photo, unten} sein, die mit Sängerin Isabelle le Dousal die Punk-Wave-Elektro-Antwort auf Bands wie CHICKS ON SPEED sind. Sich selbst würden die Protoypen ja viel lieber zwischen BLONDIE / JOAN JET oder den B52'S stellen, was für Newcomer ambitioniert, aber doch noch zu früh ist. Zwischen den CHICKS und STEREO TOTAL ist aber noch genug Platz für eine verrückte Horde Franzosen. Sängerin Isabelle kommt aus der Arty-Gallerie-Szene, in der sie als Perfomance-Sängerin unter dem Namen BUBBLE STAR unterwegs war, bis sie auf die beiden DJs und Produzenten Stephane Bodin und Francoise Marche traf, die unter dem Pseudonym BOSCO Parties veranstalteten. Der vereinende

Gedanke war hier - wie schon so oft - die Idee, eine Band zu gründen und dann die Welt zu erobern. Das Resultat nach monatelanger Arbeit ist das Debütalbum "Tout le monde cherche quelque chose à faire" (Alle versuchen, etwas zu tun), das schon in Frankreich mit Lob überschüttet wurde und dessen Klänge wohl auch schon bis in deutsche Ohren vorgedrungen sein dürften. Eine wesentliche Maxime von PROTOTYPES lautet: "After the first track everyone's dancing, after the second one, everyone's singing". Schlüssel hierzu sind neben catchy Hooklines aber auch die Texte, die mitten aus dem Alltag heraus gegriffen sind und zynisch auf die Spitze getrieben werden. Aber Jungs lasst die Wörterbücher zu Hause, sonst entgeht euch die Sängerin Isabelle. Liebe braucht manchmal keine Worte. {Martin Fiille}





### FREITAG / 20. MAI 2005 / 20:30

### »ELEKTRO REVUE«

BIOTRULL, FRED VOM JUPITER, TOKE VAMOS,

SPECIAL GUEST: MONOTEKKTONI,

LIVESCHALTUNG ZU KÜNSTLERN DER HELLO RECORDS COMMUNITY®;

### UT CONNEWITZ / WOLFGANG-HEINZE-STRASSE 12A / —STADTPLAN: B3—

### Dankt Gott für Strom!

Man darf jedesmal gespannt sein, wenn Gastgeber WENG HOL-STER zu einer weiteren Ausgabe der ELEKTRO REVUE einlädt. Selbst als Musiker und Entertainer in mannigfaltigen Konfigurationen in Erscheinung tretend, verknüpft er hier niveauvolle Unterhaltung mit der Förderung des Soundstandortes Mitteldeutschland®. Nebel, Video, Stroboskope und eine Menge Dekopappe zaubern ein Ambiente des ganz großen Augenblicks, eine Phantasie von Urbanität, Zukunft und Glamour. Dank des revolutionären Stage-Splitting-Concepts® ist es möglich, die Auftritte der Interpreten nahtlos aneinander zu reihen und somit ein vielfältiges Repertoire darzubieten. So standen zur Premiere der Revue 2003 nicht weniger als 5 Künstlerformationen gleichzeitig auf der Bühne der NATO in Leipzig.

Im Laufe der Zeit entstand ein lockeres Netzwerk aus über 20 Projekten, welches sich gleichsam befruchtend und motivierend auf das musikalische Schaffen der beteiligten Musiker auswirkt. Das Prinzip ELEKTRO REVUE ist gleichermaßen Mittler zwischen Wohnzimmer und Klub, das das meist auf den second floor abgeschobene Genie mit Aufmerksamkeit und warmem Applaus versorgt.

Livegesang, Laptop, Echte Holzgitarren® gehören ebenso zu WENG HOLSTERS Elektrokanon wie amtliches bis verschrobenes oder gar entgleisendes Entertainment. Dieses Jahr findet die Elektro Revue im morbiden Lichtspieltheater UT CONNEWITZ statt. Große Bühne, großer Spielplatz und ein Grund zum Feiern. Die Veröffentlichung der ELEKTRO-POP-REVUE®CD {Photo, unten} mit einer Auswahl der besten Popsongs der Revue. BIOTRULL, FRED VOM JUPITER und TOKE VAMOS werden live die Vielfalt und Qualität des Produktes preisen. Neben der Präsentation der CD wird es erstmals eine Liveschaltung zu Künstlern der HELLO RECORDS COMMUNITY® geben, welche allesamt Bands nach Plattencovern gegründet haben. Erst Image dann Inhalt, eine lustige Idee enthält eine Botschaft und wird hier erstmals vorge-

Vervollständigt wird der Abend durch den Auftritt der Berlinerin MONOTEKKTONI (Photo, oben) des AUFAUF LABELS. Ihre Liveperformance wird das altehrwürdige Gemäuer einem eindringlichen psychoakustischen Test unterwerfen. Und so geriert der

musikalische Reigen zu einer Lobpreisung des Herrn, ohne den das alles nicht möglich wäre: Dankt Gott® für Strom! {Uwe Fischer}





### »(POP UP MEETS SCANDINAVIA«

HELL ON WHEELS (SVE), VELOUR (DK), STEREO2 I (NOR), DJ LEEMAN;

### HALLE 5 / WINDSCHEIDSTRASSE 51 / - STADTPLAN: B3-

Dass uns aus Skandinavien ehedem musikalisch Großes ereilt, ist seit Jahrzehnten eigentlich nichts Neues. Den Schwedenpop begründeten ABBA, von A-HA kann man selbiges für Norwegen konstatieren. Für Dänemark mögen LAID BACK den einen oder anderen Meilenstein gesetzt haben. So hat es irgendwann mal angefangen. Wie geht es weiter?

In schöner Regelmäßigkeit kommen immer wieder zauberhafte Alben aus dem Norden Europas. Mit "quiet is the new loud" wurde gar eine ganze Stilrichtung manifestiert, übernommen vom Debüt-Titel der norwegischen KINGS OF CONVENIENCE. Dass aber skandinavischer Pop nicht nur Leisetreter-Ambitionen haben muss, ist mittlerweile ja auch jedem klar. Man profiliert sich auf elektronischem und gitarrelastigem Gebiet, bleibt dabei jedoch absolut eigenständig. Die Vorbilder für diese Künstler anzuführen, ist müßig; oftmals sind sie selbst schon lange Leitbilder oder Kopiervorlagen für andere, auch außerskandinavische Bands geworden.

Die schwedischen HELL ON WHEELS {Photo, oben} beispielsweise, die von fast jedem neueren schwedischen Indieact als Vorbild genannt werden. Das Stockholmer Trio steht gleichermaßen für Authentizität, Professionalität und Bodenständigkeit. In den letzten zehn Jahren spielten sie jenseits ihrer "Brotberufe" als Museumsführer, Radioproduzentin und Bahntikketverkäufer mehr als 250 Gigs in Skandinavien, England, Frankreich, Niederlande, USA, Südamerika, Japan, Polen und dem Baltikum. Sie zelebrieren den Alternative-Sound der späten Achtziger, ihre Platten klingen wie Best-Of-Compilations: Hit für Hit, die auf jedem Album von PAVEMENT, den PIXIES oder der VIO-LENT FEMMES brillieren würden. Verrückt und doch eingängig, frisch und unwiderstehlich!

Das dänische Quartett VELOUR {Photo, unten} - auf der Bühne agieren dann bis zu acht Musiker - sorgte Ende letzten Jahres für einen echten Überraschungserfolg. Selten war ein Debütalbum ("get in room" auf NOISEDELUXE) überzeugender, eingängiger - ohne selbst nach dem zehnten Hördurchlauf Abnutzungserscheinungen zu zeigen. Der Bandname ist dabei Programm: stimmiger kann man das einfach nicht auf den Punkt bringen. Warmer, weicher Gitarrenpop zum Anfassen. Schwelgerisch, elegisch, bisweilen dem Pathos eines MAXIMILIAN HECKER verhaftet. Nicht die Pose von COLDPLAY, nicht das große Indie-Disco-Feeling, eher die Schweigen machende Grandezza von ECHO & THE BUNNY-MEN. VELOUR sind die absolut stimmige Ergänzung zu Sodastream und Stars.

Was uns in den letzten, sagen wir mal fünf Jahren, an Popmusik aus Norwegen erfreut hat, trug ja schon fast ein Garantiesiegel. Das zeigen zahllose Labelsampler, und es wäre ja, ironisch gefragt, vielleicht auch bald an der Zeit, einen ähnlich gestalteten Sticker wie weiland "Buy British" auf den CD-Hüllen zu platzieren, die Landesfarben geben das schließlich her. Dass das noch nicht

geschehen ist, mag man entweder der Bescheidenheit oder aber dem ungeheuren Selbstbewusstsein der Norweger anrechnen. Sowas haben die da oben eben einfach nicht nötig. STEREO 21 {Photo, Mitte} ist eine junge Band aus Norwegen, die den Konzertabend abrunden wird. Gerade mal Anfang zwanzig sind die Musiker, die sich auf Pop der Marke MODEST MOUSE, WEEZER, NADA SURF und GRANDADDY verstehen. Laute Gitarren, ein knarziger Bass und eine groovendes, druckvolles Schlagzeug. Wir dürfen uns freuen.

Der Skandinavienexperte DJ LEEMAN wird nach den Auftritten von HELL ON WHEELS, VELOUR und STEREO 21 noch seine musikalischen Schätze zu Tage fördern und zum Tanz bitten.







FREITAG / 20. MAI 2005 / 20:30

POLYESTER CLUB, RED.CAN REC., GUTFEELING UND TRIPTOWN PRÄSENTIEREN

»MÜNCHEN IST SCHON FAST ITALIEN«

JESUS KID CANAVERAL, G.RAG Y LOS HERMANOS PATCHEKOS,

MIGRATION OF PEOPLE;

### KULTURBUNDHAUS / ELSTERSTRASSE 35 / - STADTPLAN: H4-

Erinnert sich eigentlich noch irgendjemand an den sympathischen Typen namens QUETSCHMAN? Der sang damals mit Akkordeon im Kreuzberger Hausbesetzermilieu gegen alles an, was ihm nicht passte, hochpolitisch einerseits, andererseits gelangen ihm humorvollste Alltagsbeschreibungen.

JESUS KID CANAVERAL {Photo, unten} sind Josef Hamberger und Hans Mayer aus Rosenheim, und sie führen das in meinen Augen mustergültig fort. In "Rudi geht spazieren" beschreiben sie die Folgen der Umsetzung von Murphys Law - alles, was nur schief gehen kann, geht auch wirklich schief. Musikalisch möchte man ihnen Folkeinflüsse bescheinigen, sie machen unter Lo-Fi-Aspekten da weiter, wo BECK mit seinem eigentlichen und viel zu wenig beachteten Debüt "one foot in the grave" leider viel zu früh aufgehört hat. Bei JESUS KID CANAVERAL reichen zwei Männer aus, um große Gefühle mit Hand und Fuß, mit Kopf wie Herz aufzubauen. Denn genau das Wechselspiel, die sich immer wieder entladenden Spannungsbögen zwischen Dunkelheit und Serenität machen diese Band aus. Wenn der eigene Ansatz mit Musik umzugehen bisweilen etwas schlichter ausfällt, könnte man dem zweiten Act des Abends, MIGRATION OF THE PEOPLES {Photo, oben}, auch ein wenig ignorant das Label "Weltmusik" aufdrükken. Das tun aber grundsätzlich nur die, denen die Auseinandersetzung mit fremdsprachiger Musik, andersartigen Instrumenten und Rhythmen zu schwierig ist, und vielleicht gibt's diesen Ausdruck in ein paar Jahren auch bei ZWEITAUSENDEINS nicht mehr. Zu hoffen wäre das. Das Münchner Kollektiv pendelt dabei sympathisch zwischen SEEED, MC SOLAAR und ANTONIO CARLOS JOBIM (sic!), dass es eine wahre Freude ist. Hier spielt Sprache als Ausdrucksmittel nur insofern eine Rolle, als sie rhythmisch die Beats kontrastiert. Woher sie kommt, spielt keine Rolle. Da reichen sich Patois-Sprengsel, deutscher Sprechgesang, englische Rhymes und portugiesische Elegien die Hand, wie es feiner kaum geht. Nach der MANU CHAO- und BUENA VISTA SOCIAL CLUB-Mode ist das mal eine "echte" Alternative, im doppelten Sinne des Wortes. G. REG & LOS HERMANOS PATCHEKOS, die dritte Band des Abends, nur auf ihre bayrische Herkunft zu reduzieren, täte ihnen grobes Unrecht. Zwar klingen einige Stücke wie die einer genuinen Blosn (einer Blaskapelle), aber das nutzen die Münchner lediglich als kontrastierendes Vehikel. Man vergleiche dazu die grandiose BIERMÖSL BLOSN mit ihren blitzgescheiten Texten und Stanzerln. Doch spannt sich der musikalische Arbeits-

bereich bei G. REG & LOS HERMANOS PATCHEKOS ausladender: Da tänzelt ein Midwestern-Waltz vorbei, da lehrt ein Stück mittelamerikanische Leichtfüßigkeit, da rufen zuletzt die Saguara-Kakteen der Sonoran Desert Arizonas. Das alles geschieht nicht in halsbrecherischem Eklektizismus, sondern stilsicherem Umsetzen der zahllosen Einflüsse, in der Absicht sie zu kapieren, statt zu kopieren. An der großartigen Übersetzung der Vorlagen in den ureigensten G.RAG & LOS HERMA-NOS PATCHEKOS-Kosmos nun dürften aber selbst Stilpuristen keinen Anstoß nehmen dürfen. Das macht einfach Spaß zuzuhören und verspricht ein aufregender Liveabend zu werden.





### PERSONA NON GRATA, SPEX UND SOUTHERN RECORDS PRÄSENTIEREN

### »MUSIC WITH LATITUDE FESTIVAL«

### ENABLERS (US), WILLIAM ELLIOTT WHITMORE (US), TODD (UK),

### SELECT YOUR FIGHTER;

### MORITZBASTEI / UNIVERSITÄTSSTRASSE 9 / —STADTPLAN: G2 —

### Kompromisslos

Darf's ein wenig mehr Vielfalt sein? Ein paar Überraschungen mit einem Line-Up, das nun wirklich nicht dem gemeinhin üblichen Abfeiern eines einheitlichen Sounds/ Styles folgt, sondern mithin das naturgegebene Differenzierungspotenzial eines spannenden Label-Konglomerats auf eine Bühne stellt? "Music with latitude" hat SOUTHERN RECORDS seinen ganz großen Auftritt am Freitag in der Moritzbastei überschrieben. Und für dieses Festival (sic! Kann man als Bezeichnung echt durchgehen lassen!) wurden Bands und ein Einzelkämpfer an den Start gebracht, die unterschiedlicher kaum klingen können und die die ganze musikalische Bandbreite und Vielfalt von SOUTHERN so trefflich dokumentieren und andererseits aber auch beinahe exemplarisch für die kompromisslose Liebe zu Musik weit abseits der Hauptverkehrsrouten stehen. Musik, die aber gleichzeitig das künstlerische Vermögen hat, selbst einmal eine solche Hauptverkehrsroute zu definieren. Richtig: zu definieren, ich denke nicht, dass die mal abbiegen werden auf eine solche Route.

Wie soll das beispielsweise bei wahnwitzigen Noise-Rock-Lärmern wie TODD {Photo, unten} funktionieren? Diese irre Truppe um den Herren Craig Clouse, der sich einst vor vielen Jahren mal selbst in das Amphetamine Reptile-Buch für die Ewigkeit eingetragen hat. Gut, auch wenn es nur als Randfigur der letzten Hammerhead-Tour war. Aber solche Dinge pflegen ja ihre Auswirkungen zu haben und so wuchteten TODD mit dem Debüt "purity pledge" die ungestüme und dennoch beinahe vergessene Durchschlagskraft von Noise-Rock mit massiver AMREP-Ausprägung wieder mitten hinein ins Rampenlicht. Wie sie einem da gleich wieder einfallen, die Namen jener Helden, mit denen man sich munter durch die frühen 90er Jahre wütete (kein Namedropping aber jetzt!). "Purity pledge" macht genau da weiter: Die Katharsis des ungebremsten Gitarrenquälens, die Wucht und Wut des Hinausschreiens, die ganze richtungslose Energie von Rock im absoluten Grenzbereich. Live natürlich eine Offenbarung.

Oder nehmen wir nur mal THE ENABLERS, dieses ungewöhnliche Band-Projekt aus dem Label-Hause NEUROT Recordings. Diese Verbindung aus (Post-) Rock und Lyrik. Diese Verknüpfung von Musik mit dem Spoken Word-Prinzip, womit dieses amerikanische Quartett einfach mal deutlich macht, wie sehr sich ein hoher künstlerischer und inhaltlicher Anspruch und eine gerade rigorose DIY-Attitude einander geradezu bedingen können. Auf der Platte "end note" kann man diese faszinierende Reise von Joe Goldring, Kevin Thompson, Yuma Joe Byrnes und Lyriker Pete Simonelli durch Musik und Wort begleiten - und bei "music with latitude" endlich auch mal live auf der Bühne erleben.

Kompromisslosigkeit als Prinzip, auch für einen Menschen wie WILLIAM ELLIOTT WHITMORE {Photo, oben}. Ein Twentysomething mit Punk- und Hardcore-Wurzeln, der den Mut hat, sich ganz allein mit Gitarre und/ oder Banjo auf die Bühne zu stellen und dort reinen, puren, schwermütigen melancholischen, ergreifenden Country zu spielen? Nein, kommt mir nicht mit dieser seltsamen Bezeichnung "Alt. (für alternative) Country" - no way, dies hier gibt sich gar nicht erst die Mühe, den Hipstern um den Bart zu gehen. Warum auch, wer WHITMORE mit seinem ganz eigenen Charme, mit seiner unglaublichen Ausstrahlung und seiner herrlichen Stimme beinahe wie einen Wolf "diggin' my grave" (von der aktuellen Platte "ashes to dust") heulen hörte, wird diesem Kerl auf Lebenszeit verfallen sein.

Last but not least ein Berlin-Texanisches Konglomerat namens SELECT YOUR FIGHTER - und die geben der ganzen Geschichte den finalen Touch. Denn eines fehlt an diesem Abend ja noch: unsere geliebte Prise New Wave, gekoppelt mit massiven Soundwällen und ordentlich Melancholie.

Very british, teilweise und mit so wunderbaren Begriffen wie Androgynität hantierend. Voller Pop-Appeal und dazu auch noch eine Freude für die Augen - dank diverser Dia-Projektionen. Dankeschön, SOUTHERN RECORDS, für diese "music with latitude"! {Jensor}





### SPEX, POWERLINE UND LOUISVILLE RECORDS PRÄSENTIEREN

### KISSOGRAMM, NMFARNER, MOTORMARK (UK), JEANS-DJ-TEAM;

### ILSES ERIKA / BERNHARD-GÖRING-STRASSE 152 / - STADTPLAN: C3-

"Weißt du, nach einer Weile hier merkt man einfach, dass diese Stadt oft so uncool ist." Ein mit enttäuschter Stimme dahergequatschter Satz neulich in einem monolog-dominierten Gespräch. Keine Ahnung der Typ und außerdem "cool" – was ist das schon, wer ist das schon und vor allem: Muss das sein? Als Beschreibung gut gefundener Sachen wird "cool" ja schon lange nicht mehr verwendet, vielleicht noch von der Sparkasse, wenn sie das jugendliche Girokonto mit einer Laufzeit von nur 15 Jahren bewirbt, nach denen man sich dann aber wirklich alle seine Wünsche erfüllen kann. Nun gibt es aber so Musik, die hört man und denkt sich nicht ,oh das klingt aber nett, das berührt mich irgendwie gleichzeitig an der Oberfläche und Innendrin und tanzen könnte ich mir dazu auch gut vorstellen', sondern einfach nur cool! Verdammte Scheisse saucool. Es bedeutet nicht viel mehr, als dass alles da ist, wo es sein soll - jeder Beat, jeder Schrei, jedes Riff. Beeindruckend. Skeptischem Publikum stehen beim Betrachten cooler Bands meist Begeisterung und Bewunderung im Gesicht, nicht selten gemischt mit Skepsis.

Also. Freitag Abend, Ilses Erika. Ein Abend mit KISSO-GRAM, NMFARNER, MOTORMARK und dem JEANS-DJ-TEAM als Aftershow. Coolness in Musik und Posing, wie sie überzeugender und mitreißender nicht sein kann.

KISSOGRAM, die auch, nachdem der Feger "cool kids can't die" auf der Setlist abgehakt ist, noch dem elektronischen Großstadtpop huldigen, wie sie selbst sagen. GONZALES bescheinigte Sänger Jonas Poppe jüngst eine verblüffende Ähnlichkeit zum jungen BOB DYLAN. Und weil sich coole Menschen meist selbst auch ein bißchen toll finden, gefallen sich KISSOGRAM in der Rolle der "Dandies der dunklen Disko" am besten. Rock'n'Roll-Disco mit Synthesizer und Drum-Computer,

New-Wave und Pop. Weiter mit NMFARNER {Photo, oben}. Die leicht pessimistischen, von jeder Miesepetrigkeit jedoch weit entfernten Berliner überzeugten vor nicht allzu langer Zeit als Vorband von KANTE und erinnern im besten Sinn an THE FALL und die JON SPENCER BLUES EXPLOSION. Selten versäumt es die Band zu betonen, dass Rock so durch sei, dass es sich noch 'grad so lohnen würde, ihn für einige Stunden hochleben zu lassen. Dann allerdings richtig. Schlagzeug, Gitarre und Bass - alles wie immer und doch anders. Alles noch cool?

Der Höhepunkt: MOTORMARK aus Glasgow (Photo, unten). Die nur noch als Duett auftretende Band zeichnet sich durch eine nicht sparsam aufgetragene Schicht Verrücktheit aus. Die restlichen Bandmitglieder verabschiedeten sich mit der Begründung, das sei ihnen alles zu abgefahren, die undurchsichtigen Beziehun

gen untereinander und so dann noch Musik machen. Vielleicht wollten sie aber auch einfach nicht weiter in einer Band spielen deren Name und Inhalt so schlecht zusammengehen. Man weiß es nicht, auch egal. MOTORMARK also haben mit LADYTRON und PEACHES gespielt, waren Vorband für die WHITE STRIPES und SONIC YOUTH. Ihren Sound beschreiben sie selbst als "New Wave, Punk, Funk, Electro-Pop and Disco", was ja so gut wie nichts aussagt, sich in diesem Fall abermal wieder extrem heiß anhört. Neben den von INTER-POL und GANG OF FOUR geklauten Riffs erinnern Gesang und Ausdruck ab und zu an die YEAH YEAH YEAHS.

Die Frage dieses Abends dürfte damit kaum lauten 'Hingehen oder nicht?', sondern 'Müssen wir nur die Treppe rauf anstehen oder bis vor zur Straße?' Nicht so uncoole Stadt, dieses Leipzig. {Julia Janke}





### FREEZONE RECORDS, PALM BREAKS UND ITSYOURS.INFO PRÄSENTIEREN

### »BREAKS ARE UNIVERSAL«

DJ BAILEY (INTASOUND, METALHEADZ, BBC IXTRA/LONDON),

SI BEGG AKA BUCKFUNK 3000 (NOVAMUTE, NOODLES/LONDON),

SUPPORT: BOOGA, WINDY, SOULSLIDE (CUBA CREW), MAPACHE (VELOCITY SOUNDS),

SNOUT (FREEZONE RECORDS), MC PHOWA (ULAN BATOR),

VJ: ULI SIGG (C/O POP / KÖLN);

### DISTILLERY / KURT-EISNER-STRASSE 108 A / — STADTPLAN: D2 —

Zur zehnten PALM BREAKS Party in der Distillery lassen es die Strippenzieher WINDY und BOOGA richtig krachen. Der Chef des wichtigsten Plattenladens Leipzigs, FREEZONE RECORDS und der Initiator der breakbeat-orientierten Infoplattformen BREAKS.ORG und ITSYOURS.INFO präsentieren zum Minijubiläum des CUBA CREW Partykonzepts erneut zwei Meister ihres Faches. Nach CALIBRE, NU:TONE, ALLEY CAT, DJ BAGGS und zahlreichen Lokalmatadoren Ostdeutschlands stehen nun DJ BAILEY {Photo, oben} und SI BEGG hinter den PALM BREAKS Decks.

Michael Bailey hat sich über Jahre hinweg einen ausgezeichneten Ruf als weltweit agierender DJ erarbeitet. Ja richtig, als DJ - nicht als Producer. Entgegen der Tendenz im Drum'n'Bass Business, dass Produzenten gegen immense Gagen als DJs gebucht werden, hat es BAILEY geschafft, ganz ohne Produktionen nach oben zu kommen. Der Karriereschub wurde durch einen Anruf von KEMISTRY & STORM ausgelöst, die BAILEY im Radio hörten und sich spontan entschlossen, ihm einen Posten als Resident-DJ bei ihrer neuen Clubnight anzubieten. Dies war jedoch nicht irgendeine Clubnight sondern die weltbekannte sonntägliche METALHEADZ SESSION, damals im Londoner BLUE NOTE. Seitdem ist BAILEY als DJ in der ganzen Welt unterwegs, hat diverse Touren hinter sich, wobei er neben METALHEADZ auch die verschiedensten anderen D'n'B-Labels wie NO U-TURN ('97), RENEGADE HARDWARE ('98/'99), 31 RECORDS ('04) repräsentierte. Seine Radio Show "INTASOUND" auf dem beliebten Digitalradiokanal BBC IXTRA erfreut sich extrem grosser Beliebtheit, nicht zuletzt auch bei tausenden online-Hörern weltweit. Die Show wurde sogar mit dem KNOWLEDGE MAGAZINE AWARD 2003 als "Best Radio Show" ausgezeichnet und ließ dabei im Rennen um die Auszeichnung die Kollegen GROOVERIDER & FABIO mit deren bekannter Sendung auf dem Mutterkanal BBC 1 hinter sich. We salute you!

Der Wahl-Londoner SI BEGG (Photo, unten), auch bekannt als CABBAGEBOY, INVETECH, BUCKFUNK 3000, BIGFOOT oder aktuell S.I. FUTURE, beginnt seine ersten musikalischen Gehversuche als Gitarrist bzw. Schlagzeuger in diversen Prog Rock, Metal oder Free Jazz Bands. Nachdem Begg mit Acid-House in Berührung gekommen war, wendet er sich später elektronischer Musik und deren weit reichenden Möglichkeiten zu. Wesentlichen Anteil daran haben der BBC Radiomoderator JOHN PEEL (r.i.p.), sowie MARK BELL und JEZ VARLEY von LFO, einem der

einflussreichsten Technoacts der frühen neunziger Jahre. Ebenso gehen die Electrotüten CABARET VOLTAIRE nicht spurlos an ihm vorüber. 1991 zieht Begg nach London. Ein Jahr zuvor gründen er, CRISTIAN VOGEL und TIM WRIGHT das CAB-BAGE HEAD COLLECTIVE, ein Konglomerat an unterschiedlichen Künstlern mit typisch - "Kohlkopf Kollektiv" sagt alles - British Sense of Humour. SI BEGG, der seitdem auf zahlreichen Techno-, Breaks- bzw. Houselabels wie TRESOR, SKINT, MOSQUITO, K7, FORCE INC, MILLE PLATEAUX, NOVAMUTE, BOTCHIT & SCARPER seinen unverwechselbar knackigen Beitrag leistete, nun NODDLES RECORDS sein Eigen nennt, und Musikern wie MASTERS AT WORK, SVEN VÄTH oder DJ PIERRE Remixe verschaffte, wird zum ersten Mal auf sächsischem Boden spielen. May the breaks be with him! {Cuba Crew}





FIAT (EAST GERMAN INTERNATIONAL), DJ: CHRISTIAN PHILIPP;

### CORTEX / KÖRNERSTRASSE 45 / STADTPLAN: E2 - E2

Viele ambitionierte Cocktailbars hat Leipzigs Südmeile in den letzten zehn Jahren kommen und gehen sehen. Nur eine ist schon lange da: das CORTEX. Hier trinkt und schwoft man auf den berüchtigten Panton-Immitatstühlen des VEB PLASTE UND ELASTE und wird am Wochenende von angenehmer Minimal-Electronica via DJ oder Laptop-Artist unterhalten. Dieses Jahr gehört das Cortex erstmals auch zur (Pop Up-Gemeinschaft und verspricht bei all dem Messestress ein angenehmer Ruheort zu werden, an dem aber nicht auf musikalische Unterhaltung verzichtet werden muss.

Am Freitag eröffnet FIAT den Abend. Als u.a. Teil des Leipziger Künstlerpools EAST GERMAN INTERNATIONAL, hat er schon einige unterschiedliche Genre-Etappen in seiner Producer-Tätigkeit hinter sich und dabei wahrscheinlich so manchen tiny little ElectroBeat-Constructer verschlissen. Inzwischen ist er bei einem Sound angekommen, der soviel Break wie Stringents aufweisen kann, der gleichsam detailliert wie komprimiert, verstörend und versöhnlich anmutet. Bei ihm scheinen algorithmische Zahlenkombinationen in tiefe Räume umgewandelt zu werden, in deren Ecken annähernd alle elektronischen Lebensaspekte der letzten zehn Jahre zu warten scheinen.

Passend dazu serviert CHRISTIAN PHILIPP (Photo) - nein, keine Cocktails - seine liebsten Tunes zwischen Minimal, Tek- und Progressive-House auf den Plattentellern. Cocktails gibt's natürlich trotzdem

{Matthias Puppe}





### (POP UP BÜHNE — TEIL\_I

HEINZ RILKE, ODGENS, EGOPOLYQUE, STUURBAARD BAKEBAARD (NL), KATZE,

JULIA HUMMER & TOO MANY BOYS;

### MESSE WERK 2 / HALLE 5 / KOCHSTRASSE 134 / STADTPLAN: -B3-

### HEINZ RILKE

Der wohl charmanteste Alleinunterhalter Leipzigs erfreut uns nach beinahe einem Jahr Bühnenabstinenz endlich wieder mit seinen bezaubernden Song- und Klangperlen zwischen Pop und Disco. Oder wie er selbst von sich sagt: "HEINZ RILKE schenkt Milchkaffee mit Schafsmilch aus und kocht derbe Beats für die Nachbarn." Und was für die Kosmonauten der MIR gut genug war, reicht für uns allemal. Danke Heinzi!

### ODGENS

Eine junge Band aus Hamburg, die erfrischender Weise weder deutsche Texte singt, noch HipHop macht. ODGENS {Photo, Mitte} haben sich einer anderen Hamburger Tradition verschrieben, die auch immer nur ein paar Seemeilen entfernt war: dem klassischen, englischen Pop. Ihr Name ist einem Albumtitel der SMALL FACES entliehen. Die Band verbindet den traditionellen Sound der Swinging Sixties mit aktuellen Referenzen a la OASIS und den STILLS.

### EGOPOLYQUE

Wenn Samples aus Techno, Pop und Ambient auf handgemachte Töne treffen und das Publikum interaktiv via Voice-Plugin am Sound beteiligt ist, muss das ja interessant werden. Davon überzeugen kann man sich, wenn DATAMAN und PHONEOUT aus Bielefeld, MIKE BREITFELD aus Leipzig, YATSUO MOTOKI aus Hamburg und GRANLAB miteinander eine exklusive Mixtur ihrer Werke darbieten. Nur für Euch, und nur hier!

### K AT7

Mit KATZE {Photo, oben} ist ein nicht wegzudenkender Künstler der deutschen Indie-Poplandschaft bei uns zu Gast: Klaus Cornfield. Auch mit seinen grossartigen Comics in Erscheinung tretend, versüßt er uns das graue Leben schon seit den späten Achtzigern mit seinen bezaubernd verschrobenen Pop—Kleinoden. Früher mit THROW THAT BEAT (IN THE GARBAGECAN), jetzt mit KATZE.

### JULIA HUMMER & TOO MANY BOYS

Obwohl bekannt als Schauspielerin aus Filmen wie "Absolute Giganten", "Crazy" oder "Die Innere Sicherheit", sollte klar sein, dass es sich beim Bandprojekt von JULIA HUMMER {Photo, unten} nicht um einen weiteren Selbstverwirklichungsversuch einer deutschen Schauspielerin handelt. Garant dafür ist allein schon die Besetzung ihrer Band um den beinahe legendären Christopher "Krite" Uhe, der den Meisten von Bands wie SHARON STONED, LOCUST FUDGE oder den SPEEDNIGGS bekannt ist. Wer also Musikalität a la BANDITS oder ähnlichen Unfug erwartet, liegt hier glücklicherweise falsch. Julia empfiehlt sich vielmehr mit Referenzen an HOPE SANDOVAL oder OPAL.

### STUURBAARD BAKKEBAARD (NL)

Zum ersten Mal zu Gast in Deutschland hat die niederländische Band STUURBAARD BAKKEBAARD schon Erfahrungen gesammelt als Support für 16 HORSEPOWER und KAIZERS ORCHESTRA. Was zwar schon in etwa die Musik der Band stilistisch kategorisiert, aber in keinster Weise ausreichend ist, alle Facetten des Trios zu beschreiben. Ein echtes Highlight!







### (POP UP BÜHNE — TEIL 2

VELVETONE, THE NIGHTINGALES (FIN), PALESTAR, WATER LILLY (CH), MISSOURI,

THE BROKEN BEATS (DK), (POP UP DJ LIGA-TEAM – AVANTI DILETTANTI;

### HALLE 5 / WINDSCHEIDTRASSE 51 / STADTPLAN: —B3—

### VELVETONE

Im Vorprogramm der STRAY CATS und die Backing von WANDA JACKSON, aber keine alten Männer, sondern VELVETONE {Photo, oben}. Soul, Rockabilly und Rock'n'Roll. Haare nach hinten kämmen ist also angesagt. Und vielleicht schenkt uns der freundliche Willem von SWAMPROOM REC. auch noch die passenden Kämme am Eingang.

### THE NIGHTINGALES (FIN)

Noch eine Band aus Skandinavien. Nördlicher geht's in dem Fall nicht. THE NIGHTINGALES {Photo, unten} kommen aus dem finnischen Teil des Polarkreises. Da ist es bekanntlich kalt und man spielt sich warm mit einer Mischung aus BUZZCOCKS, KINKS und JONATHAN RICHMAN. Also erfrischend anders als der Rest.

### PALESTAR

Zu PALESTAR muss man in Leipzig eigentlich kein Wort mehr verlieren. Den Zugereisten sei gesagt, dass die junge Band mit zum Besten und Vielversprechendsten gehört, was diese Stadt zu bieten hat. Breit angelegter Pop britischer Schule mit dem Hang zur großen Geste.

### WATER LILLY (CH)

WATER LILLY gehört zu den auch im Ausland populärsten weiblichen Electro- und Techno-DJs der Schweiz. Nach zahlreichen 12"-Releases auf Labels wie LASERGUN und GIGOLO stellt sie uns nun ihren ersten Longplayer vor. Allein schon durch die Kombination von Schweiz, Electro und female DJ drängt sich eine gewisse Nähe zu MISS KITTIN & THE HACKER auf. Aber man glaubt es ihr gern, wenn sie sagt, sie könne sich auch sehr gut eine Zusammenarbeit mit MY BLOODY VALENTINE vorstellen. Ihr Kommen wurde freundlich unterstützend ermöglicht von SWISS MUSIC EXPORT.

### MISSOURI

Zitat aus dem Info zum neuen Album: "Es mag in so genannten Subkultur-Kreisen aus der Mode gekommen sein, Tanzmusik ihrer selbst willen zu machen. Es mag in Zeiten von Befindlichkeits-Pop unzeitgemäß wirken, Hedonismus zu fordern und zu leben in Musik und Gestus. Es mag auch befremdlich wirken, eine Pedal Steel über R'n'B-Rhythmen laufen zu lassen oder Frauen in Liedern mit raunender Stimme zum Beischlaf zu bitten." Ja, das mag sein. Aber der Einzige, der das darf, dazu noch weiße Cowboy-Stiefel mit Schlangenleder-Einsatz trägt und damit trotzdem äußerst erfolgreich ist, dürfte Red sein, Frontmann von MIS-SOURI. Erfolgreich zumindest, was den musikalischen Teil des Infos betrifft.

### THE BROKEN BEATS (DK)

Da wir wissen, dass die BROKEN BEATS aus Dänemark in der Lage sind, jedem nachfolgenden Act die Show zu stehlen, gehen wir das Risiko gar nicht erst ein und schicken sie lieber gleich zum Abschluß ins Rennen. Zudem benötigt ein Entertainer vom Schlage eines Kim Munk etwas mehr Raum, um uns seine Sicht der Dinge zu erklären. Wer sich an den letztjährigen Auftritt der Beats im Rahmen des HAZELWOOD-Abends im Ilses Erika erinnert, wird wissen, was damit gemeint ist. Musikalisch sagen sie von sich selbst: "BECK meets BEATLES". Aber wer sie gehört und gesehen hat, weiß, warum auf Bühnen immer noch Menschen und keine CD-Player stehen.

### (POP UP DJ LIGA-TEAM - AVANTI DILETTANTI

Wer jetzt noch tanzen möchte, dem sei geholfen mit den Gewinnern der (POP UP DJ-LIGA. Diese wurde über die Monate hinweg an mehreren harten Abenden im Ilses Erika ausgetragen und AVANTI DILETTANTI sind als verdiente Sieger hervorgegangen. Hier sollte kein Bein ungerührt bleiben.





# STADTPLAN,

### VERANSTALTUNGSORTE

A3	CONNE ISLAND, KOBURGER STRASSE 3
E2	CORTEX, KÖRNERSTRASSE 45
E3	die nato, karl-liebknecht-strasse 48
D2	DISTILLERY, KURT-EISNER-STRASSE 108 A
F2	FRÜHAUF, WINDMÜHLENSTRASSE 31 B
С3	ILSES ERIKA, BERNHARD-GÖRING-STRASSE 152
Н4	KULTURBUNDHAUS, ELSTERSTRASSE 35
G2	MORITZBASTEI, UNIVERSITÄTSSTRASSE 9
D3	STAUB-SAUGER, KARL-LIEBKNECHT-STRASSE 95
В3	UT CONNEWITZ, WOLFGANG-HEINZE-STRASSE 12 A
В3	WERK 11, KOCHSTRASSE 132

### <u>MUSIKLÄDEN</u>

- FREEZONE RECORDS, DRUM&BASS/ HOUSE/... EQUIPMENT, BRÜHL 65, FREEZONERECORDS.DE

  KELLERMUSIK, HIPHOP/ ELEKTRONISCHES/... LOKALES, ROSSPLATZ II, KELLERMUSIK.NET

  SCHALL & RAUSCH, INDIE/ FILMMUSIK/..., GRÜNEWALDSTRASSE19, SCHALLUNDRAUSCH.COM
- F3 STAY SICK, ROCKABILLY/ ROCK/ WAVE/..., HÄRTELSTRASSE 25, SCHALLUNDRAUSCH.COM
- H2 SYNTAX RECORDSHOP, HIPHOP/ TECHNO/..., RITTERSTRASSE 5 (HH), SYNTAXSHOP.DE
- D3 PHILTER MUSIC, TECHNO/ TRANCE/..., KARL-LIEBKNECHT-STRASSE 93, PHILTER-MUSIC.DE
- D3 WHISPERS, 2ND HAND/ JAZZ/ ROCK/..., KARL-LIEBKNECHT-STRASSE 82
- OHRAKEL, 2ND HAND/ ROCK/ POP/..., BRÜHL 61, OHRAKEL-RECORDS.DE

### **SPÄTVERKÄUFE**

- D3 TANTE EMMAS LÄDCHEN, KOCHSTRASSE 35, TÄGLICH 8—20 UHR
   D3 LEBENSMITTEL AM SCHÜTZPLATZ, KOCHSTRASSE 41, TÄGLICH 08—22 UHR
- E3 ATLAS, KÖRNERSTRASSE 3, 10—22 UHR
- E3 KATZER AM SÜDPLATZ, SCHENKENDORFSTRASSE 20, TÄGLICH 8—22 UHR
- H5 ARAL-TANKSTELLE, JAHNALLEE/ MARSCHNERSTRASSE, 24 H GEÖFFNET
- E2 E-TANKSTELLE, ARTUR-HOFFMANN-STRASSE,

HALLE 5, WINDSCHEIDSTRASSE 51

- 12 HAUPTBAHNHOF (ALDI, MINIMAL,...), MO-SA 8—22.00
- BI TOTAL TANKSTELLE, ARNO-NITZSCHE-STRASSE, 24 H GEÖFFNET



### KREUZER UND PERSONA NON GRATA PRÄSENTIEREN

»LEIPZIG IS CALLING YOU«

### MIKESH, SUNDAY MUSIC CLUB, LAS MAÑANITAS;

### DIE NATO / KARL-LIEBKNECHT-STRASSE 48 / —STADTPLAN: E3—

Dreimal Musik aus Leipzig. Dreimal Popmusik, wie sie eigentlich nicht viel gemeinsam hat, außer, dass es eben nicht so wichtig ist, wie man seine Musik macht oder welche Platten man im Schrank hat, solange man nur mit Herz und Seele dabei ist und sich umhört in der Welt. Da ist es auch fast egal, aus welcher Stadt man kommt. Aber nur fast ...

"Hey boy, hey girl, how does it feel?" Manchmal ist es gerade das Bestechende an Popmusik, dass sie so souverän mit Textbausteinen agieren kann, die schon hundertfach vorverwendet wurden. Die trotzdem immer wieder aufs Neue funktionieren, vielleicht sogar weil sie eben immergültig sind. So wie für einen guten Song immer gilt, dass er eine schöne Melodie oder eine flirrende Gitarre enthalten sollte. SUNDAY MUSIC CLUB (Photo, unten) sind lange genug dabei, um das verinnerlicht zu haben. Mit RIDE und SLOWDIVE im Kopf fingen sie an, Musik zu machen. Die Atmosphäre haben sie beibehalten, den Song dazu gelernt, sich das Handwerk erarbeitet und ein paar Illusionen über Bord geworfen. Eine abgeklärte Band sind sie inzwischen, was bei ihnen das genaue Gegenteil von routiniert oder gar nachlässig bedeutet. Die Vier lieben Musik viel zu sehr, um sie als Nebensache zu behandeln, auch, wenn Broterwerb und Familie die Prioritäten neu verteilt haben. Ein unbedingter Wille zu schöner, guter, wahrer Popmusik treibt sie an und hören kann man das in jedem Augenblick ihrer aktuellen EP "Come With Us". Zeitloser Gitarrenpop ist das, schnöde gesagt, der eine sorgsam austarierte Waage zwischen konkreten Songqualitäten und sphärischen Atmosphären hält, gleichzeitig melancholisch erscheint und hoffnungsvoll. How does it feel? Gute Frage ...

FRIEDRICH POHL ist auch einer dieser nicht mehr blutjungen Typen, mit denen man stundenlang über Musik reden kann. Über WAGNER zum Beispiel und SCHUBERT. Oder über das Problem, das man hat, wenn man Musik mit deutschen Texten macht und nicht gerade die Stimme eines JOCHEN DISTEL-MEYER hat. LAS MAÑANITAS {Photo, oben} singen deutsch, auch wenn der Name eher nach einer lustigen Mariachi-Band klingt, die mal eben aus Mexiko eingeflogen wurde. Genau genommen haben sie natürlich auch als eine Art fröhliche Partyband angefangen, eben in Anlehnung an jene. Aber wer sich da genauer hineinarbeitet, landet ganz schnell beim JOHNNY CASH in uns allen, bei Country, der sich nicht über GARTH BROOKS sondern HANK WILLIAMS definiert. Oder - um es auf hiesige Verhältnisse umzubrechen – nicht TRUCK STOP sondern FINK sind der Maßstab. Mit all den kleinen und großen Geschichten um verlorene Liebe, Verlassenheit und OutlawLeben, wie sie fast genau so tatsächlich vorkommen könnten irgendwo da draußen. Nur, dass im richtigen Leben keiner Banjo dazu spielt.

MIKESH war noch im Vorjahr der Opener für die (Pop Up-Bühne auf der Messe. Und schon damals war der Leipziger auch angesichts der naturgemäß außerordentlichen Häufung der sogenannten Geheimtipps zum (Pop Up-Festival einer, für den wir umstandslos die Beschreibung "großartig" aus der Begeisterungsschublade kramten. Davon treten wir in diesem Jahr natürlich keinen Deut zurück. Denn MIKESH atmet den Soul, den Pop und den Funk. Nicht die ärgerlicheren Spielarten wohlgemerkt, sondern die, wo einem warm ums Herz wird und bei denen man sofort auf die Tanzfläche will. Bei ihm kommt zusammen, was eigentlich auch zusammengehört. Minimalistisch-elektronisch wirkt das einerseits und ist doch auf dem Weg zum ganz großen Pop. Don't miss it. {Augsburg}





### REWIKA UND MI MANTE PRÄSENTIEREN

### MONTA, EARLY DAY MINERS (US), ROB & THE PINHOLE STARS;

### UT CONNEWITZ / WOLFGANG-HEINZE-STRASSE 12 A / - STADTPLAN: B3-

»Quiet is the new loud« postulierten die Norweger KINGS OF CONVENIENCE vor gut vier Jahren mit dem Titel ihres Debütalbums. Und ganz nebenbei wurde daraus ein Slogan für den Abschied vom verzweifelt lärmenden Emo-Rock der späten Neunziger – stille Singer/Songwriter waren es, die mit akustischen Gitarren und leichten Arrangements damals überraschend authentische und intime Stimmungen schufen.

Mittlerweile hat sich die Aufregung gelegt, es gibt unzählige, auf Gitarre und Stimme reduzierte Musiker, doch nur ein paar Dutzend, die über ein Album oder ein Konzert hinaus tatsächlich faszinierend bleiben.

Einer von ihnen ist Tobias Kuhn, Sänger der Band MILES. Sein Solo-Alias MONTA lebt natürlich von derselben Stimme, wie auch MILES. Allerdings wirkt sie natürlicher, weniger glamourös als im großen Popentwurf seiner eigentlichen Band. Doch MONTA kennt ebenso den Schlüssel zum leichtfüßigen Popsong, der sich dezent melancholisch an der Oberfläche bewegt, aber keineswegs vor unbeschwerter Fröhlichkeit zurückschreckt. Nach einer ersten EP vor zwei Jahren und einigen kleinen Tourneen, erschien im letzten Herbst sein viel beachtetes Debütalbum »Where Circles Begin« bei REWIKA RECORDS. Während die Studioaufnahmen mit Gitarre, Schlagzeug, Klavier, Rhodes, Bläsern sowie einem gruseligen Theremin ein gewisses Bandfeeling vermitteln, lässt sich Tobias Kuhn auf der Bühne tief in die Seele blicken. Live wird er zwar häufig auch von einer kompletten Band begleitet, doch der Fokus liegt unmissverständlich auf ihm und seinen Ge-schichten über die vermeintlich profanen Sehnsüchte des Lebens. Plötzlich erscheinen seine Songs noch zerbrechlicher, noch direkter. Dass er dabei stets die Fassung behält und dem drohenden Pathos widersteht, ist ihm groß anzurechnen.

Von ähnlich eindringlicher, ungeschminkter Emotionalität sind auch die Berliner ROB & THE PINHOLE STARS {Photo, oben}. Ursprünglich ein klassisches Ein-Mann-Singer/Songwriter-Projekt des Musikers Robert Deneke, gesellten sich für die Auftritte immer wieder musikalische Gäste hinzu. Als einzig fester Bestandteil der PINHOLE STARS gilt jedoch nur Kai Luniak, der Robs hauchenden Gesang mit distinguiertem Programming begleitet und damit eine herrlich unverbrauchte Form des Songwriter-Minimalismus hervorbringt – quasi auch ein kleines Manifest an die süße Melancholie. Manche fühlen sich an einen, vom Pomp entschlackten, MAXIMILIAN HECKER erinnert. Und so abwegig ist dies auch gar nicht. Denn die überaus sanfte, abgefederte Art, wie Robert Deneke singt und dabei trotzdem auf dem Boden bleibt, ist aus hiesigen 8-Spur-Recordern selten zu hören. Erfreulicherweise verliert sich die Mischung aus Gitarre und Elektronik in keinem Deut in ausgereizten Indietronics-Niedlichkeiten. Beinahe perfekt ausbalanciert und frei von disharmonischen Kanten, liebäugelt dieses Duo mit internationalen Maßstäben. Ihr erstes

Album »greyskysmile« wurde 2003 von dem Magdeburger Label MI AMANTE RECORDS veröffentlicht. Geplant ist eine Split-CD mit Björn Kleinhenz, und es heißt, dass ROB & THE PINHOLE STARS anno 2005 weit ausgereifter klingen.

Straight from Übersee runden die EARLY DAY MINERS (Photo, unten) schließlich diesen Abend der stillen Töne ab. In der, von urbanen Coolness-Zwängen abgeschotteten, US-amerikanischen Provinzstadt Bloomington hat diese Band bereits vier Alben aufgenommen, die mit der Zeit immer ruhiger und atmosphärischer wurden. Sofern dem Begriff Slow-Core noch eine Bedeutung zukommt, wäre er für die EARLY DAY MINERS nicht unpassend. Allerdings sind ihre Songs auch von einer düsteren, ja morbiden Stimmung geprägt, die Bands wie THE CHURCH oder THE CURE in den Achtzigern ausmachte. Ihre Texte handeln unter anderem von bösen Geistern und unheimlichen Begebenheiten. Und dennoch ist keine spooky, provinziell verklärte Band zu erwarten. Vielmehr die logische Verbindung zwischen Singer/Songwriter und dem großen Gefühl, inklusive aller Dramatikformen.

{Jens Wollweber}





### CORTEX / KÖRNERSTRASSE 45 / — STADTPLAN: E2 — E2

Wer in Leipzig über das Jahr hinweg wenigstens hin und wieder Tanzen geht, kommt an den SMOOTH PILOTS {Photo} kaum vorbei. Sie sind eines der aktivsten und präsentesten DJund Producer-Kollektive der Stadt mit einer sehr feinen Auswahl BrokenBeat-, FutureJazz- und House-Tracks. Gegründet von Ex-MESSER BANZANI und heute FAR EAST BAND-Mitglied Andreas Wendland und Steffen FILBURT Friedrich, die beide auch für die in der Genre-Post allzeit gelobten Veröffentlichungen unter dem Namen SMOOTH PILOT verantwortlich sind, gehören auch Isabella ISA Froschauer und Sascha MR. MUFF Kunze zum Team und haben den Soundkosmos der Pilots um einige kickende Nuancen erweitern können.

Clubs, die JAGE für einen Liveauftritt buchen möchten, müssen meist erst einmal noch ein paar Extra-Starkstrom-Anschlüsse und jede Menge Platz anschaffen. Mit diversen Samplern, Synthesizern und Beat-Buildern bewaffnet, zelebriert er regelrecht den Traum vom endlosen ElectroAmbient-Raum, in dem eher Volt-Angaben als Zeiteinheiten eine Rolle spielen. Darin powert er sich dann regelrecht aus, gleitet wie im Wahn über die Electronica, so dass sein Publikum meist fasziniert das Nippen am Ingwer-Tee vergisst.

{Matthias Puppe}



# just in case... ...if you don't know how digital music business works... erald one expect All www.finetunes-solutions.do | www.finetur

### PRE-RELEASE-VERANSTALTUNG ZUM ERSCHEINEN DES SAMPLERS

### »I CAN'T RELAX IN DEUTSCHLAND«

LIVE: VON SPAR, RÄUBERHÖHLE, ROBOCOP KRAUS,

DJS: ELENA LANGE (STELLA), RENTEK, MAPACHE;

### CONNE ISLAND / KOBURGER STRASSE 3 / - STADTPLAN: A3-

Dem sorgfältig gewählten Titel des Samplers »I can't relax in Deutschland« könnte naiv erwidert werden: "Wer hier nicht relaxen kann, ist selber Schuld."

Jedoch, und das soll hier gleich zum Anfang dieses zur Vorstellung des Abends gedachten Textes vermittelt werden, sind die InitiatorInnen und ProtagonistInnen dieser Compilation keineswegs notorisch Unentspannte oder gar sich vor jeglichen Wohlfühlversuchen sträubende Personen. "Relax" steht hier ausschliesslich im Zusammenhang mit den derzeitigen popkulturellen Nationalisierungstendenzen, die als Spiegelbild einer gesamtgesellschaftlichen Stimmung vor allem den Wunsch nach einer neuen modernen deutschen und vor allem "entspannten" Identität in sich tragen. Warum aber gerade dieser Wunsch nichts Positives in sich tragen kann, soll vom Sampler vermittelt werden. Mehr zu den Intentionen der Compilation-MacherInnen sei deshalb hier auf Seite 11 des Readers verwiesen, auf der Sampler und Idee ihre kurze Vorstellung finden, um die Frage zu klären, worum es den MacherInnen sowie den beteiligten KünstlerInnen

Das Anliegen hier sollte nun sein, auf die kulturellen und musikalischen Ereignisse des Abends einzugehen. Im Falle der Vorstellung dieser Releaseparty jedoch kann dies derart thematisch losgelöst nicht funktionieren, da der Abend im Conne Island zu Leipzig vielmehr als gemeinsame Veranstaltung verstanden werden soll, bei der die Diskussionsveranstaltung zum Thema und das Konzert samt Tanz in den Morgen gemeinsam unter einer Headline stehen: "I can't relax in Deutschland" und deshalb auch ganz bewusst am selben Ort stattfinden.

Wenn also ein Sampler vorgestellt werden soll, der sich gleichzeitig einem inhaltlichen Thema widmet, so versteht es sich von selbst, vor allem auf der Compilation vertretene Künstler-Innen auf die Bühne und an die Plattenteller zu holen. Somit ist am Abend des 21. Mai musikalisch mit ELENA LANGE von STELLA, ROBOCOP KRAUS (Photo, unten), RÄUBERHÖHLE und VON SPAR {Photo, oben} zu rechnen, die sich allesamt bewusst nicht vor einen deutschen "Kulturkarren" spannen lassen wollen. Im Gegensatz zu regressiven Volksmusikern wie LUKAS HIL-BERT, HEPPNER, SILBERMOND und Co. scheinen sie zu wissen, was Pop in seinen starken Momenten einst auszeichnete: nämlich ein sich über alle Grenzen von Staat bis Geschlecht hinwegsetzendes Glücksversprechen samt Utopie und Hoffnung auf ein entspannteres Leben. Dass dieses Glücksversprechen im Kapitalismus ein stets nur teil- bis unerfülltes bleiben kann, liegt auf der Hand wie der Buchstabe "o" in Pop und muss gerade deshalb umso mehr gegen derart nationale Auswüchse als falsche Antworten auf die halbwegs richtigen Fragen in Stellung gebracht

werden. So ist schon viel getan, wenn sich ein Sound an diesem Abend präsentiert, der sich von ROBOCOP KRAUS bis hin zum DJ-Set von ELENA LANGE (STELLA) besser einem kulturell entwurzelten und universellen Ansatz widmen wird. Musikalische Grenzen spielen dabei im Sinne von elektronischen, analogen und genrespezifischen Herangehensweisen genauso wenig eine Rolle, wie die vom Sampler benannten diffusen Heimatgefühlsduseleien. Beides scheint dieser Ästhetik lästig. Die Popularität der Acts bei den "besser informierten" Popverrückten und der gemeinsame Nenner von RÄUBERHÖHLE bis ROBOCOP KRAUS in puncto "rocken" machen es darüber hinaus umso einfacher. den Abend anzukündigen, ohne wirklich auf die einzelnen ProtagonistInnen im Speziellen eingehen zu müssen.

Viel knackiger lässt sich der Abend abschliessend als große PostpunkelectroDisco zusammenfassen, samt gekonntem Entertainment und Musik, die es schafft, digitale und analoge musikalische Reproduktion fast immer gut auf das Hier und Jetzt zu übertragen und darüber hinaus noch beweist, wie toll es geht zu relaxen und zu feiern geht - ohne Deutschland im Kopf. {jb}





### BUBACK PRÄSENTIERT

### JAKÖNIGJA, DIE TÜREN, SCHOOL OF ZUVERSICHT;

### MORITZBASTEI / UNIVERSITÄTSSTRASSE 9 / —STADTPLAN: G2 —

### Türen der Wahrnehmung

Sinnloser Versuch, diese Band zu kategorisieren, ihr ein Stil-Schildchen anzukleben und irgendwo einzusortieren im CD-Regal beim Record-Store des Vertrauens. JAKÖNIGJA spielen schlicht und einfach nicht in derselben Liga wie all die anderen "Indie"-Bands mit ihren schrammelnden Gitarren und gefühligen Selbstfindungstexten (was auch nicht übel sein kann, wie ein oder zwei Beispiele beweisen). In einem musikalisch eindeutig passenden Fach hätten sie ziemlich viel Platz, den sie sich dann vielleicht gerade noch mit ROBERT WYATT teilen würden (der sie denn auch schätzt). Intelligent? Natürlich. Intellektuell? Oh ja. Und trotzdem Pop! Mit einem verblüffenden Vermögen, aus kunstvoll angelegten Schwelgereien ihren ganz eigenen Zauber zu destillieren. Ein Duo sind JAKÖNIGJA im Kern. Jakobus Siegels war mal Insidern als DAS NEUE BROT bekannt, Ebba Durstewitz, ist Romanistin und hält Vorlesungen über portugiesische Erzählungen in Hamburg, singt und ... dichtet. Das Wort "texten" will angesichts seiner Profanität und Nutzbezogenheit so gar nicht passen zu den Stücken auf "Ebba". Eine barocke Fülle macht dieses Album aus, eine opulente Musikalität weit jenseits von herkömmlichem Instrumentarium oder stupider Strophe-Refrain-Taktung. Das vierte Album ist es nach knapp sechs Jahren, eine Art Comeback. Dabei waren sie eigentlich noch niemals so richtig da, außer eben bei jener Handvoll, die mit Wonne auch in den abseitigeren Ecken von Pop zu Hause sind. Mit "Ebba" ist das anders. Als das Material im Hause BUBACK gehört wird, veröffentlicht man es kurzerhand selbst, JAKÖNIGJA sind plötzlich Thema für die Kulturseiten des Landes und funktionieren trotzdem sogar draußen in den Clubs, wo sie zu fünft auf der Bühne stehen und ein glücksseliges Lächeln in die Gesichter von Leuten zu zaubern vermögen, die noch nie im Leben von ROBERT WYATT oder DETLEF DIEDERICHSEN gehört haben, auf dessen Label sie begannen und der auch dieses Album produziert hat.

Zwischen den Stühlen, möchte man fast kalauern, stehen auch DIE TÜREN. Zu sagen, ihr letztjähriges Debüt "Das Herz war Nihilismus" sei zu oft missverstanden worden, wäre Beschönigung. Meist wurde einfach nur gar nichts verstanden, weil sich nur Wenige die Mühe machten, auch mal hinzuhören, was diese drei Münsteraner da zu bieten hatten mit und hinter all dem schicken Berliner Electro-Disco-Punk-Funk-NDW-Dingsda, das zwar eine Trend-Punktlandung darstellte aber wohl genau der Tropfen war, der die Übersättigung zum Überlaufen brachte. "Erhebt euch, wenn ihr wollt, dass alles so bleibt!" Selten hat jemand in den letzten Jahren so hinterfotzig eingängig die gängigen Sloganmaschinen überheizt. Perfekte Agitation des Nonsens, wenn man so will. Ordentlich nach vorn rockend, klar, sonst wäre es ja nicht mitreißend. Das "fehlende Gespür für Peinlichkeiten" – so DIE TÜREN über sich selbst – ist unüberhörbar. Erlaubt

ist alles, auch wenn es manchmal wirklich weh tut. »Unterwegs mit Mother Earth« heißt das neue Album, eine Kooperation des bandeigenen STAATSAKT-Labels mit BUBACK, und natürlich spürt man schon im Namen den Funk, der diesmal alles andere dominiert. Nicht, dass den TÜREN jegliche Widerborstigkeit abhanden gekommen wäre, aber ein wenig ruhiger lassen sie es schon angehen, erlauben manchmal sogar eine gewisse musikalische Heimeligkeit ohne ideologische oder musikalische Fallstricke. Dann klingen sie einfach nur verdammt gut und verführen dich dazu, sofort auf den Floor zu stürzen. Tanzen mit Mother Earth!

Den Abend rund – oder besser: schön kantig – machen die Schweizer SCHOOL OF ZUVERSICHT. Die sind ein Projekt von DJ PATEX – die ist sonst gern mit KNARF RELLÖM zu Gange – und den wohltuend stumpfen Discoschredderern SAALSCHUTZ. Ordentlich bolzen lassen sie es, ohne sich die eine oder andere Melodie zu verschmerzen. "We are idiots of emotion" heißt es in einem ihrer Tracks. Das nehmen wir mal als gutes Zeichen … {Augsburg}





### »OUT FOR A BREAK«

ED2000 & DJ VELA (DANGEROUS DRUMS / BERLIN), CIRCUIT BREAKER (VIPERJIVE / BERLIN),

CRASH HOUSE BROTHERS (CAREPACK RECORDS/BERLIN),

SOULHUNTER (BEATENTERPRISES / BERLIN), SENCHA (NUSKOOLBREAKS.NET);

### STAUB-SAUGER / KARL-LIEBKNECHT-STRASSE 95 / —STADTPLAN: D3—

(Pop Up sei Dank finden die wichtigsten deutschen Breaks-Protagonisten gemeinsam den Weg nach Leipzig, um ihre Labels direkt auf der Messe und auch an einem Abend auf Leipzigs neuester Tanzfläche vorzustellen: im Staub-Sauger.

Wer sich immer noch fragt, was eigentlich Breaks sind, der sei an dieser Stelle noch einmal schnell aufgeklärt: Die Grundzutaten sind Electro, 2 Step und Garage ... Darüber hinaus kann so ziemlich alles passieren. Einflüsse aus Dub, Reggae und Funk sind ebenso vorhanden wie Querverweise zu Progressive Trance, Drum'n'Bass und Hip Hop. Future Dance Music sozusagen. Während der Sound anderswo schon tausende Gäste auf Veranstaltungen lockt, ist er hierzulande eher noch ein Geheimtipp. Auch wenn Breaks auf keinem ernstzunehmenden Electronic Music Festival im letzten Sommer fehlen durften. Sobald diese Musik bei Events auftaucht, sind auch ED2000 und Partnerin VELA nicht weit. Sie haben in den letzten Jahren wesentlich dazu beigetragen, Breaks salonfähig zu machen. Sei es mit ihren Gigs in ganz Deutschland und dem Rest der Welt, oder mit ihren fast 60 Parties in Berlin unter dem Namen DANGEROUS DRUMS, bei denen auch eine Vielzahl internationaler Künstler zu Gast waren. Zusätzlich erarbeitete man sich einen weltweit guten Ruf mit dem gleichnamigen Label, auf dem überwiegend deutschen Producern eine Plattform gegeben wird. Einen guten Teil dieser Releases bestritt CIRCUIT BREAKER, der nicht nur für ED2000 und VELA, sondern bereits für Szenegrößen wie TANITH, DI EMERSON und MISS YETTI an den Reglern stand. Mit DJ TOSH betreibt er das Label VIPERJIVE, dessen funky Output so viel Gehör fand, dass er nun international gefragter Producer ist und für hochkarätige Labels wie VERTICAL SOUND, STREETWISE, LOT49 und sogar FINGERLICKIN veröffentlicht. Das jüngste Berliner Label heißt CAREPACK RECORDS und ist an diesem Abend mit den CRASH HOUSE BROTHERS {Photo, oben} vertreten, die noch jede lahme Party zur Abfahrt verwandelten. Auch hier stellte sich unmittelbar weltweiter Erfolg ein und man hat sich im Hause CAREPACK noch viel für die Zukunft vorgenommen. Mit SOULHUNTER ist schließlich noch ein weiterer Act aus dem DANGEROUS DRUMS-Roster dabei, der neben der intensiven Arbeit an eigenen Produktionen für das Label auch eine wöchentliche Breaks-Veranstaltung namens BEATENTERPRISES zusammen mit GAYA KLOUD hostet.

die in ihrer Beständigkeit wohl einmalig hierzulande ist. Auch das Webmag NUSKOOLBREAKS.NET stellt sich an diesem Wochenende vor. Es bietet zahlreiche News, Dates, Interviews und Features für den deutschsprachigen Raum und ist mit dem angeschlossenen Forum virtueller Treffpunkt für die Breaks-Szene. Der Initiator SENCHA {Photo, unten} ist als Leipziger DJ-Support vertreten.

Dies ist außerhalb von Berlin sicher eine einmalige Chance, die Künstler des Abends in dieser Konstellation zu erleben. Also nicht lange überlegen, sondern vorbeischauen und sich von den Breaks mitreissen lassen – es wird euch leicht fallen! {Sascha Heyne}





### DISKO B PRÄSENTIERT

ELECTRONICAT (F), DAKAR & GRINSER,

DIS: UPSTART, MO LOSCHELDER;

### ILSES ERIKA / BERNHARD-GÖRING-STRASSE 152 / —STADTPLAN: C3 —

### Electro-Seltsamkeiten

Das ruhmreiche Label DISKO B gibt sich die Ehre und beschert uns gleich noch eine wirklich glücklich machende Rückkehr: Herzlich Willkommen, die Herren Christian "Dakar" Kreuz und Michael "Grinser" Kuhn aka DAKAR & GRINSER (Photo, unten). Eigentlich hatten die ja vor geschlagenen vier Jahren dieses Projekt gewissermaßen an die Wand gefahren – was schon schade war. Denn was sie anno 1999 (!) mit dem Debüt "are you really satisfied now?" an den Start gebracht haben, lässt immer noch den ein oder anderen Achtziger-Jahre-Electro-Epigonen steinalt aussehen. Glaubt ihr nicht? Dann steigt doch mal ein in den Tanzflur mit diesem unvergleichlichen Stooges-Cover "I wanna be your dog" ich verspreche umwerfende Resultate. Hier war irgendwie alles drin: dieser typische Synthiesound genauso wie knochentrockener Electro-Stoff, von dem allgegenwärtigen Wildern im EBM- und Punk-Rock-Style mal ganz zu schweigen. Wie gesagt, eigentlich reden wir davon, dass DAKAR & GRINSER diesen Stuff vor sechs Jahren an den Start gebracht haben (da wusste kaum einer mit dem Begriff songorientierte Elektronik etwas anzufangen) und auch schon vorher mit diversen Seltsamkeiten zu gefallen wussten. Da erinnert man sich doch gerne daran, wie sie mit der EP "Shot down in Reno" JOHNNY CASH huldigten. Oder im Münchner Ultraschall DJ-Sets der ausgefallenen Art servierten. Und dann gab's ja auch ein Leben nach D&K. Oder besser gesagt zwei. Auf der einen Seite Christian Kreuz, der uns mit "Diktatur des Kapitals" einen ebenso rohen wie naiven, wie provokativen, wie tuffen Brocken hedonistischer Gesellschaftskritik vor die Füße klatschte, welche zumindest bei mir sofort anfingen zu zappeln. Oder auf der anderen Seite Michael Kuhn, der mit Florian Horwarth das Projekt GROM startete. Auch hier sorgte ein Tonträger namens "Sadness sells" vor gut drei Jahren für ordentliche Freude auf meiner Seite. Nun gibt es also wieder ein Leben als DAKAR & GRINSER - darauf muss man wohl unbedingt gespannt sein.

Weil wir gerade mal bei den Seltsamkeiten sind: Auch Fred Bigot aka ELECTRONICAT (Photo, oben) gibt sich alle Mühe, nach Kräften aus dem gewohnten Bild der Electro-Nerds rauszuplumpsen. Womit wir schon wieder irgendwie beim Rock wären: Dieses "21st century toy" (so nennt sich die Platte aus dem Jahre 2003) und gleichzeitig "Voodoo man" (so der Titel der aktuellen Veröffentlichung) mag auch ums Verrecken nicht ohne diese Koordinaten Punk oder Psychedelic über die Runden kommen. Eigentlich stammt er ja aus der finstersten französischen Provinz und bekam dem Vernehmen nach seine erste Gitarre im zarten Alter von zehn Jahren. Solche Sachen prägen nun mal. Erst recht, wenn man so um das Jahr 1997 daran geht, ein neues Individuum zu erschaffen. ELECTRONICAT eben. Ein Tier (?), auf das inzwischen schon sechs Veröffentlichungen zurückgehen und von dem gemeinhin berichtet wird, sich gern in allerlei Wah-Wah-Labyrinthen, Soundwällen und Distortions zu verlieren. Kann man

jetzt vielleicht auch mal erwähnen, dass gar DEPECHE MODE von Fred Bigot einen Remix für "Dead of the night" forderten? Obwohl das Kapitel DeMo und Remixe derzeit ein arg finsteres ist – für die Biographie ist dies immer ein Pluspunkt. Nur gut, dass sich ELECTRONICAT auf diesen Lorbeeren nicht ausruht und zu neuen Ufern aufbricht – schließlich gibt es da draußen immer noch die strangen Welten des Blues, des Free-Jazz oder des Garagen-Rock-Gerumpels zu erforschen. Mal ganz abgesehen davon, verspricht diese Sache einfach nur großartig zu werden, schließlich lässt uns Fred Bigot wissen, dass seine ELECTRONICAT-Auftritte als wilde Geschichten mit ordentlich auf die Mütze und diversen Destruktiv-Einlagen zu verstehen sind. Was für eine tolle Vorstellung! {Jensor}





### DE:BUG, C/O POP, AUDIOFICTION UND MOON HARBOUR PRÄSENTIEREN

DIS: A GUY CALLED GERALD (!K7/UK), DANIEL STEFANIK (MOON HARBOUR),

ONKIT (AUDIOFICTION),

LIVE: MIX MUP (ERKRANKUNG DURCH MUSIQUE),

LIVE: PROCESS (TRAUMSCHALLPLATTEN, MY BEST FRIEND / KÖLN),

DJS: FRANKLIN DE COSTA (TRAPEZ / KÖLN), BLEED (DE:BUG / BERLIN),

VJS: ULI SIGG (BANDBREITE, C/O POP / KÖLN), MFO (MIFOP.DE);

### DISTILLERY / KURT-EISNER-STRASSE 108 A / —STADTPLAN: D2—

Es gibt Musiker, die zum richtigen Zeitpunkt den richtigen Song geschrieben haben und dafür auf ewig Stars sein werden. Und es gibt solche, die zum richtigen Zeitpunkt den richtigen Song schrieben, doch bevor die Welle des großen Ruhms über sie schwappte, waren sie bereits schon wieder woanders.

Der in Manchester geborene Gerald Simpson ist da ein fabelhaftes Beispiel. Wer weiß heute schon noch, dass viele Spielarten elektronischer Clubmusik durch diesen Mann entscheidend mitgeprägt wurden? Als Mitglied der längst legendären 808 STATE schrieb er Ende der 80er mit "Pacific State" einen der ersten großen Techno-Hits. Während die Single und das dazu gehörige Album "Newbuild" ausgiebig die Runde machte, war Gerald Simpson schon mit seinen nächsten Ideen beschäftigt. Als A GUY CALLED GERALD (Photo) schraubte er parallel zur Bandarbeit an eigenen Tracks. Und auch da ließ der Erfolg nicht lange auf sich warten. In seiner Solosingle "Voodoo Ray" sehen nicht wenige den Ausgangspunkt des britischen Acid House Hypes. Was darauf folgte, ist der oft erzählte Weg zum Major und zurück. Sein zweites Soloalbum "Automanikk" erschien noch bei Sony, bevor er diesen Weg endgültig abbrach und seine eigene Plattform JUICE BOY RECORDS gründete. Das dort 1995 erschienene "Black secret technology"-Album knüpfte zwar nicht an den kommerziellen Erfolg der "Voodoo Ray"-Zeit an, schuf aber mit seiner Fusion aus Breakbeats, Jazz und Soul die Matrix für das, was seitdem gern als "UK Urban Sound" bezeichnet wird. Gerald Simpson kann das alles egal sein, sein diesjähriges Werk "to all things what they need", entzieht sich endgültig jeder Kategorisierung.

Der zweite Gast auf dem oberen Floor, MIX MUP, steht in Sachen Freistildenken dem Hauptact in nichts nach. Mit schwer pumpenden 80s-Discobasslines, trashigen Samples und überzogen knalligen Schlagzeugspuren hat diese Partysau aus dem Hause ERKRANKUNG DURCH MUSIQUE die denkbar besten Trümpfe in der Hand.

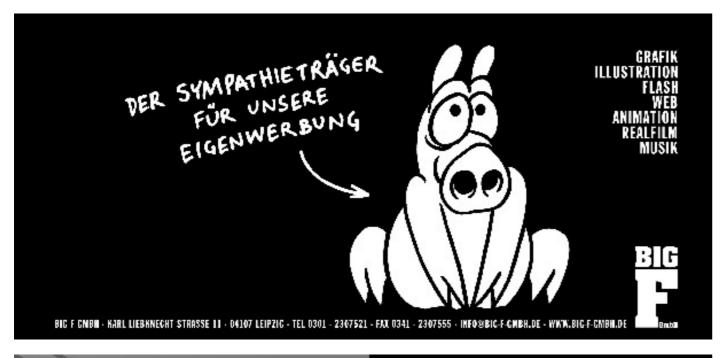
Die regionale DJ-Riege wird auf dem oberen Floor durch die Detroit-Bastion DANIEL STEFANIK (MOON HARBOUR RECORDS) sowie ONKIT, einem Teil der umtriebigen AUDIO-FICTION-Crew, vertreten sein. Visuell umrahmt wird der Abend durch ULI SIGG, Mastermind der C/O POP VJs und Kurator des alljährlichen VJ-Festivals in Köln und Lokalmatador mfo.

Fast schon traditionell steht der Kellerfloor unter der Obhut der DE:BUG, dem Berliner Fachorgan für elektronische Lebensaspekte. Redaktionshäuptling und DJ-Urgestein BLEED hat dieses Mal zwei international renommierte Minimal Techno Labels aus deutschen Landen im Schlepptau: TRAPEZ und TRAUM. STEVE BARNES, der neben TRAUM SCHALLPLATTEN auch beim befreundeten Label MY BEST FRIEND veröffentlicht, wird mit seinem Liveact PROCESS antreten, dessen ausgefeilter Micro-House vor allem von seinem enormen Gespür für die Rhythmik seiner einzelnen Bestandteile lebt.

Auch DJ FRANKLIN DE COSTA vom ebenfalls in Köln beheimateten Label TRAPEZ spielt mit diesen Sounds, wenngleich sein Sound in der Endkonsequenz um Längen kantiger und rougher klingt. Nix da mit gepflegter Minimal-Zurückhaltung, hier dürfen auch gern mal ein, zwei Rave-Säue über den Floor getrieben werden. Insofern ergänzt sich das Trio BLEED, PROCESS, FRANKLIN DE COSTA wirklich hervorragend. Denn wenn man sich schon auf zwei Labels beschränken muss, wurde mit TRAPEZ und TRAUM eine passende und brandaktuelle Wahl getroffen.

{Mario Adolphsen}









# SERIOUS ENTERTAINMENT!



SONNTAG / 22. MAI 2005 / 22:00

CFM PRÄSENTIERT

»DER ELEKTRONISCHE SONNTAG«

BARBARA MORGENSTERN & ROBERT LIPPOK (MONIKA ENTERPRISES / BERLIN),

TADPOLE (PALSECAM),

DJS: MRS. P. (PROPELLAS), RENTEK (GIROTON),

vj: MFO;

ILSES ERIKA / BERNHARD-GÖRING-STRASSE 152 / - STADTPLAN: C3-

Ihre Musik ist in ihrer songorientierten, melodischen Weise unverwechselbar, der BARBARA MORGENSTERN- Kosmos, eine warme lyrische Ebene des elektronischen Pop. ROBERT LIPPOK {beide Photo, oben}gehört als ein Teil von TO ROCOCO ROT zu den experimentellen Elektronikern, seine musikalische Form als Solist lebt minimalistisch in fragilen Sounds. Nach ihrer ersten Zusammenarbeit für ein Stück auf BARBARA MORGEN-STERNs vorletzter Platte "Fjorden", fingen sie für die DOMINO-Reihe "Series 500", in einer Art Soundtrack die Stimmungen der vier Jahreszeiten ein und veröffentlichen nun ein gemeinsames Album unter dem Namen "Tesri", dem türkisch-arabischen Wort für Beschleunigung. Die Musik trägt die Eigenheiten beider Handschriften, BARBARA MORGENSTERNs energiegeladene, oft ungewöhnliche Harmonien und ROBERT LIPPOKs reduzierte elektronische Sounds, die dem Geheimnis der Zwischenräume nachgehen. Neu ist, dass BARBARA MORGENSTERN nicht singt. Für "Tesri" wurden der Vocalist Damon Aaron von TELEFON TEL AVIV, und die in London lebende Japanerin MIEKO SHIMOZO eingeladen.

Zum ELEKTRONISCHEN SONNTAG werden MORGENSTERN und LIPPOK Stücke ihres gerade releasten Albums vorstellen. Mit TADPOLE schließt sich der Bogen zum Grundverständnis
des ELEKTRONISCHEN SONNTAGS. Seit nunmehr fünf Jahren
bietet "der schönste Sonntag" im Monat ein Forum für das breite
Spektrum lokaler elektronischer Musikproduktion. So steht ein
Abend im Zeichen des Livedebüts von House oder Drum'n'Bass,
andere erklingen experimentell oder technoid. Zudem geben geladene Gesprächsgäste vor dem Liveact einen Einblick in verschiedene Bereiche der elektronischen Klangerzeugung. Musik und
Rausch, Hörgewohnheiten und zeitgenössische Musik, Labelbetreuung und Plattenpresse waren u.a. Themen der Interviews.
TADPOLE {Photo, unten} bewegt sich mit seinem musikalischen

TADPOLE {Photo, unten} bewegt sich mit seinem musikalischen Schaffen in Bereichen von Elektro und Elektronika, mit leichtem Hang zum Abstrakten. Zwischen melodisch knisternden, zarten Sounds und gebrochen knarzigen Beatstrukturen. Seit seinem ersten Liveauftritt 2001 und dem Beitrag zur im selben Jahr bei Tellerrand Musik erschienenen CD "Der Elektronische Sonntag", hat er ein stetig wachsendes Repertoire an hervorragenden Tracks hervorgebracht. Immer auf der Suche nach dem Klang im Klang, entblättert er die Samples, bis alle interessanten Frequenzverstecke und Töne gefunden sind. Live wird TADPOLE diese

Liebe zum Detail auf die Bühne des Abends bringen, begleitet von MFOs besonderen Visuals.

MRS. P. ist bekannt für ihre Sendung auf RADIO BLAU, in der sie interessante Menschen unserer Zeit, u.a. TINE PLESCH, HANS NIESWANDT, ANGIE REED, THOMAS MEINECKE UND BARBARA MORGENSTERN, zu deren Lieblingsmusik und Leben befragt. RENTEK, deren DJ Sets aus Minimaltechno und Elektro keine Sohle ungetanzt lassen, gehört wie MRS. P. zum Leipziger Projekt PROPELLAS, das Frauen einen alltäglicheren Umgang im Musikbiz und anderen kulturellen Bereichen ermöglichen möchte und betreut mit RESOM die regelmäßige Veranstaltung

Von MRS. P. und RENTEK wird das Liveprogramm Platten auflegend umrahmt.

{Cornelia Friederike Müller}





# MESSE {AUSSTELLER},





1000° / TAUSEND.DE

10 Jahre 1000°! Alles begann 1995. Das 1000°-Magazin war in den 90ern der führende Print-Clubguide in Ostdeutschland und betreibt seit 1998 online ein independent Musik-Infoportal unter WWW.TAUSEND.DE sowie seit 2002 die Clubbing-Redaktion im Leipziger Stadtmagazin KREUZER, als networkender Infopool für die Clubszene. Weiterhin ist 1000° heutzutage zudem als unabhängige Internetagentur aktiv. Warum? Als Musikfans aus Liebe zu Clubs und Clubmusik

- 1000° / TAUSEND.DE
- LAMPESTR. 2
- 04107 LEIPZIG
- TAUSEND.DE

ALIVE

Alive ist klassischer Vertrieb und kreativer Service für CD, Vinyl & DVD. Wir liefern in Deutschland, Österreich, Schweiz & europaweit. Labels: ARTS & CRAFTS, ANTI-CON, ASPHODEL, CONSTELLA-TION, COMBINATION, CRIPPLED DICK HOT WAX, DISCHORD, DEPENDENT, IST DECADE, GENTLEMEN, GHOSTLY INTER-NATIONAL, GROOVE ATTACK, LABRADOR, LOOB, 62TV, QUA-TERMASS, REWIKA, SHITKATA-PULT, TECHNORIENT, TIGER-SUSHI, ÜBERSEE, SINNBUS, SOUTHERN, WARE, ZENIT.

- VON-HÜNEFELD-STR. 2
- 50829 KÖLN
- TEL 0221 7090430
- ALIVE-AG.DE

### APRICOT RECORDS

wir bogen von der landstraße ab; die sonne stand tief, ich musste blinzeln. sie parkte das auto am rande des sees und wir gingen einige schritte, hand in hand, ohne zu sprechen. als wir uns auf einen stein am wasser setzten, griff sie in ihre plüschtasche und zog einen alten walkman heraus. sie setzte mir die bemerkenswert großen kopfhörer auf, drückte zittrig auf play und lächelte mich an. Warum? creating larger-than-life moments, disguised as POP.

- BAHNHOFSTRASSE 41
- 65185 WIESBADEN
- FAX 0611 718972
- APRICOTRECORDS.DE

### 2ND REC

Ursprünglich als zweites Label (daher der Name) im Punk/ Indierock-Imperium FICTION.FRICTION gegründet, hat 2nd rec die ältere Schwester schnell überholt und überlebt. Lag der Fokus anfangs noch auf elektronischer Musik, gibt es mittlerweile auch HipHop-, Rockund Singer/Songwriter-Platten mit dem 2nd rec-Logo. Zu den Künstlern gehören u.a. GIARDINI DI MIRO, NOAH23, AMANDA ROGERS UND NITRADA.

- LAUFGRABEN 27
- 20146 HAMBURG
- TEL 040 41498822
- FAX 040 41498812
- 2NDREC.COM

### ALLES LOS AGENCY

Alles Los Agency ist eine Booking-Agentur aus Enschede (NL), die im September 2004 gegründet wurde. Wir buchen holl. und intern. Acts und möchten einen Schwerpunkt auf deutsche Künstler legen. Unter anderem werden von uns PITCH-TUNER, DIE TÜREN, MICRO-MUSIC, YUMI YUMi uva. in Holland betreut. Unsere musikal. Interessen liegen in den Bereichen Electronix, Indiepop und Folk. Wir lieben enthusiastische und kreative Musik! Warum? Weil wir neugierig sind und gerne Spannendes und Frisches entdecken!

- G.J. VAN HEEKSTRAAT 370
- NL-7521 EM ENSCHEDE
- TEL +31(0)6 19204606
- ALLESLOS.NL

### AUDIOLITH

Audiolith veröffentlicht genreübergreifend den musikalischen Output seines Freundeskreises.Vom positiven Elektrotainment bis zu hymnischen Poparrangements mit Geist ist alles denkbar, hörbar, tanzbar und in Bewegung. Alle eint die Liebe zur Musik, die Freude am guten Entertainment und das Engagement die laufende Rille mit Leben zu füllen. Um am Treiben des bisherigen Audiolith Freundeskreises teilzuhaben, reicht ein offener Geist, lockere Hüften und ein bisschen Neugier. Warum? Tanzen und Kommunizieren!

- VON-SAUER-STR.IA
- 22761 HAMBURG
- TEL 040 89018929
- AUDIOLITH.NET

### 9PM RECORDS / TUG RECORDS / KIOSKI PLATTENLADEN

Kioski, einziger finnischer Plattenladen ausserhalb Finnlands & Mailorder/Onlineshop mit Schwerpunkt Finnland. 9PM REC: Label für aussergewöhnliche bis abseitige Popmusik (GIANT ROBOT, AAVIKKO ...). TUG REC: Gitarrenrock/Punk-Rock jenseits des Mittelmaßes. Humppa Records: Absonderlichkeiten aus Finnland. Warum? Weil es nötig ist und weil sich's richtig anfühlt.

- SCHWABACHER STR. 57
- 90763 FÜRTH
- TEL 0911 9518770
- FAX 0911 9518771
- 9PM-RECORDS.DE
- KIOSKI.DE

### ALLOCAT OFFICES / KARATE JOE

Karate Joe ackert im weiten Feld zwischen Minimal Pop, Ambient Electronica und div. Rock-Formaten. Hier wird die Form, wenn auch karg-reduziert, exakt eingehalten - wie zum Beweis, dass wer Formen zerlegen will, auch ihre Zusammensetzungen verstanden haben muss. 2004 erfolgte die gelungene Verschmelzung mit dem deutschen Label PAYOLA, 2005 der gemeinsame Aufbau der Agentur ALLOCAT OFFICES.

- BERNARDGASSE 36/9
- A-1070 WIEN
- TEL +43 (0)1 8901038
- FAX +43 (0)1 890103815
- ALLOCAT-OFFICES.COM
- KARATE-JOE.COM

### BANDCOMMUNITY-LEIPZIG E.V.

Der Verein zu Förderung junger Bands! Junge Musiker helfen jungen Musikern. Wir bieten den Bands und den Klubs das Rundum-Paket: Technik, Crew, Location, Betreuung, und Know-How. Mit Workshops, Bandtreffen, Veranstaltungen, Information, Präsentation u.a., bekommen die jungen Künstler alles, was sie zum Start ins Banddasein benötigen. Warum? Kein Geld, keine Gigs & keinen Plan? Kommt zur BC!

- PAUL-GRUNER-STR. 53
- 04107 LEIPZIG
- TEL 0341 23083960
- BANDCOMMUNITY-
- LEIPZIG.DE

### BESONIC.COM

Gestartet 1999 als erster mehrsprachiger MP3-Marktplatz für die europäische Musikszene, mit über 20.000 Songs von 8.000 Künstlern weltweit, hat BeSonic in der Zwischenzeit mehrere Besitzerwechsel erlebt und wird zur Zeit überarbeitet und neu programmiert. Der Relaunch ist für den Sommer 2005 geplant. Die Zusammenführung von Musikern und Musikliebhabern ist Ziel und Anspruch des neuen Projektteams.

Warum? Weil wir eine Vision haben. Weil wir glauben.

- HOCHSTADENSTRASSE 15
- 50676 Köln
- BESONIC.COM

### BRAND BOOKING

Brand Booking spezialisiert sich darauf, die Marke/das Label, einen Künstler und die Veranstalter zusammen zu bringen, Präsenz zu schaffen und den Service einer Plattform zu bieten. Der Komplettservice für das Ausrichten von Events beinhaltet: das Konzept, die Empfehlung der Künstler, die passende Location, das Personal, die Technik und dem passenden Auftritt der Marke. Warum? Brand Booking möchte sich den Labels präsentieren.

- URBANSTR. 116
- 10967 BERLIN
- TEL 030 6959760
- FAX 030 69597626
- BRANDBOOKING.COM

### BUREAU EXPORT DE LA MUSIQUE FRANÇAISE

We are ... a non profit organisation, financed by French public authorities and the French professional music industry organisations. We have ... one mission: promote french artists abroad. We offer ... a unique and free B to B platform online: www.frenchmusic.org/de. We can also ... give you (nearly) every information you ever wanted to know about music produced in France!

Warum? Parce qu'on aime Ça!

- KURFÜRSTENDAMM 211
- 10719 BERLIN
- TEL 030 44310961
- FAX 030 44310986
- FRENCH-MUSIC.ORG/DE

### — C-O-POP.DE

BLUES AGENCY GMBH Es geht auch anders. Beim HONKY TONK® FESTIVAL treten Bands auf, hinter denen kein riesiges Management steht. Das braucht auch niemand. Diese Bands haben auch keine Booker, die ewig über fehlende Auftrittsmöglichkeiten lamentieren. Das HONKY TONK® ist eine Plattform für junge Bands und neue Themen in ganz Deutschland. Live und ohne musikalische Zwänge. HONKY TONK® ist mehr als Wirtshäuser! Warum? Weil uns die Leute falsch einschätzen.

- KOCHSTRASSE 130
- 04277 LEIPZIG
- TEL 0341 3037300
- FAX 0341 3037333

— EINTRITTSBAENDCHEN.DE

Wir haben ein eigenes Auslie-

tribution, listen im Phononet,

arbeiten mit modernster Waren-

wirtschaftssoftware, liefern Vinyl,

CDs, DVDs an Indie-Shops, Mail-

order, Karstadt/WOM, Media

Hand, sind keine Aktien-

lande vielfältig bleibt!

STADTDEICH 27

— 20097 HAMBURG

Markt, Müller, Saturn, Amazon,

gesellschaft, keine Tochterfirma

eines Waffen- oder Saftkonzerns.

Damit die Musikkultur hierzu-

— OBERHAFEN-KONTOR/

— BROKENSILENCE.BIZ

C/O POP

Nach der erfolgreichen Premiere

tiert das Festival für elektr. Musik

schon zum zweiten Mal aktuelle

Strömungen aus Musik, Kunst &

Rheinmeile aus erobert C/O POP

ganz Köln: Noch mehr Clubs und

ungewöhnliche Locations für Kon-

zerte und Partys mit Techno-Helden

und Indie-Ikonen, eine Festival-

zentrale mit Synthesizerpark und

VJ-Feuerwerk, dazu Konferenzen,

Ausstellungen, Lounge, Picknick

vom 24.8.-28.8. Warum? Folgt

— WISSMANNSTR. 30

— 50823 KÖLN

der Sandale: Ab nach Köln pilgern

und den Unterschied entdecken!

Business am Rhein. Von der grünen

2004 mit 50.000 Besuchern, präsen-

Real Independent-Spirit. Warum?

jpc. Wir behalten alles in eigener

ferungslager, bieten digitale Dis-

BROKEN SILENCE

INDEPENDENT DISTR.

— HONKY-TONK.DE

BUBACK TONTRÄGER

BORWAERK

Festival L\*abore: wunderbares

Wiesen 16 ausgewählte Indie-

Jazz & Folklore; planschen im

Waffelbäckerei, Zaubershow,

Feuerspucker, Theater, Spiele,

mannsgrün (bei Zwickau) ein

— BORWAERK.DE

Chillzelt. Der Borwärk e.V. präsen-

tiert vom 22.-24. Juli in Haupt-

familiäres Open Air im Grünen.

Badesee, Liebeswiese, Camping,

FESTIVAL L\*ABORE

Vogtland, inmitten von Wald und

Bands von Pop, Rock, Elektro bis

Buback Tonträger wurde 1987 von Ale Dumbsky (damals Schlagzeuger der Goldenen Zitronen) und Ted Gaier (heute noch Gitarrist der Goldenen Zitronen) als Label das Musik von Freunden veröffentlicht gegründet. 1995 kamen der Sempex Musikverlag und die Bookingagentur Buback Konzerte dazu. Aktuelle Künstler: BEGIN-NER, JAKÖNIGJA, DJ KOZE, DIE TÜREN, ROCKO SCHAMONI, TIGERBEAT, JAN DELAY ... Warum? Wir wollen ganz viele Platten verkaufen.

- PAUL-ROOSEN-STR. 43
- 22767 HAMBURG
- TEL 040 4313865,
- BUBACK.DE

### CAREPACK RECORDS

Weniger als ein Jahr nach der Gründung befinden sich die Veröffentlichungen des jungen Berliner Labels bereits auf den vorderen Rängen diverser DJ-Charts und Verkaufsränge. Mit einem weiten Soundspektrum und tanzbarem Breakbeat als kleinsten gemeinsamen Nenner gehen die Scheiben um die Welt. Und man findet sie immer dort wieder, wo es offene Ohren für neue, spannende Musik gibt. Warum? If they don't make your booty shake your booty must be dead!

- KREUTZIGER STR. 28
- 10247 BERLIN
- TEL 0163 8285339
- CAREPACKRECORDS.DE

### CASA ELECTRO NOVO

Ein Mann voller Energie, ein Koffer voll Technik, ein Mikrofon: Diese brisante Mischung ist die One-man-show CASA ELECTRO NOVO. Mit seiner elektronischen Musikperfomance schlägt C.M. SMITH ein Rad zwischen Entertainment im Las Vegas-Style und Hochgeschwindigkeits-Electro-Rock: Mitreißend, humorvoll, tanzbar! Nach Leipzig kommt Smith mit seinem neuen Album, entstanden in London und Berlin. Warum? Wir wollen ein frohes Publikum und hellwache Hörer!

- WEYDINGERSTR. 20
- 10178 BERLIN
- TEL 030 25761928
- CASAELECTRONOVO.DE

### CHICKS ON SPEED RECS

Als Nachfolger des Vinyl-Labels Go Records existiert Chicks On Speed Records seit 2000 als Plattform für radikale, feministische Popmusik. Aufregender Wildstyle zwischen Pop, Punk und Laptop von CHICKS ON SPEED und ihren Lieblingskünstlern aus aller Welt: ANGIE REED, SYVESTERBOY, LE TIGRE, KEVIN BLECHDOM, DAT POLITICS und der RAIN-COATS-Sängerin ANA DA SILVA. Aktueller Release ist KEVIN BLECHDOMs 2. Album "Eat My Heart Out". distributed by hausmusik.com / indigo.de

- LINDWURMSTR. 7 I
- 80337 MÜNCHEN
- FAX 089 5438441
- CHICKSONSPEED-RECORDS.COM

### CINEMABSTRUSO

Die unabhängige Filmgruppe aus Leipzig. 20 feste Mitglieder – Profis, Autodidakten, über 400 Schauspieler und Unterstützer kämpfen für ein menschlicheres Kino. Wir drehen zwei Spielfilme pro Jahr. Uns geht es dabei nicht um irgendwelche Befindlichkeiten oder geleckte "Kunstkurzfilme" von Leuten, die zum MDR wollen. Wir ersehnen Wahrhaftigkeit, Radikalität und Gesellschaftsrelevanz.

### Warum? Du sollst nicht töten.

— CINEMABSTRUSO

— C/O KÖNIG

- KARL-LIEBKNECHT-STR. 1A
- 04107 LEIPZIG
- TEL 0341 9625414
- CINEMABSTRUSO.DE

### CITY CENTRE OFFICES

Was 1998 als klassisches 7"-Label begann, ist längst erwachsen geworden: Seit mittlerweile sieben Jahren kümmert sich City Centre Offices, das Label aus Manchester und Berlin, um die Schnittstelle zwischen Elektronik und Pop. Künstler wie AROVANE, CHRI-STIAN KLEINE oder ULRICH SCHNAUSS sind mit dafür verantwortlich, dass CCO 2005 eine feste Konstante in der Welt der Elektronika ist. Ohne Scheuklappen kann CCO heute genauso Indie sein, wie 4/4. CCO ist Musik, die berührt.

- SCHWEDTER STR. 8/9
- IOII9 BERLIN
- TEL 030 28384458
- CITY-CENTRE-OFFICES.DE

D-ZENTRAL

das sich speziell der deutschen

videos, Livemitschnitten,

Musikszene widmet: Mit Musik-

MUSIKMAGAZIN

d-zentral ist ein TV-Musikmagazin,

Beiträgen, Interviews und Portraits.

Als 60 Minuten Format wird d-zen-

tral monatlich von 35 Bürgerme-

dien bundesweit ausgestrahlt und

erreicht so über 42 Städte. Warum?

d-zentral wurde von der Deutschen

Rockmusik Stiftung ins Leben

zu unterstützen, die im kom-

— EMIL-MEYER-STR. 28

— TEL 0511 260930-40

— 30165 HANNOVER

— D-ZENTRAL.NET

Beachtung finden.

gerufen, um Bands und Künstler

merziellen Musikfernsehen keine

### COMMUNITY PROMOTION

& PUBLISHING Seit 2001 stehen wir als Promotion-Agentur und Verlag für Begeisterung, Engagement & prof. Arbeit in den Bereichen Artist Promo & Development. Mit der Erfahrung von über 10 Jahren Arbeit als Independent-Label (Community Recs) sind wir heute die führende Agentur für Indie/Alternative und arbeiten für Majors & Indies aus dem In- und Ausland mit Künstlern von unbekannt bis prominent, die durch die Qualität ihres Schaffens verbunden sind. Warum? Künstl.Wertvolles kommerziell erfolgreich machen

- IM APEN IA — 44359 DORTMUND
- COMMUNITY-PROMOTION.COM

### CURL CURL MUSIC

PHIL BRÖKELMANN ist DJ und Musikaktivist mit Kontakten nach Australien/Neuseeland, wo er über Jahre hinweg als Radio- und Club-DJ Fuss fasste. Auf CURL CURL MUSIC präsentiert er seine Pacific-Entdeckungen BENNSON, AMPHIBIAN, GROOVESCOOTER, DEEPCHILD und OPEN SOULS - gepaart mit europäischen Club-Remixen von GERD 4LUX, ZIM-PALA, MARLOW, COLORBLIND und DANIEL STEFANIK. Warum? Wir bringen den Nu Pacific in die Clubs Europas.

- LAMPESTR. 2
- 04107 LEIPZIG
- CURLCURL.COM

### DANCING IN THE DARK

Das erste Lebenszeichen des Labels war 1997 mit der Veröffentlichung einer 7" der eigenen Band. Die Ziele waren damals noch nicht so ernst, erstmal die eigene Band unterstützen und dann einer befreundeten eine erste Plattform bieten. Zusammengefasst geht es bis dato um die Erschaffung von etwas Eigenem, um das aktive Mitgestalten einer Subkultur und die Unterstützung befreundeter Bands sowie die der eigenen. Warum? Zu viel Freizeit oder gerne weniger?

- ROTE-STERN-GASSE 6
- 93047 REGENSBURG
- TEL 0941 5047396
- DANCINGINTHEDARK.DE

### DANGEROUS DRUMS

Seit über fünf Jahren gibt es die legendäre Berliner Breakbeat Party mit fast 60 gelaufenen Events und das gleichnamige Record Label mit internationalem Ruf, betrieben von ED2000 und VELA. Releast werden überwiegend deutsche Produzenten. Nach drei Compilations und mehreren Singles kommen demnächst auch die ersten Artist-Alben, wie z.B. von TLF, GREENISSIMO, GAYA KLOUD und CIRCUIT BREAKER. Warum? Step forward.

- C. ARNOLD & V. ARNOLD
- Borsigstr. 33
- 10115 BERLIN
- TEL 030 85965220
- DANGEROUS-DRUMS.DE

### DAS BLUMENMÄDCHEN

Ich bin das freundliche Blumenmädchen von nebenan, du kannst mich knuddeln und liebkosen und mich lesen wie ein Buch. Du kannst mit mir über Independent-Spießer lachen und dich davon überzeugen, dass ich endgültig zu müde für Die Große Einfalt geworden bin. Und deshalb gehe ich ins Nirvana. Zehn Inkarnationen müssen reichen, finde ich. Hab' euch trotzdem alle ganz doll lieb. Euer Blumenmädchen. Warum? Ich will, dass niemand mehr weinen muss.

- BÄCKERSTR. 04
- 02826 GÖRLITZ
- TEL 03581 667566

DESO E.V.

DESO e.V. ist ein Verband der

im Bereich digitalen Entertain-

ments tätigen Technologie- und

Serviceanbieter. Gegenüber der

mentindustrie dient der DESO

Öffentlichkeit und der Entertain-

e.V. seinen Mitgliedern als Sprach-

rohr, Unterstützer (z.B. für Messen)

und Informationsquelle in tech-

nischen und politischen Belangen

sowie als Platz des Austausches über

Themen wie z.B Standardisierung

und Entwicklung. Warum? DESO

e.V. stellt sich und seine Leistungen

— RENTZELSTRASSE 36

— TEL 040 600201216

— 20146 HAMBURG

DOXA

Doxa Records steht seit 1999

für analog-digitale Erleichterung

unseres verstörenden Lebens. Die

Auswahl der Künstler ist auf Kon-

tinentaleuropa fokusiert. Urbane,

zugängige, tanzbare aber auch

nachdenkliche Musik ist nicht

an Nationalitäten gebunden, be-

kommt aber durch ihre Herkunft

eine identifizierbare Würze. Es

gibt keine bewußten Vorurteile

über die Art und Weise, wie DOXA

Künstler zu sein haben. Warum?

Weil wir es brauchen!

— 101073 DRESDEN

— TEL 0351 8033553

— PF 100309

— DOXA.DE

— DESO.INFO

— DASBLUMENMAEDCHEN.DE

### DE:BUG – MAGAZIN FÜR ELEKTRONISCHE LEBENS-ASPEKTE

De:Bug ist seit acht Jahren der mediale Brückenkopf, wenn es um urbane Jugendkultur und digitales Leben geht. Die Nase immer ein Stück voraus, ist De:Bug ganz dicht dran und mittendrin bei allen Entwicklungen in elektronischer Musik, Netzkultur, digitalem Design, Mode und Gadgets. De:Bug lebt seine Inhalte und schaut neugierig auf das, was kommen wird – oder erfindet es gleich selbst. Warum? Selbstbeherrschung.

- SCHWEDTER STR. 8/9
- HAUS 9 A
- IOII9 BERLIN
- DE-BUG.DE

Es muss sich entweder um totale Enthusiasten oder um komplett Verrückte handeln, die sich in den Kopf setzen, in diesen angeblich ach so schweren Zeiten des Musikbiz', ein Label zu gründen. Hm, wahrscheinlich sind wir beides. Wir sind verrückt nach Musik und versuchen mit unserem Enthusiasmus den Leuten zu zeigen, dass es da draußen so unheimlich viel gute Musik abseits des Mainstreams gibt, die nur entdeckt werden will. Warum? "hey hey, my my; rock'n'roll can never die!" Neil Young

DECODER-RECORDS

- MARKENSTR. 9
- 45899 GELSENKIRCHEN
- TEL 0209 5083734
- DECODER-RECORDS.COM

DISKO B/SUB-UP

### DEVIL CONNECTION

Devil Connection ist ein Onlineund Mailorder-Vertrieb für Musik, Comics, Bücher, Schmuck und Merchandise von Punkrock bis Popkultur. Das Angebot reicht vom exklusiven PHILLIP BOA-Vinyl bis zum TURBONEGRO-Video, vom "Muss Menschheit vernichten!"-T-Shirt bis zum "Alle Popper umbringen"-Badge, von Büchern des Kultautors CHRISTIAN VON ASTER bis zu GABRIEL BURNSoder KLAUS KINSKI- Hörbüchern. Warum? Kompetenz und Service und weil wir Spaß daran haben!

- KARL-LIEBKNECHT-STR. II
- 04107 LEIPZIG
- TEL 03 41 2307525
- DEVIL-CONNECTION.COM

Im April 2000 gründeten Albert

Noack in München die echokam-

mer. Die bisherigen VÖs brachten

Acts mit den unterschiedl. Sounds

Konzept der echokammer wider-

spiegeln: Die Aufnahmen werden

technisch einfach gehalten und der

Hörer wird nicht in die Effektwelt

großer Studios entführt. Es bleibt

alles klein und fein, eben in der

Kammer. Warum? Weil unsere

Art von Musik zu wenig

im Musikzirkus vorkommt.

— C/O ALBERT PÖSCHL

— KISTLERSTR. I

— 81539 MÜNCHEN

— TEL 089 69380230

- ECHOKAMMER.DE

Pöschl, Ralf Summer und Noe

hervor, die alle ein zentrales

### Der Münchner Indie sub-up wurde

1985 gegründet und veröffentlichte Klassiker radikaler Popmusik von FSK, den GOLDENEN ZITRONEN oder den MERRICKS. Der explosiven Atmosphäre Anfang der 90er wurde mit der Elektronik Tochter DISKO B(OMBS), mit Acts wie ACID SCOUT, HELL oder ex-DAFLer ROBERT GÖRL Rechnung getragen. Mit ELECTRONICAT, STEREO TOTAL, DAKAR&GRINSER und ACID PAULI sorgt DISKO B auch 2005 für genreübergreifende Befreiungsschläge, distributed by hausmusik.com/indigo.de

- LINDWURMSTR. 7 I
- 80337 MÜNCHEN
- DISKOB.COM

### ECHOKAMMER **ECHOLOTSTUDIOS**

Wir sind ein Tonstudio (inkl. Agentur) mit exzellentem Analog-Equipment aus allen Epochen der Pop/Rockgeschichte, einem sensationellen Preis-Leistungsverhältnis und verdammt viel Platz. "Bands welcome" ist das Motto! Aber: Wir nehmen Bands nicht nur auf - wir bauen sie auch auf! Schwerpunkte: Alternativ Pop & Rock, Retro 50ies & 60ies sowie geschmackvolle Electronicas. Aktuellste Referenz: ANAJO. Warum? Fragen wir uns auch! Vielleicht weil wir gegen doofe Musik sind?

- HENISIUS-STR. I
- 86152 AUGSBURG
- TEL 0821 3197045
- ECHOLOTSTUDIOS.DE

\_

### ELECTROBOT RECORDS

electROBOT Records vesteht sich als internationale Plattform von Elektro aus Berlin für den weltweiten Dancefloor. <u>Warum?</u> electROBOT Records ist entstanden aus der Notwendigkeit Elektro/Musik zu releasen für die es damals kein Label gab.

- SEYDELSTR. 30
- IOII7 BERLIN
- TEL 030 20645996
- FAX 030 20645996
- ELECTROBOT.DE

\_

\_

\_

### FINETUNES GMBH

finetunes ist Full-Service-Dienstleister im Bereich der Online-Distribution von Musik. finetunes vertreibt mittlerweile viele nahmhafte Labels erfolgreich in alle Download-Portale dieser Welt, betreibt ein eigenes Downloadportal mit dem Schwerpunkt Independent-Musik und lizenziert diese Shop-Technologie an Dritte, u.a. SPEX, TONSPION, DE-BUG, aber auch an Markenartikler.

- MITTELWEG 10
- 20148 HAMBURG
- TEL 040 81951561
- FINETUNES.NET
- FINETUNES-SOLUTIONS.DE

### GENESUNGSWERK

Das Dortmunder Label Genesungswerk läßt einen bunten Strauß von elektronischen und analogen Klängen erblühen. Abenteuer zwischen Experiment und Wohlklang tun sich auf. Krude Geräusche, liebliche Melodien, entspannte Rhythmen, obskure Datenschnipsel: All dies trifft sich in Deinem Wohnzimmer. Releases von KONRAD BAYER, KALL-ABRIS, KRILL.MINIMA, LEPENIK, [MULTER], N, TARKATAK, YELLOW UMBRELLA STUDIO.

- MISSUNDESTR. 40
- 44145 DORTMUND
- TEL 0231 816122
- GENESUNGSWERK.DE

### \_

# ELECTYLE, F.B.M., SETBASE.RUHRPOTT!

So, das wäre dann schon mal klar. Ansonsten erlebt das geneigte Publikum am Stand ("Trinkhalle") die Kraft und die Herrlichkeit des gestylten Strukturwandels in dieser heiligen 3-Faltigkeit: Musikherstellung (ELECTYLE RECORDINGS/Label), Musikvertreibung (F.B.M./ Tonträger-Vertrieb) und Musikdraufstellung (SETBASE/DeeJay-Tisch). Alles passt natürlich super zusammen und Ruhrpott! Warum? Ist 'ne coole Geschichte: Und zwar hat ...

- PF 100642
- 44706 восним
- TEL 0234 6406123
- ELECTYLE.COM
- F-B-M.DE

### \_

# FLOSS BROS. D.I.Y. BUTTON COOPERATION

2 Brüder – 1 Imperium – 1 Mission: Buttons für die Welt! Wir machen eure sexy Anstecker! Preiswert, schnell und in verschiedenen original amerikanischen Grössen! 1inch (25mm) bis 2.25inch (56mm)

- C/O JOHN FLOSS
- B.-GOERING-STR. 159
- 04277 LEIPZIG
- TEL 0174 6009886
- FLOSSBROS.COM
- \_
- \_
- \_
- \_

### GLEIS 22

Das Gleis 22 in Münster/Westfalen hat sich in den letzten zwei Jahrzehnten seinen Ruf als einer der besten Liveclubs im Lande mit viel Leidenschaft, Herzblut & ehrenamtlichem Engagement hart erarbeitet. Abseits ausgetretener Musikpfade steht es für ein anspruchsvolles Konzert- & Partyprogramm zwischen Indie, Punkrock, Ska & progressivem Dancefloor. Led Zeppelin-Tribute-Abende und gecoachte Bands werden den geneigten Gästen erspart.

- HAFENSTR. 34
- 48153 MÜNSTER
- TEL 0251 4925858
- GLEIS22.DE

# EXILE ON MAINSTREAM RECORDS

Was die Welt braucht! Ein weiteres Indie-Label - gegr. auf selbstausbeuterischem Anspruch und dem unbedingten Willen, die Welt mit guter Musik zu missionieren – ehrlich, authentisch, größenwahnsinnig. Zu viele gute Künstler bleiben ungehört, wenn den Job dazu immer weniger Leute machen. Also machen wir ihn und feiern uns dann selbst, gemeinsam mit u.a. THE HIDDEN HAND, OSTINATO, PAYOLA, TIGERBEAT und MIKROWELLE. Warum? The vigor of the riff drives us!

- SCHLESISCHE STR. 28/1. HOF
- 10997 BERLIN
- TEL 030 61203644
- MAINSTREAMRECORDS.DE

### \_

### (BERLINER KOMMUNI-KATIONS-) FORUM E.V.

Studenten realisieren bei uns eigene Projekte, um Theorie mit Praxis zu verbinden. Eines davon ist ZUKUNTSMUSIK: Auf dem Kongress tauschen sich Musikbranche und Nachwuchs aus und knüpfen Kontakte. Ein weiteres Projekt ist SOKLINGTBERLIN.DE. Als Branchenbuch für die Musikund Bildungslandschaft Berlins zeigt es Strukturen auf, fördert Kommunikation und bringt wichtige Akteure zusammen. Warum? Um von klein auf Großes zu tun.

- EHRENBERGSTR. 20
- 10245 BERLIN
- Tel 030 29368930
- FORUM-EV.ORG

### GLITTERHOUSE RECORDS

Musik will gehört werden. Unseretwegen überall, aber meistens reicht uns Europa. Und das seit über 20 Jahren. Über 630 Veröffentlichungen. Alle toll. Das Spektrum? Die Grenze ist der Himmel. Da wohnt unser Geschmack.

Warum? Was sollten wir denn sonst tun?

- GRÜNER WEG 25
- 37688 BEVERUNGEN
- TEL 05273 36360
- FAX 05273 21329
- GLITTERHOUSE.COM
- \_
- \_ \_
- \_

### GOON MAGAZIN

! Weitergehen Weiterkommen Weiterwollen Weiterkönnen Weitersichtig Weiterentwickeln Weitererzählen Weitererklären Weiterschichtig Weiterverfolgen Weiterblicken Weitergreifen Weiterhin WeiterempfehlenWeiterbilden Weiterwissen Weiterbringen Walter W. Else Weiterbestehen Weiterarbeiten Weiteverbreiten Weiterverzweigen Weiterreichen Weitersagen ... Es muss immer weitergehen, Kultur als Träger von Ideen. Warum? Selbstvertrauen Selbstaufgabe Selbstbefriedigung

- C/O SEBASTIAN HINZ
- COLBESTR. 3
- 10247 BERLIN
- GOON-MAGAZINE.DE

### \_

# HAZELWOOD VINYL PLASTICS

Wir sind die Guten. Das klingt satt! Aber sind wir das: Satt? Den Zug in das Neue, das unästhetische Jahrhundert längst verpasst. Degradiert zu Pfefferkuchen-Humanisten. Postumes Nachbeben überlebter Gut-Mensch-Utopie. Lasst uns bei den Haaren packen, erst die Redaktionen, dann den schäbigen Rest. Anstatt zu sabbern und zu kauern vor enthirnten Scharen. Wir sind die Guten. Zeigen wir es endlich! Warum? Gott ist tot war schon!

- WESTERBACHSTR. 47
- 60489 FRANKFURT
- TEL 069 97840266
- HAZELWOOD.DE

### HOTELLOUNGE

Hotellounge ist eine logische
Konsequenz, die sich aus der Notwendigkeit an Auftritten für junge
Bands ergeben hat und nun ebenfalls wie das Mutterschiff
ONETAKE.DE ins 7. Jahr geht.
Neben dem eigentlichen Booking
betreibt HL MEDIA Promotion für
VÖs, die uns überzeugen, nicht
die der großen Namen. Aktueller
Roster: ANNE CLARK, CROWFISH,
GRAFZAHL, INCENSE, LACUNA,
LAWN, MILL, MIST, REAKTOR,
STEVEN, VEAGAZ ...

- JENNEWEG 49
- 66113 SAARBRÜCKEN
- TEL 0681 7540078
- HOTELLOUNGE.DE
- \_\_

### GUESSIWASPUNK

Once Punk, wer war das nicht? Aber das Progressive an Punk ist Tod. Punksein als Bezug is out. "Was-Punk" ist angemessen, um sich überhaupt noch auf Punk beziehen zu können. Eigene Button-, Shirtkollektionen, Veröffentlichung von Musik (u.a. beteiligt an "I CAN'T RELAX IN DEUTSCH-LAND"), Verkauf, Vertrieb von Comics/Stencilbooks u.ä. ist unser Programm. Und wir betreuen KünstlerInnen in tradit. Bereichen wie Merchandise, Booking, Label, Promo mit nichttradit. Methoden. Warum? Accessoires für den postmodernen Alltag!

— GRÖPELINGERHEERSTR. 271

HELLO RECORDS

- 28239 BREMEN
- GUESSIWASPUNK.DE

### \_

Team Hello haben in den Archiven vom verschwundenen Label "NLC" (KODY ABNET und BRIDGET PALUCCA/Birmingham) gestöbert und unglaubliches Material gefunden. Bands wie die glamouröse NipponNoiseBand GANGUROGALORE, das Hit nach Hit produzierende hungarische Multitalent PELZ wurden erneut ins Studio gebeten und wir sind selbst von den Ergebnissen sprachlos! Nebenbei agiert TEAM HELLO dekorativ bei der am Freitag stattfindenden ELEKTRO-POPREVUE.

- C/O RALPH NIESE
- KOLBESTRASSE 3
- 04229 LEIPZIG
- SOULSORE.DE
- \_\_\_

### IN-NOMINE.DE -DAS MUSIK- UND

### DAS MUSIK- UND VERAN-STALTUNGSMAGAZIN IM INTERNET

Wissen ist Macht und Nicht-Wissen macht nichts. Stimmt! Schließlich kann man nachschauen – auf www.in-nomine.de. Seit vier Jahren informieren wir über die kulturelle Vielfalt Sachsens, Sachsen-Anhalts und Thüringens, überfluten das Netz mit Konzerttipps, Live- & CD-Kritiken, News, einem vollständigen Kalender, Gratis-MP3s zum Download und stellen unbekannte Künstler gleichberechtigt neben renommierte Größen. Warum? Aus purem Idealismus und Liebe zur Musik!

### HALDERN POP FESTIVAL & LABEL

Das Festival in Haldern am Niederrhein, nahe der niederländischen Grenze, wurde 1984 von Messdienern gegründet. Das ganze Dorf ist mittlerweile involviert und begrüßt jährlich 5000 Besucher aus ganz Europa. Seit 2004 hat das Festival sein eigenes Label u.a. mit Künstlern wie ZITA SWOON, GEM und DAS POP.

- RAUM 3 GMBH
- LORTZINGSTR. 9
- 46459 REES-HALDERN
- TEL 02850 1000 — HALDERN-POP.DE
- \_
- \_
- \_

### HOBBY DELUXE/ ÜBERZAHL

Hobby Deluxe und Überzahl (Label/Promotion, Berlin), Künstler: GIRLS IN HAWAII, POP YOU COMPILATION, SAVOY GRAND (Promotion) u.a.

- PAPPELALLEE 9
- 10437 BERLIN
- TEL 030 44312432
- HOBBYDELUXE.COM
- \_
- \_
- \_
- \_
- \_

### ЈАСКРОТ ВАВУ!

Pop, Musik, Comics und der ganze Rest. Im schönen Heft-Format direkt abspielbar ohne Plug-In zum Sofortgebrauch und später sowieso. Die aktuelle Ausgabe: Moneybrother, Adam Green und Saalschutz in Interviews, Kathi Käppel und Moritz Stetter in Comics, Mike Korbig und Astrid Amadori in Geschichten und natürlich wir verwegenen Vier, die dieses Fanzine erst zur Giraffe unter den Paarhufern machen. Warum? Eigenständig und unab-

- PF 101419
- 04014 LEIPZIG

hängig sein. Machen.

- JACKPOTBABY.DE
- \_
- IN-NOMINE.DE

5 I

### KLEINRECORDS

### "Die Welt ist klein"

- PFLÜGERSTRASSE 15
- 12047 BERLIN
- TEL 030 62983425
- KLEINRECORDS.COM

### L.E.ARTIST - BOOKING, PROMOTION & EVENT AGENTUR

Wir buchen Konzerte für: BOING, LIPSTIX, GRAN ERUPTO, FIFTY 50, MAD X RAY, BACKSEATS & BONFIRE. Machen Promotion u.a. für: NIK PAGE & SACRIFIGHT ARMY. Planen und übernehmen die technische Produktion von Events u. a. für: DEVILCONNECTION, die EXTREM-MORLOCS-PARTY, BELA B. FANCLUB-PARTY und veranstalten eigene Events: "YOUNG ROCKERS" Konzert-Reihe & das Festival "LEIPZIG ROCKCITY"

- KARL-LIEBKNECHT-STR.II
- 04107 LEIPZIG
- TEL 0341 2307526
- LE-ARTIST.COM

### MEERWERT PLATTEN

Meerwert ist ein kleines Label aus Hamburg, file under "Independent", welches seit 2003 unregelmäßig-regelmäßig Vinylschallplatten und Compactdiscs veröffentlicht. Die Meerwert-Künstler eint nicht eine gemeinsame (musikalische) Schublade, sondern das Gute, ob nun Homerecording-Monster, Singer/Songwriter oder Indie-Rock und -Pop. Wenn nicht unbedingt hörbar, so doch hoffentlich spürbar: vom Punk kommend. Warum? Und immer gegen die Verhältnisse.

- C/O BREDTMANN
- REEPERBAHN 127
- 20359 HAMBURG
- MEERWERT.ORG

### KOMFORT. MUSIK

Komfort.Musik, das komfortablere Berliner Houselabel featured neben vielen Berliner Künstlern auch Produzenten und Remixer "all around the world", die immer wieder für neue Einflüsse sorgen, wie z.B. auf KORSAKOWs aktuellem "ears" zu hören ist. Auf dem Album sind u.a. vertreten LOUIE AUSTEN, ERLEND OYE, NOEL und NUDGE. Das Sublabel EK RECORDS widmet sich ebenfalls der elektronischen Tanzmusik mit internationalen Künstlern wie DOLE & KOM, TIGERSKIN oder A.F.A.

- C/O PIERRE EISENHUT
- GREIFSWALDER STR. 9
- 10405 BERLIN
- TEL 030 25097140
- KOMFORT-MUSIK.COM

### LOOB MUSIK

Aus einem "das muss doch machbar sein", haben wir Mitte 2000 LOOB MUSIK gegründet und sind jetzt zum 4ten Mal auf der Popmesse. Dazwischen liegen Fehler, Unverständnis, Zweifel, kein Geld und viel Gelerntes. Unsere Ideale und Werte haben wir uns behalten, entscheiden uns für Digipak & das Wissen darum, genau das Richtige zu tun, für großartige Bands zu arbeiten. DELBO und ELEZ.E

- FLORASTR. 39
- 13187 BERLIN — LOOBMUSIK.DE
- DELBOMAT.DE
- KLEZ-E.DE

**MEPHISTO 97.6** Bei mephisto 97.6 machen Studenten der Universität Leipzig werktägig je vier Stunden professionelles, journalistisches Radio für Leipzig und Umgebung. Das Musikformat bewegt sich fernab vom Mainstream. Die Musik ist vielseitig, neu und authentisch. Dieses Jahr wird mephisto 97.6 zehn Jahre alt! mephisto 97.6 - Die RadioAlternative sendet Mo-Fr 10-12 und 18-20 Uhr, UKW 97.6 MHz, Kabel 93.6 MHz

- AUGUSTUSPLATZ 9
- INTERNES PF 890099
- 04109 LEIPZIG
- TEL 0341 9737976
- FAX 0341 9737999
- мернізто976.de

### L'AGE D'OR / LADOMAT

L'age d'or im Jahre 2005: Bereits erschienen ist "Pure Vernunft darf niemals siegen", das Top 3-Album von TOCOTRONIC. Wir freuen uns auf neue fantastische Platten von SPILLSBURY, THE ROBOCOP KRAUS, TRASHMONKEYS und auf die Veröffentlichungen unseres Neu-Signings TIMID TIGER, sowie auf vieles mehr ... Warum? Weil wir es schon seit über 15 Jahren machen.

- BLÜCHER STR. 11
- 22767 HAMBURG - TEL 040 4316640
- FAX 040 43166446
- LADO.DE

### MAJOR RECORDS

Pop/Elektro Label aus Hamburg gegründet, 2004 im Vertrieb von Edel. BOYTRONIC, EDEN, ULTRAFOX, LEELOO KOBAYA-SHI, CELLULOIDE, ST.PAULI COMPILATION: Heimvorteil, Elektrisch! Compilation.

- BORSTELER CHAUSSEE 17-21
- 22453 HAMBURG
- TEL 040 3331167
- MAJORRECORDS.DE

### MI AMANTE RECORDS

Begann 2001 als Veranstalter-Kollektiv für Indie-Konzerte in Magdeburg. Die Gruppe schrumpfte, bis schließlich noch Zwei übrig blieben. Diese veröffentlichten 2003 das Debüt-Album von ROB & THE PINHOLE STARS. Weitere Releases folgten: COBOLT, GREGOR SAMSA und COACH. Und für die Zukunft? Releases: ROB & THE PINHOLE STARS, BJÖRN KLEINHENZ, Ö! Touren! Neues Personal? Wir werden sehen. Warum? Der Arbeitsvermittler hielt es für eine gute Idee.

- PF III2
- 39001 MAGDEBURG
- MI-AMANTE.DE

### MICROPAL RECORDS

Micropal, ja, das fing ja schon in der Grundschule an, im Musikunterricht, und dann als Ministranten und im Kirchenchor, da war das ja schon klar. Dann im Schwimmbad immer zu den tragbaren Plattenspielern dazugesungen, und dann Weihnachten auch mit der Familie Musik, immer! Die Liebe dazu und das Talent, alles da, und jetzt halt, das mal so richtig professionell aufziehen, das ist Micropal. Warum? Wir wollen jetzt auch mal ran an den Honig-Pott!

- LANGE ZEILE 17
- 90419 NÜRNBERG
- TEL 0911 2873338
- MICROPALREC.COM

### MOON HARBOUR RECORDINGS

Deep-/Minimalhouse-Label und Plattform vom DJ und Produzenten MATTHIAS TANZMANN sowie Kollegen MARLOW und DANIEL STE-FANIK. 2005 steht im Zeichen des 5jährigen Labelbestehens. MOON HARBOUR präsentiert neben zahlreichen Eigenproduktionen auch die Musik von Gastkünstlern wie HÅKAN LIDBO, FRANKMAN, GOLDFISH + DER DULZ, JOHN DAHLBÄCK. Neuzugang: LUNA CITY EXPRESS aus Berlin. Warum? Wir wollen unsere Musik selber veröffentlichen können.

- LAMPESTR. 2
- 04107 LEIPZIG
- MOONHARBOUR.COM

### MUSIC SUPPORT GROUP

Die Music Support Group wurde 1994 als Verbund etablierter Medienunternehmen gegründet und ist inzwischen eine der führenden internationalen Produktionsfirmen. Referenzen: 900 CD-Aufnahmen mit namhaften Komponisten, Produzenten und Regisseuren aus dem In- und Ausland, Produktionen für das Wiener Burgtheater und die Festwochen, das ZDF, die Musiksender MTV und VIVA sowie zahlreiche Holywoodfilme. Warum? Innovativ und erfolgreich gegen den Brachentrend!

- BRUCKER STR. 10
- 82223 EICHENAU
- TEL 08141 37905-0
- FAX 08141 37905-100
- MUSICSUPPORTGROUP.COM

### MON CHICHI RECORDS

Wäre Mon Chichi ein Hund, dann hätte er fünf Beine. Jenseits der Schamgrenze, ohne Beschränkungen und Schubladen geben sich elektronischer Dilettantismus, Hardcore und Rock lächelnd die Hand und marschieren in den Indie-Sonnenuntergang. Dank des Sitzes in Köln mit angschlossenem Studio können Projekte leicht umgesetzt werden. Freut euch auf LUNATIC SKYDANCE, SCOTIA UND SCHMACKES & PINSCHER. Warum? Weil Eigeninitiative in Zeiten wie diesen Not tut.

- C/O MACELL BIRRECK
- KLINGELPLATZ 39
- 50670 KÖLN
- TEL 0221 2005438
- MONCHICHI-RECORDS.DE

### MOTOR MUSIC

Motor Music versteht sich als Wegbereiter und der Glaube an die Musik macht uns stark! Im Handgepäck: MOTOR.FM – das Radio in Berlin und Stuttgart – und das Online-Magazin MOTOR.DE. Quasi als Spiegelbild dieser Stärke und Plattform für alternative Musikkultur in Deutschland. Unter der Führung der Gründer Tim Renner und Petra Husemann-Renner schaffen wir so eine völlig neue Art von Schnittstelle zwischen Künstlern und Bands, Fans und Labels. Musik nach vorn!

- BRUNNENSTR. 24
- IOII9 BERLIN
- TEL 030 747777
- MOTOR.DE

### NEUTON MEDIEN-

### VERTRIEB GMBH

Neuton wurde im Jahre 1993 gegründet mit der Vision als Vertrieb für audio-visuelle Medien, eine Plattform für bereits erfolgreiche, bzw. neue Independent-Labels darzustellen. Zur Aufgabe machten wir es uns, als Gemeinschaft die Vielfalt der elektron. Musik in die große weite Welt zu schicken, um sie für Jedermann zugänglich zu machen. Das Prinzip: Jeder, der von uns zur elektron. Musik missioniert wurde, ist ein Teil der Familie. Warum? Weil wir elektron. Musik und die damit verbundene Arbeit einfach lieben.

— 63067 OFFENBACH

— NEUTON.COM

- GOETHERING 54

Monika Enterprise wurde 1997 von Gudrun Gut gegründet und stolz blicken wir heute auf unsere 42 Veröffentlichungen! Künstler wie BARBARA MORGENSTERN, COBRA KILLER, CHICA AND THE FOLDER, MASHA QRELLA, KOMËIT, MICHAELA MELIÁN u.a. – fanden bei MONIKA ein Zuhause und bereichern seitdem den Pophimmel um ein paar funkelnde Sternchen. Warum? "Musik will gelebt sein! Der Musiker steht im Vordergrund, dahinter steht

MONIKA ENTERPRISE

- Monika und beleuchtet sie!" — MONIKA ENTERPRISE
- PF 620349
- 10793 BERLIN
- M-ENTERPRISE.DE

### MUSCON RECORDS

Gegründet im Jahr 2004, hat sich das Frankfurter Label Muscon Records zum Ziel gesetzt, gemeinsam mit eigenständigen, kreativen Künstlern durch die Herstellung von Tonträgern die musikalische Landschaft zu erweitern. Mit Künstlern wie PATHOS LEGAL, REKORDER, PUREVOICES, LIVING SENSES, FALL OUT und JEAN LEMMON konnten bereits einige vielversprechende Talente gewonnen werden. Warum? Aus Liebe zur Musik.

- SPOHRSTRASSE 8
- 60318 FRANKFURT A. M.
- TEL 069 59673763
- FAX 069 59673546 — MUSCON-RECORDS.DE

### NOISEDELUXE RECORDS

Indielabel aus Halle/Saale. Stefan Ebbers (von Köln nach Halle geflohen, früher TUMBLEWEED) u. Matthias Golinski (früher LIEBE-JUNG) haben bisher tolle Platten von VELOUR (DK), THE CANDIES (I), LAAKSO (SWE), BARRA HEAD (DK) und ALMANDINO (I) veröffentlicht. Demnächst: CRANES (GB), VELOUR (DK), STEREO 2 I (NOR), THUNDERBIRDS ARE NOW! (USA). Außerdem machen wir noch den Tanzklub Volkspark. Wir bleiben dran ... Warum? Wir können nicht(s) ander(e)s. Ist ja auch der einfachste Weg, steinreich zu werden ...

- PF IIO33I
- 06017 HALLE/SAALE
- TEL 0345 5237870
- NOISEDELUXE.DE

NOISEWORKS RECORDS

No Name Bands, die jeder entdecken möchte, haben seit diesem Jahr ein Zuhause. Brandneu auf der (Pop Up: MAD-X-RAY, ACTA-RUS, EYSTON. Nebst Label unterstützen uns dieses Jahr SCHALLTOT COLLECTIVE (Booking), QUEESCH (Fanzine), DISAGREEMENT ONLINE (E-Zine). Warum? Menschen mit Herz kommen überall

- 16 KETTENGAASS
- L-5680 DALHEIM
- NOISEWORKS.NET
- QUESTIONMYLOGIC.TV

ONETAKE.DE

OneTake.de ist ein Internet Portal, welches 1998 getreu dem Motto "Handshake with the artist" angetreten ist, mit einer gezielten Auswahl potenzielle Hoffnungsträger zu fördern. Sieben Jahre später ist ONETAKE.DE bereits den Kinderschuhen entwachsen und stellt auch für Labels eine Plattform dar. Die stetig wachsenden Besucherzahlen erfreuen sich unter anderem anhand von MP3's, Radiostreaming, schneller Lieferung aus dem hochwertigen Mailorderprogramm und aktuellen Reviews im OneTakeMagazine.

- JENNEWEG 49
- 66113 SAARBRÜCKEN
- TEL 0681 9926547
- ONETAKE.DE

PHANTOMNOISE RECORDS

Leipziger Label, das seinen Stand zu Fuß ins Werk II schaffen kann. Trotzdem war es seit seiner Gründung 1998 immer zwangskosmopolitisch aktiv, wollte nie Kiezaffinität vorgaukeln und begeisterte 2004 als letztes "Label des Monats" John Peel (RIP). Alles dreht sich, immer emotional und künstlerorientiert, um Breakbeats, Lärm, Elektronika und ein wenig Drum'n'Bass. Die Hausmarke heißt FAKECORE. Warum? Endloser Glaube an den guten Stoff!

- C/O WEBER
- POSTBOX 301326
- 04253 LEIPZIG
- PHANTOMNOISE.ORG

NUSKOOLBREAKS.NET

Das deutsche Webmag rund um das Thema Breaks. Der perfekte Einstieg für alle, die diese Musik gerade kennen lernen und virtueller Treffpunkt für alle, die schon mitten im Geschehen sind. Bereitgestellt werden Dates, Interviews, Künstler- und Labelportraits und die essentiellen Links der Breaks-Community. Im angeschlossenen Forum kann man sich direkt austauschen. Warum? Mehr Musik, mehr Hingabe, mehr davon!

- C/O SASCHA HEYNE
- NATONEKSTR. 10
- 04I55 LEIPZIG
- TEL 0177 3345909
- NUSKOOLBREAKS.NET

OPOSSUM RECORDINGS

Argumente sollten vermieden werden. Sie sind immer vulgär und oft überzeugend. Warum? Erklären heißt einschränken.

- C/O MARCEL JOCHMANN
- KASKELSTRASSE 10
- 10317 BERLIN
- TEL 0170 1591854
- OPOSSUMREC.COM

PING.POP

"Süddeutschland hat mehr zu bieten als nur Slut und die Sporties" - so hieß es in einer Konzertankündigung für ping.pop-Bands in Magdeburg und dieser Satz ist Programm: ping.pop ist eine junge Agentur, die Indie- und Alternative-Bands aus dem süddeutschen Raum betreut und auf Konzertreisen quer durch die Republik schickt. Im Programmsind ANAJO, CONIC, KANMANTU uvm.

Warum? Kommt zum Konzert und ihr wisst, was uns antreibt ...

- KLINKERBERG 34
- 86152 AUGSBURG
- TEL 0821 9908593
- PINGPOP.DE

ODER AUF BROT

Oder heißt das Pferd von Fury doch nicht Lucky Luke? Oder auf Brot ist ein teilweise sinnvolles, über 10 Jahre altes, der elektronischen Musik gewidmetes Selfmade-Fanzine, zu dem noch mehr gehört: Oder auf Brot macht Partys. Polyfon bringt handverlesene Elektronik auf Vinyl. Broque.de bringt selbige ins Netz. Und Legoego.de steht für kollektive Individualisten-Musik für Dich und Sie. Warum? Wir sammeln keine Briefmarken.

- WINDACHSTR. I
- 86923 ENTRACHING
- TEL 0171 9539443
- ODERAUFBROT.DE
- BROQUE.DE

P.O.R.N. (PLAYOUTRI-GHTNOW) RECORDINGS/ C.O.R.N. RECORDINGS

P.O.R.N. ist unser szenenübergreifendes Label für mod. Clubmusik mit Tanzfokus. Wir veröffentlichen hier hauptsächl Vinyl, aber auch CDs und Downloads. C.O.R.N. ist Musik gewidmet, die zum Zuhören einlädt. Beide bisher hier veröffentlichten Alben erreichten Platz 1 in den Chill Out-Charts. Für beide Labels gilt: Qualität ist unsere Antwort auf harte Zeiten. Warum? "Es gibt nichts Gutes, außer man tut es." E.Kästner

- MÜLLERSTR. 31
- 80469 MÜNCHEN
- TEL 089 267094
- PORNRECORDINGS.COM

PINK INK MUSIC

Pink Ink Music wurde Anfang 2005 gegründet. Die stilistische Bandbreite reicht von modernem Songwriter-Pop, Indie-Punk-Rock über New Country bis Electronica. Im Vordergrund stehen MusikerInnen, die Songs schreiben und sie leben. Innovation ist gut, Tradition nicht verkehrt und von Stimmungen lebt Musik. Zu den Künstlern zählen u.a. TATTOOINE (SongwriterPop) und LOODPOOL (Indie-Rock). Warum? Eigennutz gepaart mit viel Liebe zur Musik.

- STEPHAN NICO
- FLORASTRASSE 74
- 13187 BERLIN
- TEL 030 49913611
- PINKINKMUSIC.DE

PERSONA NON GRATA (PNG)

Aus dem "No.1 Popfanzine in Germany. Est. 1990" ist mehr geworden, als nur ein einmal im Quartal erscheinendes, total gut aussehendes Pop-Periodikum, mit niedlich verpacktem Tonträger und unwahrscheinlich tollen Texten, die man nirgendwo sonst in diesem Lande lesen kann. Es ist die Struktur um das Primärmedium. Es ist das Wort und alles weitere. Aktuell: png #64 (Sex, Kitty Yo, Fanzines). Warum? Weil uns keiner aufhält.

- KARL-LIEBKNECHT-STR. II
- 04107 LEIPZIG
- TEL 0341 2307521
- FAX 0341 2307555
- PNG-ONLINE.DE

POTATOSYSTEM

Das PotatoSystem ist eine neuartige Alternative für Musiker/Label, Songs in digitaler Form über das Internet zu verkaufen. Ein registrierter Käufer erhält für jeden gekauften Song das Vertriebsrecht. Insgesamt 35 Prozent des Kaufpreises werden als Provisionen verteilt. Der bewusste Verzicht auf Kopierschutzmaßnahmen garantiert uneingeschränkte Nutzungsfreiheit, bei gleichzeitigem Urheberschutz. Warum? Legaler Vertrieb von Musik im Internet.

- 4FRIENDSONLY.COM AG
- HOMBURGER PLATZ 4
- 98693 ILMENAU
- POTATOSYSTEM.COM

RED.CAN.RECORDS

Alles hat angefangen mit diesem Kanister. Der war rot und somit sein Name klar. Und es gab Gitarrenmusik, die hatte es mir seit jeher angetan. Nicht nur mir, stellte ich fest. Gute Musik voller Energie soll gehört werden. Und sie gehört auf Vinyl. Nur zur Not auf CD. Die Verpackung schließlich sollte der Musik würdig sein und den Wert des Objekts steigern. Dann wird Konsum wieder Erlebnis. Warum? Unverbesserlicher Idealismus, Leidenschaft, Zwang.

- KIRCHENSTR. 26
- 81675 MÜNCHEN
- TEL 0179 2012611
- RED-CAN.COM

POP FRONTAL

Bei www.popfrontal.de tourt die Musik! Wir kündigen Konzerttermine in D, A, CH mit vielen Hintergrundinfos an und berichten über Bands auf Tour. Über unser Content Ad Network werden Tourdaten automatisiert an Partner weitergegeben, bei denen der Pflegeaufwand für Konzert-Kalender entfällt. Partner sind Internet-Portale, Musik-Magazine sowie Label-, Agentur- und Veranstalter-Websites. Warum? Wir schaffen Durchblick im Konzert-Gewirr.

- DITMAR-KOEL-STR. 26
- 20459 HAMBURG
- TEL 040 33396780
- POPFRONTAL.DE

PROTON Proton existiert seit ca. sieben Jahren. Gearbeitet wird von Berlin und Kassel aus. Wir vertreten über 40 Bands und arbeiten europaweit. U.a. für: BLACK LIPSTICK, BLACK-MAIL, FAVEZ, GEM, MATT SHARP, JULIA HUMMER BAND, THE ROBOCOP KRAUS, VON SPAR. Warum? Irgendwas muss man ja aus seinem verkorksten Leben machen!

- PAPPELALLEE 9
- 10437 BERLIN
- TEL 030 44312642
- ELFBUCHENSTR. 5
- 34119 KASSEL
- TEL 0561 9209824

— PROTON-TEAM.COM

REPTIPHON

Stromgitarren-Pop, Karpaten-Reggae, Pop-Pop und Gesprochen-Wort aus ungeahnten Paralleluniversen für die antikonsumistische Jugend dieser Welt. Künstler: HASENHEIM, ZUHAUSE, MARIACHIS & IVO LOTION, HERR SPIN, REFORM-BÜHNE HEIM & WELT. Warum? Warum springt man von einem 10-Meter-Brett?

- SEESTR. IOI
- 13353 BERLIN
- TEL 030 45023463 — FAX 030 45025237
- REPTIPHON.DE

House, Breaks, D'n'B, Noise, XXXcore and more. always riding on a knifes edge and distributing music that nobody knows and nobody wants to know. Warum?

Distributor & Label for Techno,

POSSIBLE MUSIC DISTR.

- only dead fish goes with the flow. — LIBERDASTR. 10
- 12047 BERLIN
- TEL 030 627347-41 / -51
- POSSIBLEMUSIC.DE

PUSCHEN

Puschen (Konzertagentur, Berlin), Künstler: XIU XIU, THERMALS, EARLY DAY MINERS, HOOD, EX MODELS, WEIRD WAR, ENON, PIT ER PAT u.a.

- ROSENTHALER STR. 39
- 10178 BERLIN
- TEL 030 28047267
- PUSCHEN.NET

REWIKA RECORDS

Rewika Records, ... eine Bastion des guten Geschmacks ... (Intro), gibt es in seiner heutigen Form seit Ende 1998. Die Direktive ist klar. Ärmel hoch, einen Ouzo aufs Hemd und ab dafür. Wofür? Für coole Platten. Widerstand. DIY. Open-Mindedness. Nein Sagen. Ja Sagen. Netzwerke schaffen. Sich nicht dumm machen lassen. Denken. So schwer das ist, so ein-

- fach das ist. Danke. — PFLÜGERSTR. 15
- 12047 BERLIN
- TEL 030 62005477
- FRIEDRICHSTR. 46-48 — 65185 WIESBADEN
- TEL 0611 3415952
- REWIKA.DE

### ROOTS2FRUITS -THE ARTIST COMPANY

We are both a promoter and concert arranger for touring foreign artists and bands as well as a booking agency for German Artist, both worldwide and for Germany. We're based in Berlin, Germanys capital city, and have been around since September 2004. In Berlin we regulary organize our "Backstage Asses" Nights. Last bands on at the Backstage Asses parties were: WHITEY, SELFISH CUNT, CHIKINKI, THE GLASS (NYC), ELECTRIC SHOCKS, THEIVESLIKEUS, etc. Warum? We always work for the alternative scene in a major way.

- TORSTR. 94
- IOII9 BERLIN
- TEL 030 32529076
- ROOTS2FRUITS.DE

### SCHINDERWIES PROD.

Seit 2002 geht es bei Schinderwies um das Aufspüren von Schnittstellen zwischen Gitarren, Electronica, Songwriting und Pop. All das mit der nötigen Ruhe und Beschaulichkeit. Bisherige Ergebnisse finden sich auf Debütalben von UWIK, TAUNUS, SPRUCE, AUF DEM WEG ZUM KAUFHAUS, HERZTECHNIK, MIKROFISH, TRIPOPHON, PLUS GANZWIND bald auch: PORCEKINA, HEIDI-MASCHINE und eine Label-Compilation! Warum? Wer kann da schon "nein" sagen?

- PRINZ-LUDWIG-STR. 6
- 93055 REGENSBURG
- SCHINDERWIES-
- PRODUCTIONS.DE

### SKYLIFE FILMMUSIK, SOUNDDESIGN & MUSIKVERLAG

Skylife steht für künstl. anspruchsvolle bildsynchrone Musik- umd Klangkompositionen. GF Christian Halten arbeitete in den Studios von Hans Zimmer u.a. an der Filmmusik zu den Hollywood-Produktionen "Catwoman" und "The Ring 2" mit. Mit der neuen Audiosoftware SAMPLEROBOT von SKYLIFE wird es erstmals möglich, reale Musikinstrumente in beliebiger Detailgenauigkeit autom. zu sampeln und in Softwaresamplern zu spielen. Warum? SampleRobot soll Musikern neue Mobiltät schenken.

- KÖNIGSALLEE 43
- 71638 LUDWIGSBURG
- SKYLIFE.DE

### SAE INSTITUTE

Das SAE Institute bildet in den Berufen AUDIO ENGINEER, DIGI-TAL FILM & ANIMATION und CREATIVE MEDIA aus. Das SAE Institute agiert mit über 45 Instituten auf vier Kontinenten. Es können Abschlüsse bis zum Universitätsabschluss Bachelor und Master erreicht werden. Warum? Ausbildung mit Zukunft

- DITTRICHRING 10
- 04109 LEIPZIG
- TEL 0341 2535573
- SAE.EDU

### SCHLACHTHOF WIESBN.

Der Schlachthof ist jenes Gebäude hinter dem Wiesbadener Hbf, dass es entgegen jeder Erwartung und 300 Jahren Newtonscher Gravitationsgesetze, allein von über die Jahre Schicht für Schicht aufgetragenen Graffitis vor dem endgültigen Zusammenbruch bewahrt wird. Blödsinn! Der Schlachthof ist vor allem einer der größten Konzertveranstalter im Rhein-Main Gebiet. Und das seit mehr als 10 Jahren als unabhängiger, kollektiv geführter Betrieb. You are welcome!

- GARTENFELDSTR. 57
- 65189 WIESBADEN
- SCHLACHTHOF
- WIESBADEN.DE

### SOUTHERN RECORDS

Strictly Independent. Über nunmehr zwei Dekaden hat sich Southern zu einer der wichtigsten Kräfte im europäischen Underground entwickelt und betreut seit 2003 auch in Deutschland Labels wie u.a. DISCHORD, IPECAC, EXILE ON MAINSTREAM, ANTI-CON, CONSTELLATION, KRANKY, SOUTHERN LORD und NEUROT und damit Künstler wie FANTO-MAS, FUGAZI, MELVINS, GOD-SPEED YOU! BLACK EMPEROR, WILLIAM ELLIOTT WHITMORE oder NEUROSIS. Warum? It's all for the art!

- SCHLESISCHE STR. 28/1. HOF
- 10997 BERLIN
- TEL 030 61203644
- SOUTHERN.COM

### SAMUVAR RECORD STORE

Wir sind ein kleiner Plattenladen aus dem Harz, spezialisiert auf guten Techno, House und Dub. Wir haben eine neue Internetseite, die sich durch ihre Einfachheit und gut ausgewählte Musik hervorhebt.

- MAUERSTRASSE I
- 38889 BLANKENBURG

SITZER-RECORDS

- DECORDER - HENRY REYELS

LOVE - SIMONWERLE - WERLE

& STANKWOSKI – VARIATIONS

– BERGE UND TÄLER. es werden

immer mehr, auf vinyl und cd, von

elektro-pop bis singer-songwriter,

dich hin und höre ... Warum? aus

SPEX - DAS MAGAZIN

FÜR POPKULTUR.

25 Jahre, Gegenwart, Zukunft,

Vergangenheit, Musik, Politik,

Buch, Kunst, Theorie, Under-

Film, Mode, Videospiele, Comics,

ground, Mainstream, Spannungs-

felder, Pole, Masse, Klasse, Pop,

Antipop, Grafik, Fotos, Auswahl,

der, Trash, Treasure, Tageslicht,

Augenringe, Konsum, Kotzen,

Orte, Leipzig.

— SPEX.DE

— ROLANDSTR. 69

— TEL 0221 5797803

— FAX 0221 5797879

— 50677 KÖLN

Alles, Marke, Macke, Perlen, Plun-

Wort, Tat, Text, Stil, Waffe, Hallo,

aus köln, kassel und berlin. setz

— WILHELMSTR. 59

— TEL 0221 6060461

— SITZER-RECORDS.DE

— 50733 KÖLN

Liebe.

- LAZY COMET - LOCAS IN

- TEL 03944 368503
- EAX 03944 368503
- SAMUVAR.DE
- Mode-Einerlei! — KARL-HEINE-STR. 99
- 04229 LEIPZIG
- TEL 0341 4206922
- SPREADSHIRT.DE

### SWAMP ROOM RECORDS

SPREADSHIRT.DE

SPREADSHIRT.DE – Kostenlos

und ohne Aufwand eigenen Fan-

shop einrichten und selbstgestal-

tete Produkte online verkaufen!

SPREADSHIRT ist der führende

Spezialist für Online-Merchandi-

sing on demand und ermöglicht

es Bands, Labels, Firmen und Pri-

vatpersonen, den Publikumserfolg

ihrer Homepages schnell und ein-

fach auf T-Shirts und anderen

Produkten zu vermarkten. Mer-

chandising leicht gemacht - von

Anfang an! Warum? Kampf dem

Mailorder, Label, Konzerte! SWAMP ROOM will nicht den Sumpf urbar machen, sondern diese wild, brodelnde Morastkultur fördern. Sixties, Batcave, Garage, Psychedelic, Surf, Stoner, Acidpunk, No Wave: Underground-Style für Aliens, Mods, Hipster, Heads, Vampire, Leathernuns & Spacelords, die schwarze Kleidung & bunte Paislymuster lieben. "Make up your mind, relax & break on thru' to the other side" Warum? Weil wir es mit (Herz)Blut unterschrieben haben ...

- PO BOX 5663
- 30056 HANNOVER
- TEL 0511 715720
- - TOMLAB

Tomlab (Label, Köln), Künstler: THE BOOKS, PATRICK WOLF, CASIOTONE FOR THE PAIN-FULLY ALONE, TUJIKO NORIKO, LES GEORGES LENINGRAD

- BISMARCKSTR. 70
- 50672 KÖLN
- TEL 0221 2761845
- TOMLAB.COM

### STEVENRECORDS

Im Herbst 2004 erblickt in Potsdam ein Label das Licht der Musikwelt. Stevenrecords wird auf die Beine gestellt, um eine Plattform für Independentpoprock zu bieten. Das darf schmutzig sein, das darf poppig sein. Das darf melancholisch sein und das darf auslastend sein - auf das gute alte Gefühl will man Wert legen. Warum? Frischer Wind, Musik für alle.

- C/O MARVIN SLOTTA
- ZEPPELINSTR. 139
- I447I POTSDAM
- TEL 0172 3905843
- STEVENRECORDS.COM

### TAPETE RECORDS

Tapete records aus Hamburg. Schöne Musik von netten Leuten oder auch umgekehrt. ANAJO, BESSER, CRASH TOKIO, DARLO, DIRK DARMSTAEDTER & BERND BEGEMANN, DOWNPILOT, ERD-MÖBEL, GARISH, HIDALGO, KOLKHORST, ME AND CASSITY, MISSOURI, MONTAG, NIELS FRE-VERT, PAUL DIMMER BAND, SAMBA, TELE, TESS WILEY,

### THIMO SANDER, WOLKE. — STAHLTWIETE 10

- 22761 HAMBURG
- TAPETERECORDS.DE

- SWAMP-ROOM.DE

### TRANSMUSIC

Booking und Promotion seit 2000 in Deutschland und Tschechien. Kontakte zu allen Zweigen des Biz in Mittel- und Osteuropa, wie Labels, Distros, Clubs und Großveranstaltern. Künstlervermittlung aller Genres aus Osteuropa gen Westen. Künstlermanagement und Promotion von Großveranstaltungen. Günstiges und gutes Merchandising aus dem goldenen Prag für jeden Bedarf. Warum? New Power from a New East.

- LOUISENSTR. 29
- 01099 DRESDEN
- TEL 0351 8113755
- TRANSMUSIC-BOOKING.DE

### SUNDAY SERVICE

Was im April 1996 als wöchentliche Radiosendung in Hamburg begann, ist längst zur Institution geworden: Der Sunday Service will hörenswerte Musik vermitteln, die anderswo zu kurz kommt im Radio, aber seit 2002 auch als Label. In den kommenden Monaten werden auf Sunday Service neue Platten von FINN., JUL-LANDER, KAJAK UND HALMA erscheinen. Hören Sie hin!

- P. & S. ZIEGELMÖLLER
- BRUNNENHOFSTR. I
- 22767 HAMBURG
- TEL 040 43184220
- SUNDAYSERVICE.DE

THINNER/

### AUTOPLATE NETLABEL

Seit vier Jahren veröffentlicht Thinner konsequent minimale elektronische Musik exklusiv zum kostenlosen MP3 Download, Unter den Künstlern, hinter den 70 Releases, finden sich neben äusserst hörenswerten Neuentdekkungen auch Szenegrößen wie VLADISLAV DELAY und MIKKEL METAL. Die Fangemeinde wächst stetig, verteilt über den gesamten Globus. Da wundert es nicht, dass Thinner in der De:Bug zum Netlabel No.1 gewählt wurde.

- C/O S. REDENZ C8 20
- 68159 MANNHEIM
- THINNERISM.COM
- AUTOPLATE.ORG

### TRIPTOWN

TripTown gibt es seit 2002 ohne Versteifung auf musikalische Genres. Allerdings liegt der Schwerpunkt auf runden Rhythmen. Turntablists und Digitaltüftler können auch nett sein, aber handgespielte Instrumente sind die Monarchen! Reguläres Live-Event in Berlin und München: ÑAbfunk ñ Movement Of Funk Peopleì. Online-Mediasharing über www.weedis.com. Warum? Dieses Jahr tun wir's für

Rudolph Moshammer. — UNTERE WEIDENSTR. 4

- 81543 MÜNCHEN
- TEL 089 88986779
- TRIPTOWN.DE
- WEEDIS.COM

### TRITON PROMOTION

Promotion-Agentur aus Berlin-Kreuzberg, die den Einfluss der Medien auf die postmoderne, neourbane Gesellschaft nicht unterschätzt und vom Erfolg guter Musik ausgeht. Unsere medialen Partner wissen vor allem Release wie COCOROSIE, 31KNOTS und SUPERSYSTEM zu schätzen. Wir müssen nicht alles mögen, müssen aber wissen, wer es mag. Warum? Naivität, Anthropophilismus,

### Kommunikationssucht

- MARIANNENSTR. 32
- 10999 BERLIN
- TEL 030 69519568
- TRITON-PROMOTION.DE

Bei Tumbleweed Records geht es in erster Linie darum, Musik herauszubringen, die wir selber gut finden und mögen. Das sind und waren immer die Argumente, die zählen und uns dazu bringen können, etwas auf Tumbleweed zu veröffentlichen. Seit 2004 arbeiten wir zusätzlich auch als Agentur und übernehmen als Dienstleister u.a. Labelmanagement- und Promotionaufgaben. Warum? Nur die Liebe und die

Musik zählt.

- C/O M. KOLEPKE
- EIGELSTEIN 22
- 50668 KÖLN
- TUMBLEWEEDRECORDS.DE

### TUMBLEWEED RECORDS

KONZERNGRUPPE INTERNATIONAL We can't relax in Deutschland und glauben nicht, dass es wichtig ist, das der Ton hält, was er verspricht. Und ob er zurück kommt, überlassen wir ihm, schalten das Band ab und lassen ihn ziehen. (frei nach — PO BOX 190 471

- 50501 KÖLN
- TEL 02234 914595
- UNTERM-DURCHSCHNITT.DE

UNTERM DURCHSCHNITT

SCHALLPLATTEN-



### VERVETONE/ MIDAS PROD.

Vervetone ist ein Independent Music Label aus Halle/S. und eine Tochterfirma des Produktionsstudios Midas Productions, das neue Bands aufnimmt und produziert. Die Internetplattform für Independent Music www.mload.net wird von Midas Prod. in Partnerschaft mit dem Halleschen IT-Unternehmen Schmitzz Ltd. betrieben. Dort kann man MP3s und Videos downloaden, wobei die Künstler Tantiemen erhalten. Plus: Audio-/ Videoprod., Konzert-/Künstlermanagement, Künstlervermittlung, Bands, DJs, VJs, Moderatoren.

- KLEINSCHMIEDEN 5
- 06108 HALLE
- VERVETONE.NET

### VIPERJIVE

Auf ViperJive brennen die Rillen, und ihr Brandbeschleuniger heißt "Funk". Eingebettet in frische Breaks- und House-Produktionen mit der Funkyness eines DJ TOSH an den Decks und der Präzision eines CIRCUIT BREAKER an den Studioreglern. Schon das erste Release erhielt weltweit positives Feedback und CIRCUIT BREAKER gilt mittlerweile als deutscher Export-Schlager für Breaksproduktionen. Warum? Viper Jive wird Dich im Bauch treffen... da, wo die Grooves herkommen.

- GÜHLKE-DIRSCHKA GBR
- вöcklinstr. 6
- 10245 BERLIN
- VIPERJIVE.DE

künste ... Warum? Weil Literatur rocken muss! — TICHATSCHECKSTR. 30

**VOLAND & QUIST (VERLAG)** 

Anspruch von VOLAND & QUIST

ist es, lebendige Literatur zu präsen-

tieren. Verschnarchte Themen und

Wir wollen ja niemanden langwei-

len. Unsere Autoren brauchen auf

ihren Lesungen auch keinen Tisch

mit Wasserglas drauf, sondern nur

hört man auf den CDs, die den Bü-

chern beiliegen. Na gut, Sachbücher

gehen zur Not auch ohne Vorlese-

ein Mikro und Publikum. Dies

Autoren interessieren uns nicht.

- OII39 DRESDEN
- TEL 0351 7954771
- VOLAND-QUIST.DE







### VUT (VERBAND UNABHÄNGIGER TON-TRÄGERUNTER-NEHMEN ... E.V.)

1993 gegründet, um als Mittler

für die Interessen der unabhängigen Musikkultur in Deutschland einzutreten. Ziel des Verbandes ist, Netzwerkstrukturen zu schaffen, um die wirtschaftl. und damit kreativen Rahmenbedingungen der ca. 1.000 im VUT organisierten KMUs zu verbessern. Die Geschäftsstelle in Berlin ist Ansprechpartner für Interessenten, Mitglieder und Existenzgründer im Bereich Musikwirtschaft. Warum? Underground ist kein Ziel – Independent schon!

- WRANGELSTRASSE 66
- 10997 BERLIN

### ZICKZACK / WHAT'S SO FUNNY ABOUT

Vor 25 Jahren begann Alfred Hilsberg mit den Vor-Neue Deutsche Welle-Protagonisten wie PALAIS SCHAUMBURG und EINSTÜR-ZENDE NEUBAUTEN, in den 80er Jahren folgten KASTRIERTE PHILOSOPHEN und DIE ERDE. Die 90er prägten BLUMFELD, aber auch MUTTER und KNARF RELLÖM. In 2005: JENS FRIEBE!, KATZE! und WOOG RIOTS! und FAUST! Warum? Unbekanntes entdecken und fördern + Haltung zeigen.

- SCHANZENSTR. 75
- 20357 HAMBURG
- TEL 040 4395518
- WHATSSOFUNNYABOUT.DE
- ZICKZACK3000.DE

### WAGGLE-DAGGLE REC.

WAGGLE-DAGGIE Records kombiniert die elementaren Bereiche Plattenlabel, Promotion und Design. Die klassische Labelarbeit wird durch Promo- und Bookingarbeit ergänzt, Print- und Webdesign runden das Angebot ab. Zusammen mit dem Vertrieb BROKEN SILENCE wird der Indiemarkt mit erlesenen Platten bereichert. Zu den Labelbands zählen unter anderem VERLEN, SUSHIMOB, SKAGEN, ROSA-POWERCLUB, LADA ... Warum? Wir haben die Bands, den Mut und den Elan!

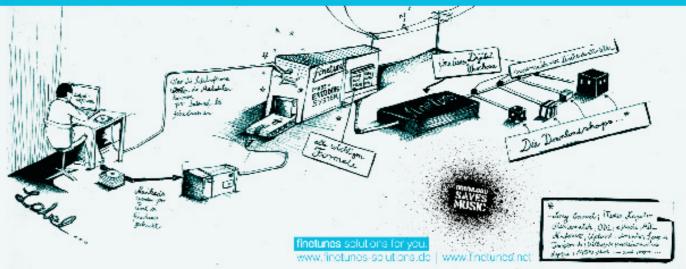
- GERMANIASTRASSE 89
- 60389 FRANKFURT
- TEL 069 66169692

YOOSIC - DIGITALE MUSIQUE BOUTIQUE

Wir (Sven, Jirka + Freunde) mögen keine überladenen Webseiten, bei denen man vor lauter bunten Bildern nicht mehr weiß, wo eigentlich die Musik zu finden ist und auch keine tollen Werbetexte, die uns zum Kaufen animieren sollen. Wir mögen Einfachheit, das ENT-DECKEN neuer Musik, viele Infos über Labels, Künstler und Alben und nicht zuletzt Labels, die die volle Kontrolle über ihre Musik haben. Und so sieht das dann aus: www.yoosic.de.

- C/O JIRKA & SVEN
- GÖRLITZER STR. 30B
- -01099 DRESDEN
- YOOSIC.DE

# just in case... ...if you don't know how digital music business works...



# TICKETVERKAUF,

DAS TICKETSYSTEM {ES GIBT DREI VERSCHIEDENE TICKETS DIESES JAHR – DIE EINZELPREISE AN DEN

ABENDKASSEN LIEGEN ZWISCHEN 4 UND 10 EURO.

EINERSEITS IST DA DAS GESAMTTICKET FÜR 35 EURO. ES BERECHTIGT EUCH ZUM BESUCH ALLER MUSIKVERANSTALTUNGEN IN ALLEN CLUBS AN ALLEN TAGEN UND ZUM BESUCH DER MESSE AM SAMSTAG IM WERK 11.

ZUSÄTZLICH WIRD ES IN DIESEM JAHR EIN SAMSTAGTICKET GEBEN ZUM PREIS VON 15 EURO.

ERHÄLTLICH AUSSCHLIESSLICH AN DER MESSEKASSE IM WERK 11. HIERMIT KÖNNT IHR DIE MESSE UND ALLE
SAMSTAGSKONZERTE BESUCHEN.

DAS MESSETICKET FÜR 5 EURO WIEDERUM LÄSST EUCH AUF DIE MESSE SELBST UND IHR KÖNNT ZU ALLEN FOREN UND AUF ALLE KONZERTE DER LEIPZIG (POP UP-BÜHNE IN DER HALLE 5. DIESE TICKETS SIND NUR GÜLTIG IN VERBINDUNG MIT DEM DAZUGEHÖRIGEN BÄNDCHEN. {WER DAS 35 EURO TICKET AN EINER VORVERKAUFSSTELLE ERWIRBT, ERHÄLT SEIN BÄNDCHEN BEIM BESUCH SEINER ERSTEN VERANSTALTUNG. FÜR DAS 15 EURO SAMSTAGTICKET ERHALTET IHR EUER BÄNDCHEN SOFORT BEIM KAUF.}

DIE VORVERKAUFSSTELLEN.

Das 35 EURO-TICKET erhaltet ihr in den folgenden Clubs sichern: DIE NATO, DISTILLERY, ILSES ERIKA, MORITZBASTEI und WERK I I, sowie in einigen Städten an den hier aufgeführten Vorverkaufskassen

LEIPZIG: Culton, Petersteinweg 7-9, 04107 Leipzig, 0341/141618 — LEIPZIG: Freezone Records, Brühl 65, 04109 Leipzig, 0341/9607373 — LEIPZIG: Ohrakel, Brühl 61, 04109 Leipzig, 0341/9613518 — LEIPZIG: Schall & Rausch, Grünewald-straße 19, 04103 LEIPZIG, 0341/9607760 — LEIPZIG: Schallrausch, Forststraße 7, 04229 Leipzig, 0341/3019179 — LEIPZIG: Philtermusic, Karl-Liebknecht-Straße 93, 04275 Leipzig, 0341/3019878 — LEIPZIG: Ticket Galerie, (Untergeschoß Hugeldubel), Hainstraße 1, 04109 Leipzig, 0341/141414 — HALLE: 45 Fieber, Kleine Märkerstraße 7a, 06108 Halle, 0345/6785885 — HALLE: Ticket Galerie, (im StadtCenter), Große Ulrichstraße 60, 06108 Halle, 0345/68886888

Weiter Vorverkaufsstellen, Online-Tickets und aktuelle Informationen unter www.leipzig-popup.de

# IMPRESSUM;

\*\*EDIESER READER ERSCHEINT ZUR LEIPZIG (POP UP 2005, DER MESSE FÜR INDEPENDENT POPKULTUR)\*\*

Veranstalter\* Pop Universell e.V., Karl-Liebknecht-Straße 11, 04107 Leipzig, info@leipzig-popup.de, www.leipzig-popup.de ——

Redaktion René Pölzing (V.i.S.d.P.) —— Layout und grafische Umsetzung flip/m--zine —— grafische Mitarbeit Birte Jürgens —— Autoren Mario Adolphsen, Augsburg, Jan Barich, Paul Breit, Cuba Crew, Uwe Fischer, Martin Fülle, Sascha Heyne, Julia Janke, Jensor, Roland Keimel, Cornelia Friederike Müller, Matthias Puppe, René Pölzing, Tobias Rentzsch, Michael Wallies, Jens Wollweber —— Titelfoto Philipp Neumann —— Coverboy Swen Hesse —— (Pop Up Artwork P.M. Hoffmann —— Anzeigen Thomas Hollick, reader@leipzig-popup.de

# JENSEITS ALLER FRAGEZEICHEN.





DAS ERSTE GOLDENE BIER DER WELT.

